



1. Entwurf

Haushaltsplan 2017



Landkreis Nienburg/Weser

Inhalt

Haushaltssatzung	2
Ergebnisplan.....	4
Finanzplan	5
Vorbericht	6
Teilhaushalte der Produktbereiche / Fachbereiche	35
Übersicht über die Budgets	68
Investitionsübersicht	69
Stellenplan.....	wird nachgereicht

Anlagen

Übersichten Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt	77
Daten der Haushaltswirtschaft.....	79
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	81
Schuldenübersicht	83
Vorläufige Bilanz 2015 des Landkreises.....	84
Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Abfallwirtschaft	87
Beteiligungsbericht	101
Wesentliche Produkte.....	113
Haushaltsvermerke.....	115

Haushaltssatzung des Landkreises Nienburg/Weser für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag des Landkreises Nienburg/Weser mit Beschluss vom 24.02.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	224.077.200,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	221.077.800,00 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	218.752.500,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	209.547.200,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	13.077.000,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	28.943.100,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	12.007.100,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	7.917.900,00 €
nachrichtlich:	
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes auf	243.836.600,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes auf	246.408.200,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

10.560.000,00 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

30.587.000,00 €

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **45.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

- **53,00 v. H.** von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer,
- **47,00 v. H.** von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen.

§ 6

Für die Befugnis des Landrates über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Höhe von **10.000,00 €** im Einzelfall als unerheblich.

Nienburg, 24.02.2017

LANDKREIS NIENBURG/WESER

Der Landrat

(Kohlmeier)

Landrat

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.934.098,18	1.510.400	1.806.100	1.806.100	1.806.100	1.806.100
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.673.980,19	108.748.400	116.959.200	123.231.500	130.050.900	129.658.400
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.477.679,37	4.404.100	4.533.100	4.550.900	4.282.300	4.302.000
4.	sonstige Transfererträge	6.329.423,20	7.348.500	6.704.800	6.571.400	6.570.000	6.594.300
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.612.484,36	5.337.200	5.792.400	5.438.500	5.460.500	5.525.000
6.	privatrechtliche Entgelte	8.636.642,74	7.938.700	9.091.400	9.092.100	9.092.100	9.092.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.328.874,65	71.116.100	76.082.500	72.861.000	67.986.500	66.215.800
8.	Zinsen u. ä. Finanzerträge	931.328,05	877.400	801.800	801.200	800.600	800.300
9.	aktivierte Eigenleistungen	18.359,48	9.800	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.639.074,25	1.904.800	2.305.900	2.334.400	2.386.600	2.391.300
12.	= Summe ordentliche Erträge	185.581.944,47	209.195.400	224.077.200	226.687.100	228.435.600	226.385.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	34.257.412,55	36.186.800	39.234.300	39.844.300	40.548.800	41.253.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	1.493.438,73	157.700	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.936.123,69	20.660.600	20.977.800	19.793.400	19.823.400	19.613.200
16.	Abschreibungen	9.076.231,50	9.062.600	9.647.200	9.629.800	9.756.700	9.882.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.384.819,16	1.492.100	1.678.100	1.729.100	1.802.100	1.679.100
18.	Transferaufwendungen	101.648.689,75	122.685.900	126.599.700	122.737.400	123.141.800	123.664.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.833.957,55	21.417.900	22.940.700	22.917.600	22.647.300	22.587.500
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Summe ordentliche Aufwendungen	182.630.672,93	211.663.600	221.077.800	216.651.600	217.720.100	218.680.300
22.	= ordentliches Ergebnis	2.951.271,54	-2.468.200	2.999.400	10.035.500	10.715.500	7.705.000
23.	außerordentliche Erträge	859.489,36	667.100	0	0	0	0
24.	außerordentliche Aufwendungen	710.723,70	712.100	0	0	0	0
25.	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Summe aus Zeile 24. + 25	710.723,70	712.100	0	0	0	0
27.	außerordentliches Ergebnis	148.765,66	-45.000	0	0	0	0
28.	Jahresergebnis	3.100.037,20	-2.513.200	2.999.400	10.035.500	10.715.500	7.705.000
29.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.934.183,31	1.510.400	1.806.100	0	1.806.100	1.806.100	1.806.100
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.620.397,41	108.898.400	116.959.200	0	123.231.500	130.050.900	129.658.400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	6.196.794,03	7.348.500	6.704.800	0	6.571.400	6.570.000	6.594.300
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.303.449,37	5.426.000	5.792.400	0	5.438.500	5.460.500	5.525.000
5.	privatrechtliche Entgelte	8.547.380,60	7.941.900	9.091.400	0	9.092.100	9.092.100	9.092.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.205.922,97	69.345.000	76.082.500	0	72.861.000	67.986.500	66.215.800
7.	Zinsen u. ä. Einzahlungen	932.208,34	877.400	801.800	0	801.200	800.600	800.300
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.551.300,56	1.627.800	1.514.300	0	1.511.200	1.511.100	1.511.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.291.636,59	202.975.400	218.752.500	0	221.313.000	223.277.800	221.203.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	34.294.902,76	35.313.400	37.850.900	0	38.438.000	39.137.900	39.849.500
12.	Auszahlungen aus Versorgung	515,73	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	16.891.320,59	20.835.400	20.977.800	0	19.793.400	19.823.400	19.613.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.374.022,73	1.492.100	1.678.100	0	1.729.100	1.802.100	1.679.100
15.	Transferauszahlungen	102.128.875,15	122.781.400	126.599.700	0	122.737.400	123.141.800	123.664.400
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.650.132,70	20.923.100	22.440.700	0	22.417.600	22.147.300	22.087.500
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.339.769,66	201.345.400	209.547.200	0	205.115.500	206.052.500	206.893.700
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	11.951.866,93	1.630.000	9.205.300	0	16.197.500	17.225.300	14.309.300
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.040.419,23	7.244.000	12.538.900	0	17.245.000	22.304.000	4.754.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	4.581,85	155.000	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	86,12	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	12.514,64	550.900	538.100	0	516.000	394.400	368.700
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.057.601,84	7.949.900	13.077.000	0	17.761.000	22.698.400	5.122.700
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	476.211,62	50.000	75.000	0	40.000	35.000	36.000
26.	Baumaßnahmen	13.929.808,85	14.814.300	8.372.800	8.932.000	14.253.100	18.881.700	16.367.300
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.344.342,97	4.189.100	2.882.300	175.000	1.846.400	1.525.300	1.618.400
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	18,54	0	7.000	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	7.631.353,72	6.741.100	17.606.000	21.480.000	27.869.300	6.273.500	6.240.200
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.381.735,70	25.794.500	28.943.100	30.587.000	44.008.800	26.715.500	24.261.900
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.324.133,86	-17.844.600	-15.866.100	-30.587.000	-26.247.800	-4.017.100	-19.139.200
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-6.372.266,93	-16.214.600	-6.660.800	-30.587.000	-10.050.300	13.208.200	-4.829.900
	Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	17.333.000,00	19.344.600	12.007.100	0	18.334.800	2.500.000	7.950.000
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.367.902,24	6.400.400	7.917.900	0	9.240.200	9.620.800	7.900.800
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.965.097,76	12.944.200	4.089.200	0	9.094.600	-7.120.800	49.200
37.	= Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	6.592.830,83	-3.270.400	-2.571.600	-30.587.000	-955.700	6.087.400	-4.780.700
38.	voraussichtlicher Bestand an Liquiditätskrediten am Anfang des Haushaltsjahres	-1.273.594,46	165.300	3.435.700	0	6.007.300	6.963.000	875.600
39.	voraussichtlicher Bestand an Liquiditätskrediten am Ende des Haushaltsjahres	-165.256,57	3.435.700	6.007.300	30.587.000	6.963.000	875.600	5.656.300

Vorbericht zum Haushalt 2017

1	Überblick über Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft.....	7
1.1	Haushaltsjahr 2015.....	7
1.2	Haushaltsjahr 2016.....	7
2	Haushalt 2017	7
2.1	Gesamtergebnis	8
2.2	Erträge gegliedert nach Arten.....	9
2.2.1	Erträge aus Kreisumlage und Zuweisungen	11
2.3	Die Aufwendungen gegliedert nach Arten	13
2.4	Entwicklung der Teilhaushalte gegliedert nach Produktbereichen	15
2.4.1	Produktbereich Kreisorgane (10)	15
2.4.2	Produktbereich Personal (11)	15
2.4.3	Produktbereich Service (12).....	16
2.4.4	Produktbereich Finanzen (13).....	16
2.4.5	Produktbereich Rechnungsprüfung (14)	17
2.4.6	Produktbereich Recht (15)	17
2.4.7	Produktbereich Ordnung und Verkehr (17)	18
2.4.8	Produktbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (18) ...	18
2.4.9	Produktbereich Bildung (21).....	19
2.4.10	Volkshochschule (27).....	20
2.4.11	Produktbereich Soziales (31).....	20
2.4.12	Produktbereich Jugend (36).....	22
2.4.13	Produktbereich Gesundheit (41)	23
2.4.14	Produktbereich Bauen (52)	24
2.4.15	Produktbereich Regionalentwicklung (54).....	24
2.4.16	Produktbereich Umwelt (55).....	25
2.4.17	Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (61)	26
2.4.18	Budgetbereich Personalaufwendungen	27
2.4.19	Budgetbereich Abschreibungen/Auflösung Sonderposten	27
2.5	Finanzhaushalt	28
2.6	Vermögen, Schulden und Liquiditätskredite	30
3	Mittelfristige Finanzplanung.....	31
4	Berücksichtigung der demografischen Entwicklung bei der Haushaltsplanung .	31
4.1	Auswirkungen auf den Schulhaushalt.....	33
4.2	Auswirkungen auf die Personalentwicklung	34

1 Überblick über Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

1.1 Haushaltsjahr 2015

Die vorläufige Ergebnisrechnung schloss insgesamt mit einem Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.951.271,54 Euro sowie einem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 148.765,66 Euro ab. Hieraus errechnet sich ein Gesamtüberschuss in Höhe von 3.100.037,20 Euro.

In der Finanzrechnung betrug der Überschuss der Salden aus den zahlungswirksamen Vorgängen der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 6.592.830,83 Euro.

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden Kredite in Höhe von 17,3 Mio. Euro aufgenommen. Für investive Zwecke erhielt der Landkreis im Jahr 2015 Zuwendungen in Höhe von rd. 6 Mio. Euro.

1.2 Haushaltsjahr 2016

Der Haushalt 2016 wies in der Planung bei Erträgen von rd. 202 Mio. Euro einen Überschuss in Höhe von 3,8 Mio. Euro aus. Der 1. Nachtrag umfasste nur die Änderung des Stellenplanes. Aufgrund der Flüchtlingssituation wurden 13,56 Stellen in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung geschaffen. Finanzielle Anpassungen mussten nicht vorgenommen werden, da durch Stellenvakanzen der veranschlagte Gesamtaufwand ausreichte.

Im 2. Nachtrag verschlechterte sich das Ergebnis auf ein Defizit in Höhe von 2.513.200 Euro. Im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz, für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer, für die Eingliederungshilfe und die Notarztgestellung im Rettungsdienst waren erhebliche Anpassungen in den Aufwendungen notwendig. Die Kreditermächtigung wurde gegenüber der bisherigen Festsetzung des Haushaltsplanes in Höhe von rd. 17 Mio. Euro um rd. 900 T Euro erhöht und auf 17.844.600 Euro neu festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1,8 Mio. Euro um 12,9 Mio. erheblich erhöht und auf 14.672.000 Euro neu festgesetzt.

Wie das Rechnungsergebnis aussehen wird, hängt von den Jahresabschlussarbeiten mit den zu bildenden Rückstellungen und den zu berechnenden Abschreibungen ab. Dabei ist mit erheblichen Verschlechterungen im Vergleich zum 2. Nachtragsplan zu rechnen. Die Ansätze für die Erstattung des Landes im Asylbewerberbereich wurden im 2. Nachtrag gemäß Erlass des Innenministeriums vom 03.12.2015 mit den Fallzahlen 2015/2016 geplant (14,28 Mio. Euro). Da der Erlass zwischenzeitlich aufgehoben wurde, sind für die Jahresrechnung die Fallzahlen 2014/2015 zugrunde zu legen (8,24 Mio. Euro).

2 Haushalt 2017

Der Haushaltsplan besteht aus dem Ergebnis- und Finanzplan und den Teilhaushalten der Fachbereiche. Der Produkthaushalt weist alle Produkte mit Beschreibungen, Zielplanungen und Konten nach.

Im Haushalt 2017 wurden die im Laufe des Jahres 2016 stattgefundenen Umstrukturierungen umgesetzt. Der Produktbereich 11 (Service und Personal – ab 2017 Personal) wurde aufgespalten und die Produktgruppen Service und Wahlen, Informationstechnik und Liegenschaften in dem neuen Produktbereich 12 Service zusammengefasst.

Das Bildungsbüro ist dem Produktbereich Bildung zugeordnet worden und das Kreismedienzentrum der Volkshochschule. Außerdem wurde das Produkt Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in die Produktgruppe Eingliederungshilfe sowie das Familienbüro und die Betriebskrippe in die Produktgruppe Frühkindliche Bildung und Teilhabe integriert.

Für die Jahre 2017 und 2018 ist im Rahmen der digitalen Agenda von EU, Bund und Land der Breitbandausbau im Landkreis geplant. Nach dem Beschluss des Kreistages vom 16.12.2016 wird das Modell der Wirtschaftlichkeitslücke ausgeschrieben. Neben den Förderungen von Bund und Land werden sich die betroffenen kreisangehörigen Kommunen an der Finanzierung beteiligen, sodass die Planung und Ausführung durch den Landkreis stattfindet, jedoch die finanzielle Belastung bei den Kommunen liegt. Die Zwischenfinanzierung wird durch Liquiditätskredite sichergestellt. Um dort handlungsfähig zu bleiben, wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 45 Mio. Euro stark erhöht. Es werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 21,5 Mio. Euro eingeplant.

Zu allen wesentlichen Produkten wurde die Zielplanung weitergeführt. Die Ziele gliedern sich in Produktziele und kurzfristige operative Ziele. Durch die Bildung von Zielkennzahlen wird die Zielerreichung messbar. In diesem Vorbericht wird auf die wesentlichen Produkte, die gem. § 4 Abs. 7 Gemeindehaushalts- und kassenverordnung vom Ausschuss für Finanzen und Personal in seiner Sitzung am 12.06.2014 zum ersten Mal festgelegt wurden, eingegangen. Weitere Zielvereinbarungen, Kenn-, Fall- und Bestandszahlen sind in den Produktbeschreibungen des Haushaltsplanes enthalten, um ein umfassendes Bild des Kreises und seiner Zielrichtungen zu erhalten.

Viele Haushaltsansätze werden direkt im Produkthaushalt unterhalb des dargestellten Kontos erläutert. Daher wird in der folgenden Darstellung weitgehend auf die Erläuterung einzelner Ansätze verzichtet.

2.1 Gesamtergebnis

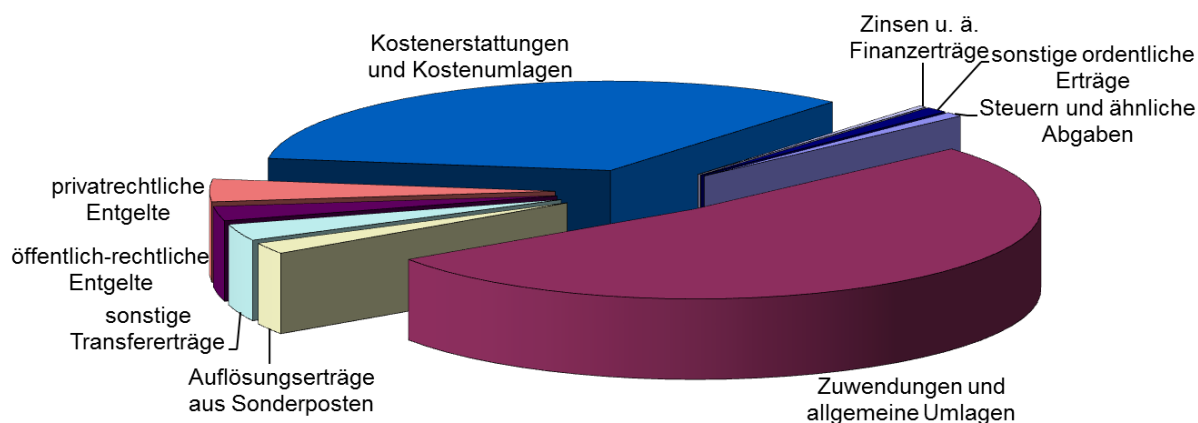
Der Ergebnisplan 2017 schließt mit einem

Überschuss in Höhe von 2.999.400 Euro

ab.

Aus den Vorjahren sind noch kamerale Fehlbeträge in Höhe von 6.745.691,79 Euro abzubauen sowie aus dem Jahr 2010 ein Fehlbetrag in Höhe von 3.101.124,94 Euro und der für das Jahr 2016 zu erwartende Fehlbetrag.

2.2 Erträge gegliedert nach Arten



Ertragsarten	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
	1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge						
Steuern und ähnliche Abgaben	1.934.098,18	1.510.400	1.806.100	1.806.100	1.806.100	1.806.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.673.980,19	108.748.400	116.959.200	123.231.500	130.050.900	129.658.400
Auflösungserträge aus Sonderposten	4.477.679,37	4.404.100	4.533.100	4.550.900	4.282.300	4.302.000
sonstige Transfererträge	6.329.423,20	7.348.500	6.704.800	6.571.400	6.570.000	6.594.300
öffentlich-rechtliche Entgelte	5.612.484,36	5.337.200	5.792.400	5.438.500	5.460.500	5.525.000
privatrechtliche Entgelte	8.636.642,74	7.938.700	9.091.400	9.092.100	9.092.100	9.092.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.328.874,65	71.116.100	76.082.500	72.861.000	67.986.500	66.215.800
Zinsen u. ä. Finanzerträge	931.328,05	877.400	801.800	801.200	800.600	800.300
aktivierte Eigenleistungen	18.359,48	9.800	0	0	0	0
sonstige ordentliche Erträge	2.639.074,25	1.904.800	2.305.900	2.334.400	2.386.600	2.391.300
= Summe ordentliche Erträge	185.581.944,47	209.195.400	224.077.200	226.687.100	228.435.600	226.385.300

In der Position Steuern und ähnliche Abgaben ist die Jagdsteuer mit 110 T Euro sowie eine Ausgleichszahlung des Landes (Ersparnis aus der Einführung des SGB II) mit 1,7 Mio. Euro enthalten. Durch die Erhöhung der Ausgleichszahlungen ergibt sich ein Plus in Höhe von rd. 300 T Euro.

Die Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen umfasst die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen, die Schlüsselzuweisungen vom Land, die Leistungsbeteiligung an der Grundsicherung für Arbeitssuchende, weitere Zuweisungen von Bund und Land und ab 2017 die Zahlung des Landes für den Ausbildungsverkehr. Die erheblichen Steigerungen in Höhe 8,2 Mio. Euro resultieren aus den Erhöhungen bei der Grundsicherung mit 3,1 Mio. Euro, aus der Kreisumlage mit 2,5 Mio. Euro sowie beim Ausbildungsverkehr und der Weiterentwicklung des ÖPNV mit 2,2 Mio. Euro.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Schlüsselzuweisungen vom Land	34.184.872,00	35.916.400	36.560.000	36.926.000	37.295.000	37.668.000
Schlüsselzuweisungen übertr. Wirkungskreis	4.051.584,00	4.148.600	4.202.000	4.244.000	4.286.000	4.329.000
Kreisumlage	57.441.128,00	59.496.800	62.020.000	67.551.000	74.200.000	73.500.000
ÖPNV Ausbildungsverkehr	121.440,00	120.000	2.709.200	2.709.200	2.709.200	2.709.200
Zuweisungen vom Land	1.594.429,30	2.357.700	1.977.300	2.107.800	2.020.800	1.870.900
Profilierung von Hauptschulen	202.833,33	73.600	0	0	0	0
Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchender	5.380.998,09	5.930.000	9.193.700	9.386.500	9.250.100	9.320.300
Weitere Zuweisungen öff. Bereich	663.178,15	699.800	291.500	301.500	284.300	255.500
Zuweisungen priv. Bereich	33.517,32	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Gesamt	103.673.980,19	108.748.400	116.959.200	123.231.500	130.050.900	129.658.400

Erhaltene Zuweisungen für Investitionen werden über die Nutzungsdauer des geförderten Wirtschaftsgutes als Sonderposten ertragswirksam aufgelöst. Wesentliche Zuweisungen erhält der Kreis für den Schul- und Straßenbau, den Brandschutz und den Öffentlichen Personennahverkehr.

Sonstige Transfererträge umfassen in erster Linie Beiträge von Angehörigen für Empfänger von Sozialleistungen sowie Rückzahlungen von Sozialleistungen. Sie sinken um rd. 650 T Euro, vor allem im Bereich Eingliederungshilfe.

Unter den öffentlich-rechtlichen Entgelten werden Gebührenerträge aus Genehmigungsverfahren und anderen Dienstleistungen der Verwaltung geplant. U. a. aufgrund von größeren abzurechnenden Genehmigungsverfahren in 2017 wird mit einer Steigerung in Höhe von 455 T Euro gerechnet.

Die privatrechtlichen Entgelte werden überwiegend im Bereich des Rettungsdienstes erhoben. Hier werden 1,2 Mio. Euro mehr erwartet.

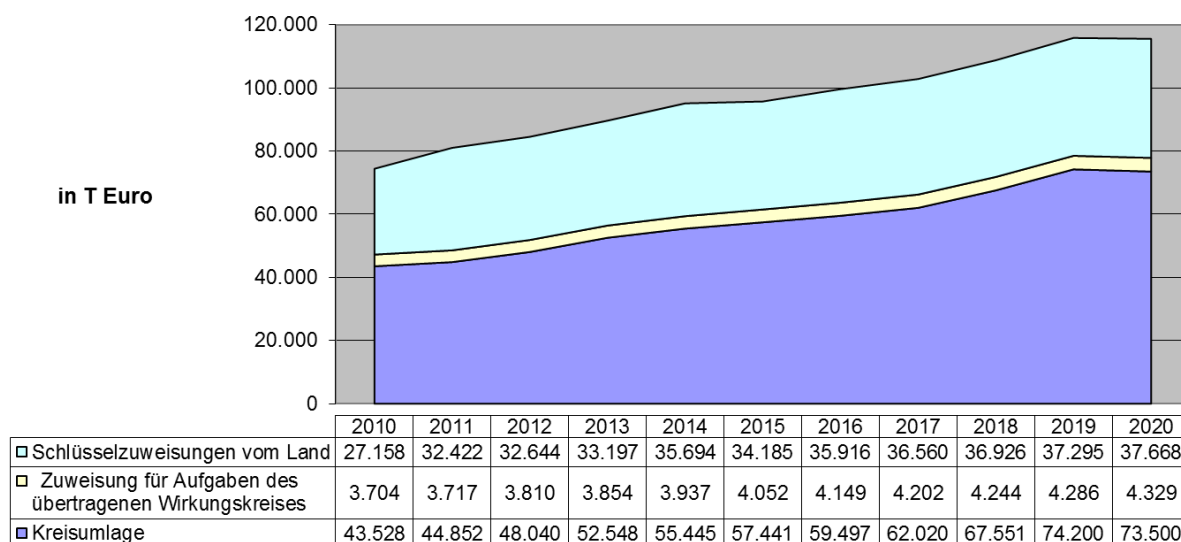
Kostenerstattungen und Kostenumlagen umfassen vor allem die Erstattungen von Land und Bund im Sozialbereich, u. a. im Rahmen des Quotalen Systems. Die erheblichen Steigerungen gegenüber 2016 in Höhe von rd. 5 Mio. Euro sind durch die Veranschlagung im Asylbewerberleistungsgesetz (+2,5 Mio. Euro) sowie durch die Ausweitung des Unterhaltsvorschusses (+2,2 Mio. Euro) bedingt.

Kostenerstattungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Quotales System	26.368.732,34	27.567.000	28.855.500	28.912.500	29.044.500	29.182.500
Grundsicherung	9.609.086,67	10.885.600	9.625.100	9.695.200	9.715.200	9.785.300
Asylbewerberleistungen	3.372.645,21	15.769.900	18.230.000	15.200.000	10.200.000	8.200.000
Unterhaltsvorschuss	865.026,35	1.207.000,00	3.440.000,00	3.440.000,00	3.440.000,00	3.440.000,00
Vom Land	6.510.668,67	11.450.700	11.529.100	11.222.300	11.183.600	11.193.600
Von Gemeinden und Gem.-verbänden	1.708.646,46	1.398.200	1.303.200	1.289.400	1.299.600	1.308.800
Vom Jobcenter	2.072.799,24	2.084.000	2.144.000	2.144.000	2.144.000	2.144.000
Sonst. Öff. Bereich	437.396,73	255.200	332.300	334.300	336.300	338.300
Übriger Bereich	383.872,98	498.500	623.300	623.300	623.300	623.300
Gesamt	51.328.874,65	71.116.100	76.082.500	72.861.000	67.986.500	66.215.800

In der Position Zinsen und ähnliche Finanzerträge ist die Dividende der Avacon AG enthalten. Daneben werden keine wesentlichen Zinserträge erzielt.

Die sonstigen ordentlichen Erträge bestehen aus Bußgeldern, Säumniszuschlägen der Kreiskasse und Erträgen aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, bei denen mit einer Steigerung in Höhe von 400 T Euro gerechnet wird.

2.2.1 Erträge aus Kreisumlage und Zuweisungen

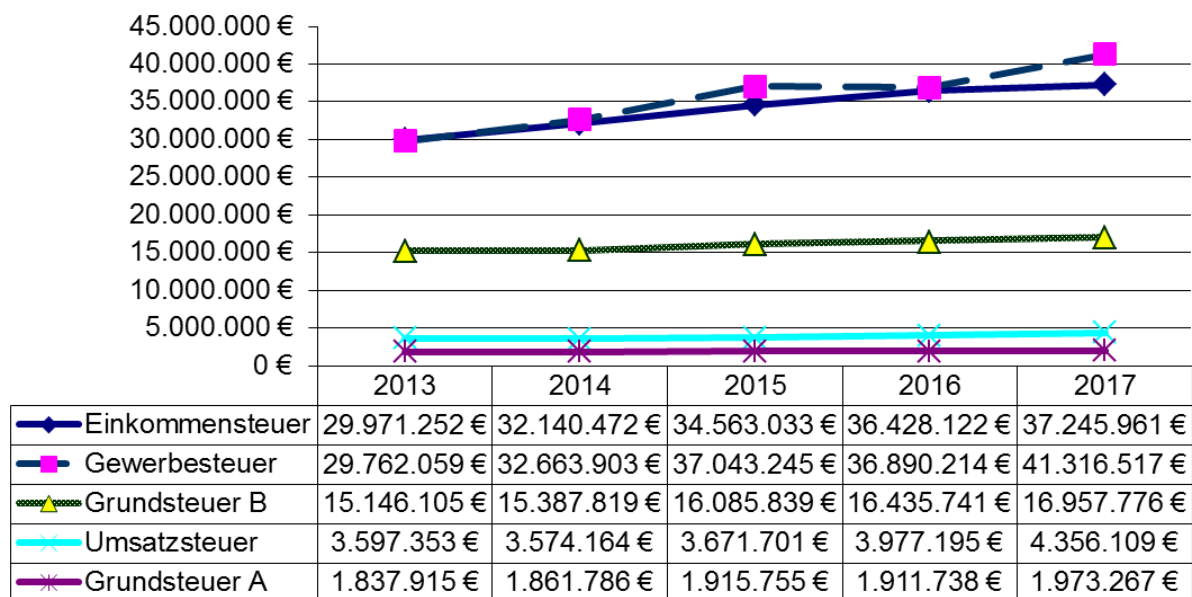


Die Anteile an den Schlüsselzuweisungen haben sich zugunsten der Kreise verschoben (Kreise 49,1 % statt 48,7 %, Gemeinden 50,9 % statt 51,3 %). Gleichzeitig haben sich auf Kreisebene die Prozentsätze in der Verteilung Einwohner/Soziallasten/Fläche verschoben. Nach der Modellrechnung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) resultiert daraus im Vergleich zu den anderen Kommunen eine relative Veränderung für den Landkreis in Höhe von - 0,6%. Im Ergebnis wird insgesamt mit Mehrerträgen in Höhe von 644 T Euro gerechnet.

Die Berechnung der Kreisumlage basiert auf den von den Gemeinden gemeldeten Steuerkraftzahlen und den vom LSN bekannt gegebenen vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs 2017. Die endgültige Festsetzung erfolgt voraussichtlich im April 2017.

Die Steuerverbundabrechnung 2016 wurde teilweise in 2016 vorgezogen. Diese erhöhten Schlüsselzuweisungen werden den Umlagegrundlagen für die Kreisumlage in 2017 hinzugerechnet.

Die Steuerkraftmesszahlen für Umlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 6,2 Mio. € erhöht. Die genaue Entwicklung ist der folgenden Grafik zu entnehmen:

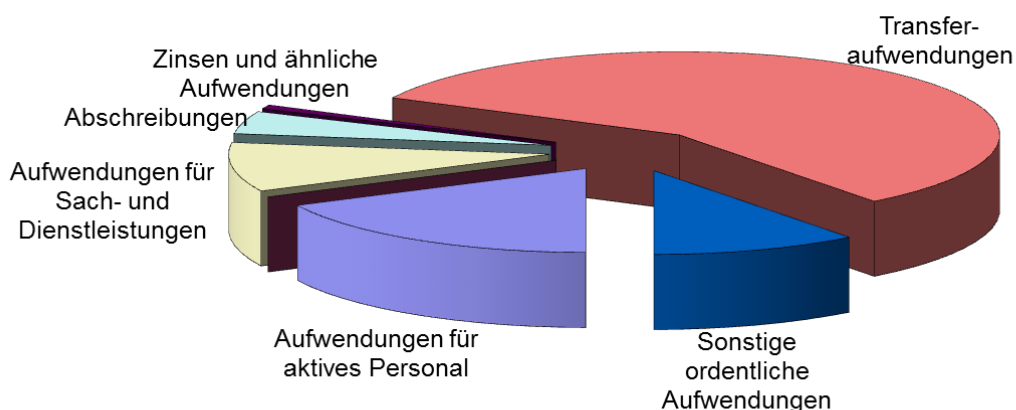


Es werden folgende - unveränderte - Kreisumlagesätze von der Verwaltung vorgeschlagen:

- 53 v. H. von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer,
- 47 v. H. von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen

Insgesamt wird mit einer Kreisumlage in Höhe von 62 Mio. Euro gerechnet (+2,5 Mio. Euro).

2.3 Die Aufwendungen gegliedert nach Arten



Aufwandsarten	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
	1	2	3	4	5	6
Ordentliche Aufwendungen						
Aufwendungen für aktives Personal	34.257.412,55	36.186.800	39.234.300	39.844.300	40.548.800	41.253.700
Aufwendungen für Versorgung	1.493.438,73	157.700	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.936.123,69	20.660.600	20.977.800	19.793.400	19.823.400	19.613.200
Abschreibungen	9.076.231,50	9.062.600	9.647.200	9.629.800	9.756.700	9.882.400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.384.819,16	1.492.100	1.678.100	1.729.100	1.802.100	1.679.100
Transferaufwendungen	101.648.689,75	122.685.900	126.599.700	122.737.400	123.141.800	123.664.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.833.957,55	21.417.900	22.940.700	22.917.600	22.647.300	22.587.500
= Summe ordentliche Aufwendungen	182.630.672,93	211.663.600	221.077.800	216.651.600	217.720.100	218.680.300

Die Personalaufwendungen steigen um 8,4 % (+3 Mio. Euro). Die Besetzung der in 2016 neu eingerichteten sowie der vakanten Stellen mit Berücksichtigung für ein volles Jahr schlagen hier zu Buche. Außerdem sind die Tarif- und Besoldungserhöhungen (2,35 % ab 01.02.2017 bzw. 2,5 % ab 01.06.2017) sowie die Zuführung zu den Rückstellungen (+510 T Euro) berücksichtigt.

Personalaufwandsart	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Dienstaufwendungen	25.578.771,19	26.996.400	28.587.100	29.010.800	29.544.900	30.087.000
Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.757.110,41	7.508.500	8.440.000	8.591.900	8.746.000	8.903.600
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	829.440,21	808.500	823.800	835.300	847.000	858.900
Zuführungen zu Rückstellungen	92.090,74	873.400	1.383.400	1.406.300	1.410.900	1.404.200
Gesamt	34.257.412,55	36.186.800	39.234.300	39.844.300	40.548.800	41.253.700

Die Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um 317 T Euro. Dabei werden im Asylbewerberleistungsbereich durch den Wegfall der Erstaufnahmeeinrichtung rd. 1,2 Mio. Euro weniger veranschlagt und im Bereich Liegenschaften rd. 700 T Euro weniger, insbesondere bei den Schulliegenschaften. Mehraufwendungen sind vor allem beim Rettungsdienst (+851 T Euro), den Schulen (+431 T Euro) sowie bei der Informationstechnik (+233 T Euro) geplant.

Im Bereich Liegenschaften und Kreisstraßen sind Anlagen im Bau aktiviert worden. Dies erhöht die Abschreibungen um rd. 600 T Euro.

Die Aufwendungen für Zinsen steigen um 186 T Euro durch die in den Vorjahren in erheblichem Maß aufgenommenen Kredite. Die Entwicklung des Zinsniveaus ist nur schwer zu prognostizieren. In Zinssteigerungen liegen beträchtliche Risiken für den Landkreis.

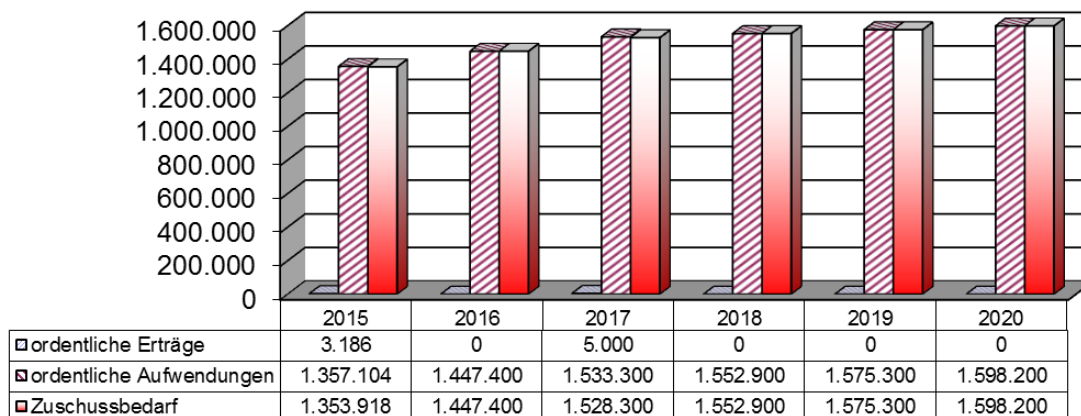
Zu den Transferaufwendungen zählen in erster Linie die Sozial- und Jugendhilfeleistungen, aber auch andere Zuwendungen für laufende Zwecke an Dritte. Sie steigen um 3,9 Mio. Euro auf 126,6 Mio. Euro an. Mehraufwendungen werden im Bereich Grundsicherung für Arbeitssuchende (+2,2 Mio. Euro), beim Unterhaltsvorschuss (+2,7 Mio. Euro) sowie beim Produkt ÖPNV (+1,95 Mio. Euro) erwartet, Minderaufwendungen im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes (-4 Mio. Euro).

Transferaufwandsart	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Grundsicherung für Arbeitssuchende	18.779.092,29	18.707.000	20.933.500	21.108.000	21.392.000	21.594.000
Eingliederungshilfe	35.218.493,94	37.929.000	38.086.000	38.474.000	39.064.000	39.694.000
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	8.619.752,25	8.937.700	9.478.800	9.534.500	9.644.100	9.700.300
Hilfen für Asylbewerber	5.472.073,34	17.057.900	13.061.200	8.366.400	7.611.600	7.056.900
Restl. Sozialbereich	9.322.993,39	11.215.000	11.322.500	11.490.000	11.660.000	11.845.400
Jugendbereich	20.015.760,69	24.854.700	27.442.700	27.442.700	27.442.700	27.442.700
ÖPNV Ausbildungsverkehr	247.505,12	350.700	2.301.800	2.301.800	2.301.800	2.301.800
Sonst. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.672.910,73	3.334.400	3.635.700	3.677.500	3.678.100	3.676.800
Allgemeine Umlagen	300.108,00	299.500	337.500	342.500	347.500	352.500
Gesamt	101.648.689,75	122.685.900	126.599.700	122.737.400	123.141.800	123.664.400

In den Sonstigen Aufwendungen sind u. a. die Kosten der Schülerbeförderung mit 4,7 Mio. Euro (+390 T Euro), die Kosten des ÖPNV mit 4 Mio. Euro (+573 T Euro), Geschäftsaufwendungen mit 2,2 Mio. Euro, des Rettungsdienstes mit 1,8 Mio. Euro (+205 T Euro), Zuschüsse des Landkreises an die Kommunen für die Betreuung in den Kindertagesstätten mit 2 Mio. Euro (+ 440 T Euro) und für die Flüchtlingsbetreuung mit 821 T Euro (+507 T Euro) sowie weitere Erstattungen an Land, Kommunen oder Private mit 8,2 Mio. Euro enthalten.

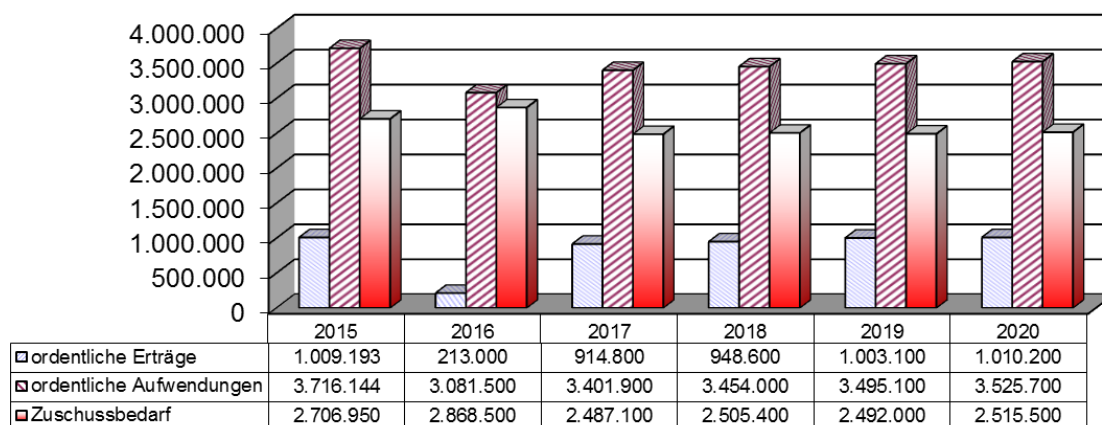
2.4 Entwicklung der Teilhaushalte gegliedert nach Produktbereichen

2.4.1 Produktbereich Kreisorgane (10)



Der Produktbereich beinhaltet die Verwaltungsführung inkl. Gremienbetreuung, die Pressearbeit sowie Gleichstellungsaufgaben und Personalratstätigkeit. Er wird bestimmt durch die Personalaufwendungen inkl. der Zahlungen an die ehrenamtlichen Abgeordneten.

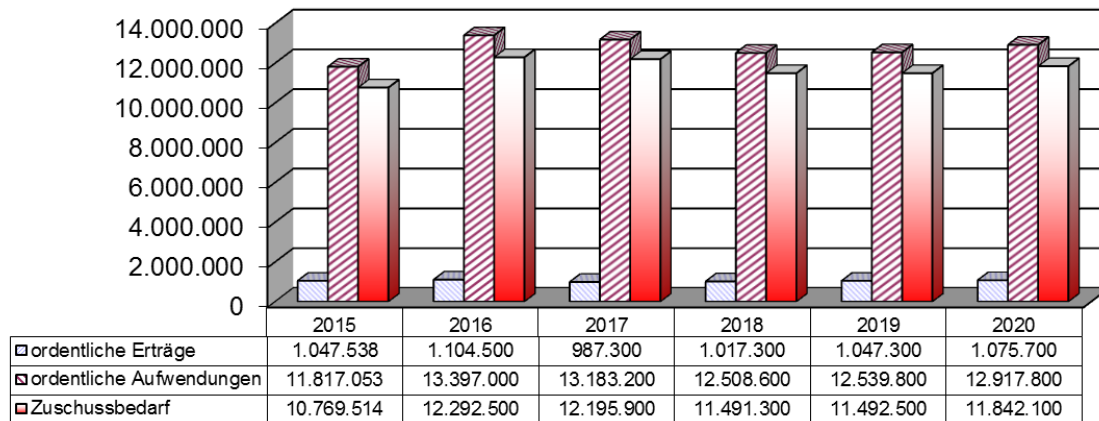
2.4.2 Produktbereich Personal (11)



In diesem Teilhaushalt sind die Personalwirtschaft und Personalabrechnung sowie die zentralen Personalaufwendungen (Pensionsrückstellungen, Ausbildung) enthalten.

Es wurde eine Nettozuführung zu Pensionsrückstellungen in Höhe von 547 T Euro veranschlagt.

2.4.3 Produktbereich Service (12)



Zum 01.06.2016 wurde dieser Teilbereich aus dem Produktbereich 11 ausgegliedert und neu gebildet. Er besteht aus den Produktgruppen Service und Wahlen, Informationstechnik und Liegenschaften. Im Jahr 2017 wird die Umstrukturierung im Haushalt neu abgebildet.

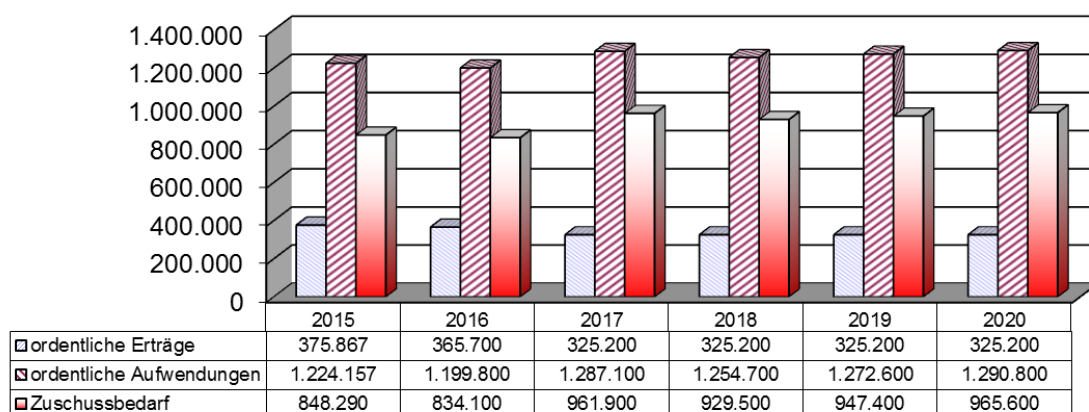
2.4.3.1 Schulgebäude (12320)

Ein wesentliches Produkt ist „Schulgebäude“ innerhalb der Produktgruppe Liegenschaften. Hier sollen die Parameter für die Gebäudegrunddaten festgelegt werden, um dann diese Daten ermitteln zu können. Die Sekundarstufe II an der Integrierten Gesamtschule soll geplant werden. Außerdem sollen die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden, um den Betrieb der OBS Marklohe als Ganztagschule zu gewährleisten.

Das Budget für die Schulgebäude beträgt rd. 5,8 Mio. Euro, rd. 953 T Euro weniger als 2016. Dies liegt vor allem an der Verringerung der Unterhaltungsmaßnahmen.

Die Investitionen im Bereich Service liegen bei einem Saldo in Höhe von 3,7 Mio. Euro. Dies verteilt sich auf rd. 690 T Euro für die Informationstechnik und 3 Mio. Euro auf die Liegenschaften. Sie sind im Haushalt einzeln aufgelistet.

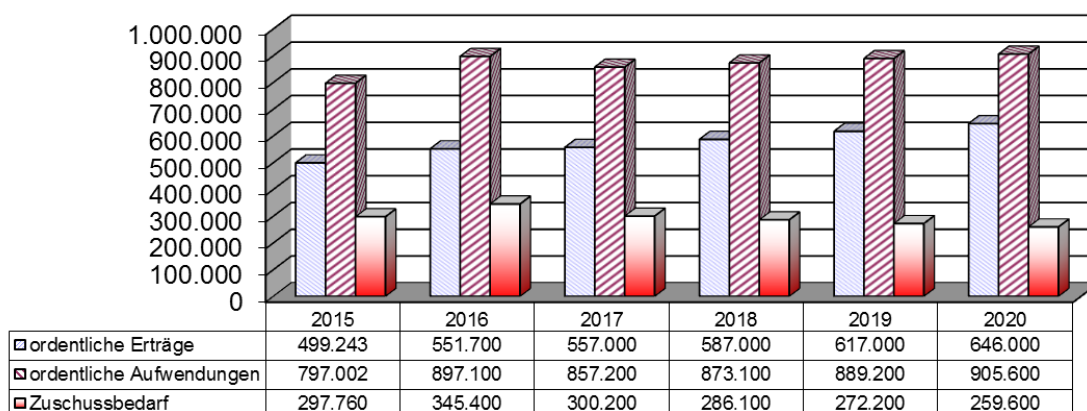
2.4.4 Produktbereich Finanzen (13)



Im Fachdienst Finanzwirtschaft wird die Haushaltsplanung koordiniert, der Jahresabschluss aufgestellt, die Controlling-Instrumente bereitgestellt sowie die Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen durchgeführt.

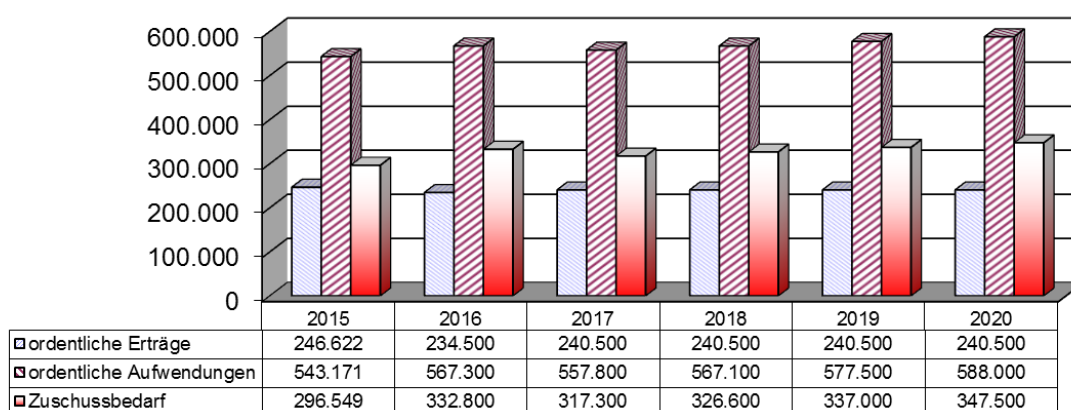
Der Fachdienst Buchhaltung und Kreiskasse ist für die Abwicklung der Zahlungsgeschäfte sowie den Einzug/die Vollstreckung offener Forderungen zuständig.

2.4.5 Produktbereich Rechnungsprüfung (14)



Der Fachbereich Rechnungsprüfung ist seit 2013 für die Prüfungen bei den Landkreisen Nienburg/Weser und Schaumburg sowie deren kreisangehörigen Kommunen zuständig. Nicht durch Gebühren gedeckte Aufwendungen werden zwischen dem Landkreis Schaumburg und dem Landkreis Nienburg/Weser aufgeteilt.

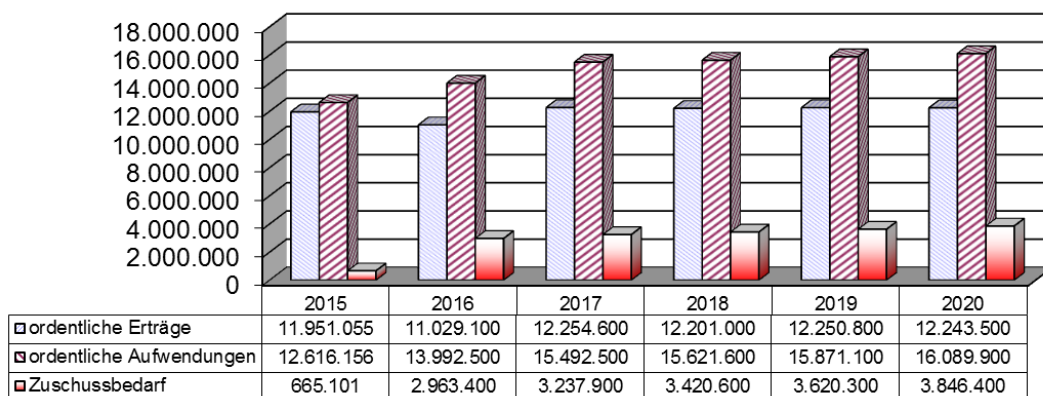
2.4.6 Produktbereich Recht (15)



Der Fachdienst Forderungseinzug ist für die Durchsetzung von Unterhaltsforderungen verantwortlich. Dabei wird vor allem im Auftrag des Jobcenters gearbeitet, das die Personalkosten teilweise erstattet.

Aufgaben in der Produktgruppe Recht sind die allgemeine Kommunalaufsicht, die Durchführung von Gerichtsverfahren für die Kreisverwaltung sowie Planfeststellungsverfahren. Sie wird geprägt durch die Personalaufwendungen.

2.4.7 Produktbereich Ordnung und Verkehr (17)



In diesem Teilhaushalt sind die Produktgruppen Ausländerwesen und Staatsangehörigkeit, Gewerbe, Jagd und Waffen, Straßenverkehr, Zulassung, Brandschutz und Rettungsdienst sowie Verkehrsordnungswidrigkeiten enthalten.

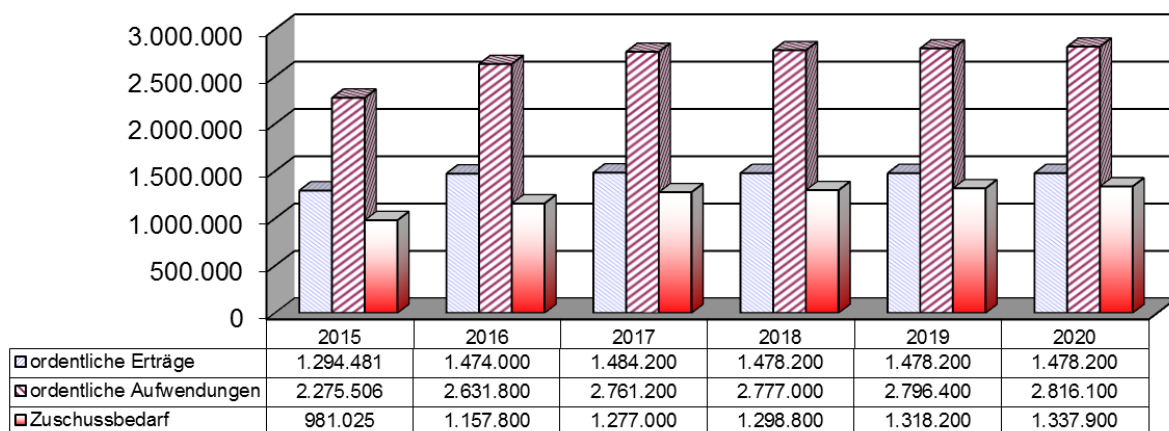
2.4.7.1 Brandschutz und Rettungsdienst (17510/17520)

Als wesentliche Produkte gelten der Brandschutz sowie der Rettungsdienst. Ziele sind die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Kreisfeuerwehr und Einheiten im Katastrophenschutz sowie die Gewährleistung, dass in 95 % aller Fälle die Notfallrettung innerhalb von 15 Minuten nach Benachrichtigung eintrifft.

Es wird mit weiter abnehmenden Zahlen bei den Feuerwehren und aktiven Mitgliedern in den Feuerwehren gerechnet und mit steigenden Notarzteinsätzen sowie qualifizierten Krankentransporten.

Das Budget hat ein Volumen von 3 Mio. Euro. Investitionen sind in Höhe von 438 T Euro geplant, vor allem für neue Fahrzeuge.

2.4.8 Produktbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (18)



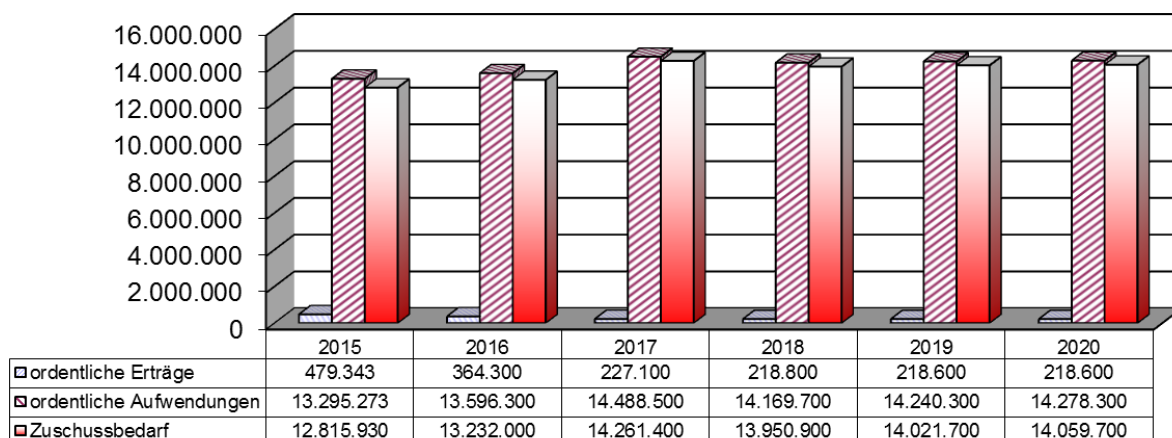
Der Fachbereich beinhaltet die Lebensmittelüberwachung als wesentliches Produkt sowie die Veterinäraufsicht, die Tierseuchenbekämpfung und den Tierschutz.

2.4.8.1 Lebensmittelüberwachung (18110)

In der Lebensmittelüberwachung wird der Erfüllungsgrad der Regel-Kontrollen für Betriebe in der Risikoklasse 5 (= Betriebe mit halbjähriger Überprüfungsfrequenz) auf 65% des Soll-Wertes festgelegt. Für Plankontrollen im Rahmen des Cross-Compliance ist geplant, 70 % des Soll-Wertes zu erreichen. Insgesamt wird mit 1.000 Überprüfungen gerechnet.

Ausführliche Erläuterungen finden sich im Produkthaushalt.

2.4.9 Produktbereich Bildung (21)



Der Fachbereich Bildung umfasst die Verwaltung der Schulen, die Schülerbeförderung, das Bildungsbüro sowie die Kulturförderung. Er ist für 8191 Schülerinnen und Schüler zuständig. Arbeitsschwerpunkt der kommenden Jahre wird die weitere Umsetzung der Inklusion sowie der politischen Beschlüsse zur Schulentwicklungsplanung sein.

Die Summe der Investitionen in die Schulausstattung beläuft sich auf 1,6 Mio. Euro.

Die freiwilligen Leistungen werden innerhalb der Kulturförderung um rd. 25 T Euro erhöht und wie folgt eingeplant:

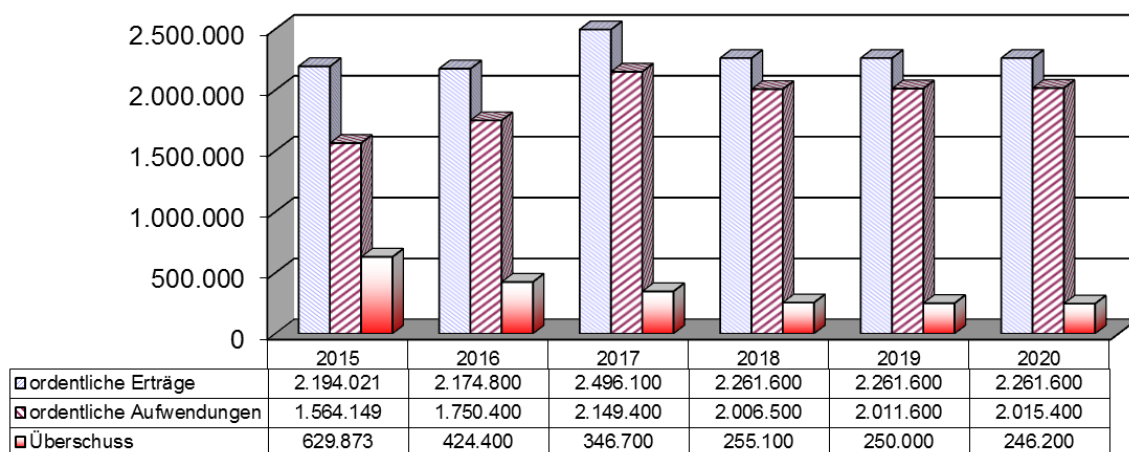
▪ Theater	70.000 €
▪ Kulturveranstaltungen	5.000 €
▪ Museen	145.000 €
▪ Musikschule	246.700 €
▪ Gedenkst. Pulverfabrik	25.000 €
▪ Mehrgenerationenhaus	3.500 €
▪ Heimvolkshochschule Loccum	5.000 €

2.4.9.1 Schülerbeförderung (21180)

Die Schülerbeförderung wurde als wesentliches Produkt identifiziert. Die Umsetzung der Änderungen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung soll weitergeführt werden. Die Anbindung der Haltestelle Meerbachbogen sowie die Anpassung der entstehenden Kosten muss verfolgt werden sowie die Umsetzung der Ausschreibung zum Linienbündel II.

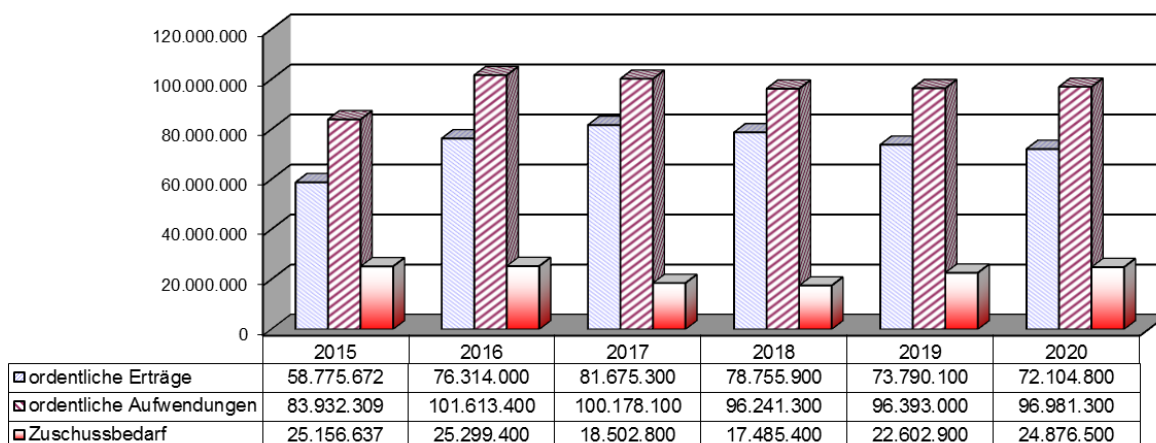
Der Zuschussbedarf beläuft sich auf rd. 5 Mio. Euro (+390 T Euro).

2.4.10 Volkshochschule (27)



Dieser Produktbereich umfasst die Servicestelle Lernförderung sowie die Bereiche Erwachsenenbildung, Projekte der Erwachsenenbildung, Bildung auf Bestellung und Kreismedienzentrum. Die Dividende der Avacon ist im Produkt Erwachsenenbildung mit 800 T Euro geplant.

2.4.11 Produktbereich Soziales (31)



Der Produktbereich Soziales gliedert sich in die fünf Produktgruppen Grundsicherung für Arbeitssuchende, Eingliederungshilfe, Sozialhilfe, Altenhilfe und Bundesleistungen. Der Bereich Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten wurde aus der Produktgruppe Sozialhilfe in die Eingliederungshilfe eingeordnet.

2.4.11.1 Grundsicherung für Arbeitssuchende (31010)

Der Landkreis beteiligt sich an den Aufwendungen des Jobcenters für die Grundsicherung der Arbeitssuchenden durch die Erstattung der Kosten der Unterkunft und verschiedener anderer Leistungen. Der Zuschussbedarf beträgt rd. 11 Mio. Euro. Der Bund erhöht seine Beteiligung an den Kosten der Unterkunft (im Rahmen der kommunalen Entlastung in Höhe von 1 Mrd. Euro) zwar mit einem zusätzlichen Betrag in Höhe von rd. 3 Mio. Euro. Im Gegenzug steigen jedoch auch die Transferaufwendungen um 2,2 Mio. Euro aufgrund der zu erwartenden Übergänge aus dem Asylbewerberbereich.

Ein Ziel ist, dass die Kosten nicht mehr als 9 % gegenüber dem Vorjahr steigen, vor dem Hintergrund der voraussichtlichen Erhöhung der Regelbedarfe zum 01.01.2017, höherer anzuerkennender Kosten der Unterkunft und steigender Bedarfsgemeinschaftszahlen aufgrund der anerkannten Flüchtlinge im Rechtskreis SGB II. Die durchschnittlichen laufenden Kosten der Unterkunft pro Fall sollen 410 Euro/mtl. nicht übersteigen, das anzurechnende Einkommen pro Bedarfsgemeinschaft (mit Einkommen) soll auf 575 Euro/mtl. gesteigert werden und die Quote der erwerbsfähigen Leistungsbezieher (eLB), die sich über vier Jahre im Leistungsbezug befinden, an der Gesamtzahl der eLB soll auf 39% reduziert werden.

2.4.11.2 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (31110)

In diesem Produkt werden ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen für behinderte Menschen erbracht. Insgesamt wird sich das Budget um rd. 1,1 Mio. Euro auf 8,6 Mio. Euro erhöhen. Dabei wird mit steigenden Fallzahlen beim stationären Wohnen der Erwachsenen gerechnet und einer sinkenden Fallzahl im Bereich heilpädagogische Leistungen für unter 7-jährige.

Der landesweite Kennzahlenvergleich zeigt, dass die Fallzahlen im Landkreis Nienburg/Weser in einigen Bereichen über dem Durchschnitt liegen. Ziel bleibt es, mittelfristig eine Annäherung an den Landesdurchschnitt zu erreichen (15-20 % über dem Landesdurchschnitt), u. a. durch die Zusammenarbeit mit dem Kindern- und Jugendärztlichen Dienst sowie durch eine steigende Anzahl an Hilfeplanungen bei ambulantem und stationärem Wohnen.

2.4.11.3 Hilfe zum Lebensunterhalt (31210)

Die Fallzahlen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind weiter steigend mit rd. 1.900 Personen in der Hilfe. Auch die Kosten steigen stetig an auf 10 Mio. Euro. Da der Bund die Leistungen an die Hilfeempfänger/innen annähernd zu 100 % übernimmt, wird der Kreishaushalt noch mit rd. 1,3 Mio. Euro belastet. Eine Steuerung der Zahlen und Kosten ist bei dieser Personengruppe schwer möglich.

2.4.11.4 Hilfen für Asylbewerber (31212)

Weiterhin hohe Bedeutung haben die Hilfen für Asylbewerber erhalten. War im Jahr 2014 noch ein Gesamtaufwand in Höhe von 2,5 Mio. Euro zu verzeichnen, ist im Jahr 2016 ein Aufwand in Höhe von rd. 19 Mio. Euro geplant. Für 2017 werden nun aufgrund der Übergänge aus dem Asylbewerberverfahren zum SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) noch 14,3 Mio. Euro angesetzt. Der Zuschussbedarf belief sich in 2015 auf 2,8 Mio. Euro, in 2016 auf geplant 3,3 Mio. Euro, in der Rechnung rd. 6 Mio. Euro mehr (sh. 1.2).

Durch die veränderten Buchungsvorgaben durch das Land kann der Landkreis für 2017 einen Überschuss von 4,2 Mio. Euro erwarten, um die in den vorangegangenen Jahren aufgelaufenen Defizite auszugleichen.

Ziele werden der Aufbau und die Pflege eines Systems der Erwerbsintegration in Abstimmung mit der Agentur für Arbeit sein, die Gewährleistung eines reibungslosen Rechtskreiswechsels vom AsylbLG in das SGB II sowie die Reduzierung der Sachleistungen durch Kündigung von Wohnraum, der nicht mehr benötigt wird.

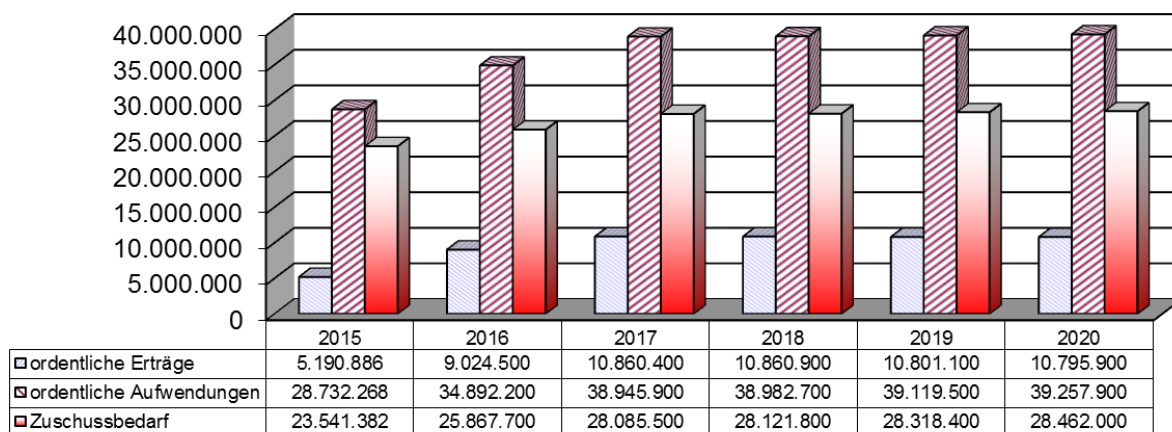
2.4.11.5 Hilfe zur Pflege (31310)

Dieser Bereich beinhaltet zum einen die Abrechnung der Hilfe zur Pflege aber auch die Seniorenarbeit im Senioren- und Pflegestützpunkt.

Im Senioren- und Pflegestützpunkt werden Beratungen von Senioren und Angehörigen angeboten, um passgenaue Hilfen zu erreichen. Es werden zahlreiche Projekte begleitet wie z. B. "Café Rehburg", "Zeitweise", "Barrierefrei". Außerdem sollen die Erkenntnisse aus der Sozialplanung für Senioren im Rahmen des Strategieprozesses "Profil 2020" umgesetzt werden. 2017 treten die Pflegestärkungsgesetze II und III in Kraft. Es ist noch nicht absehbar, welche Auswirkungen dies für den Landkreis hat.

Die Fallzahlen bleiben annähernd konstant. Der Zuschussbedarf beträgt rd. 1 Mio. Euro.

2.4.12 Produktbereich Jugend (36)



Der Fachbereich umfasst die neun Produktgruppen Steuerung und Planung der Jugendhilfe, Vertretung Minderjähriger, Jugendarbeit und Sport, Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst/Adoptionen, Wirtschaftliche Hilfen, Migration und Teilhabe, Beratungsstellen sowie Frühkindliche Bildung und Teilhabe. Das Familienbüro und die Betriebskrippe sind zum 01.09.2016 in den Fachdienst Frühkindliche Bildung und Teilhabe integriert worden. Für das Jahr 2017 wurde dies auch im Haushalt abgebildet.

Das Budget des Fachbereichs Jugend steigt gegenüber dem Ergebnis 2015 um 4,5 Mio. Euro, gegenüber dem Nachtrag 2016 um 2,2 Mio. Euro. Erheblichen Anteil daran hat die Abbildung der Änderungen im Unterhaltsvorschussgesetz (+ 653 T Euro) und die Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse für die Kindertagesstätten an die kreisangehörigen Kommunen (+ 440 T Euro).

Die Produktgruppe Allgemeiner Sozialer Dienst hat mit einem Zuschussbedarf in Höhe von 16,3 Mio. Euro das größte Budget. Die Fallzahlen im Allgemeinen Sozialen Dienst entwickeln sich wie folgt:

Kenn- / Bestandszahl	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gemeinsame Unterbringung von Müttern und Vätern mit ihren Kindern	39	44	35	40	40
Soziale Gruppenarbeit	40	46	40	40	40
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	185	165	150	160	160
Sozialpädagogische Familienhilfe	242	216	230	230	230
Erziehung in der Tagesgruppe	78	76	65	75	75
Heimerziehung	159	161	160	180	180
Vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	78	80	70	80	70
Stat. Eingliederungshilfe	29	23	40	30	30
Amb. Eingliederungshilfe	228	215	140	200	200
Verfahren vor dem Vormundschaftsgericht	228	118	250	150	150
Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	327	318	350	350	350

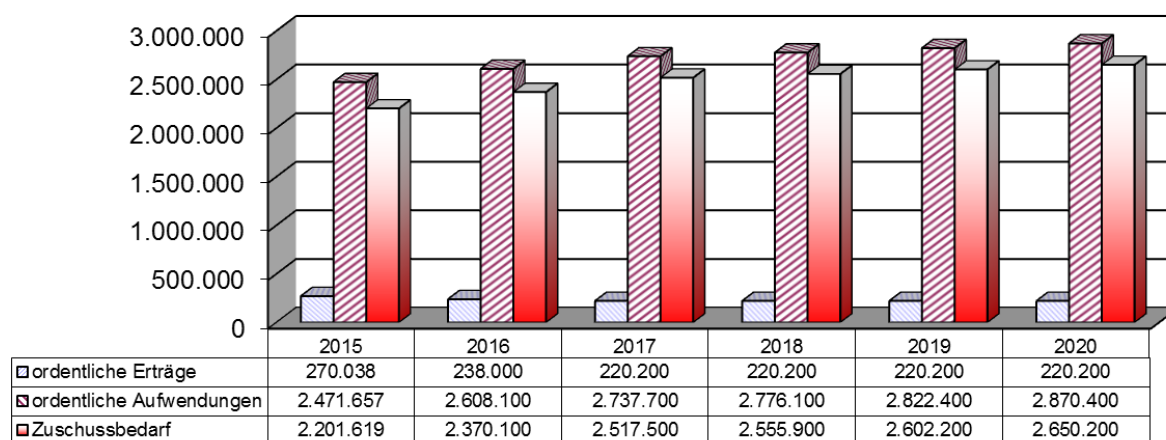
2.4.12.1 Heimerziehung (36338)

Als wesentliches Produkt wurde die Heimerziehung – enthalten im Allgemeinen Sozialen Dienst – erklärt.

Augenmerk wird auf die Auswahl passgenauer Hilfen gelegt, um die Verweildauer in den stationären Einrichtungen zu verkürzen. Außerdem soll das zielorientierte Hilfeplanverfahren auf eine frühestmögliche Verselbständigung hinwirken.

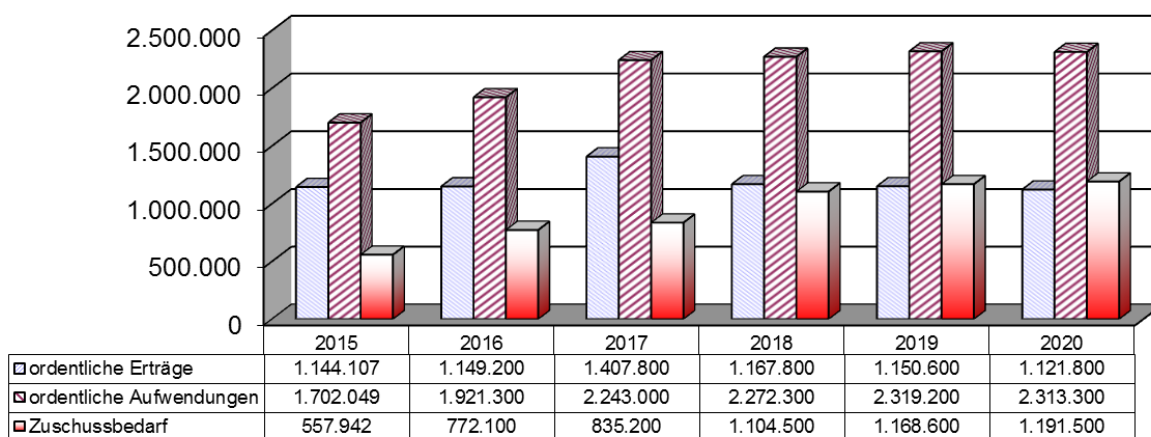
Der Zuschussbedarf nur in diesem Bereich umfasst 7 Mio. Euro.

2.4.13 Produktbereich Gesundheit (41)



Der Produktbereich umfasst den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst, den psychosozialen Dienst, die Betreuungsstelle sowie die Produktgruppe Sozialmedizin, Hygiene und Umwelt. Die Aufwendungen werden zu 86 % durch Personalkosten geprägt.

2.4.14 Produktbereich Bauen (52)



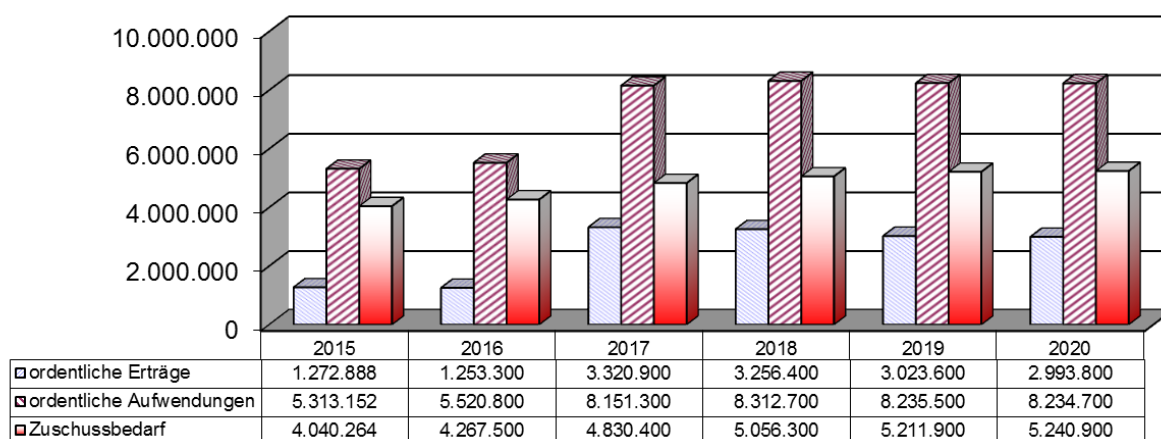
Der Produktbereich beinhaltet den Immissionsschutz und die Bauordnung. In Erträgen und Aufwendungen wird mit einer Steigerung gerechnet. Der Zuschussbedarf erhöht sich um 63 T Euro auf 835 T Euro.

2.4.14.1 Bauordnung, Bauaufsicht, Denkmalschutz und -pflege (52210)

Als wesentliches Produkt wurde die Bauordnung definiert. Die Servicegarantien gelten mit „Erteilung von Baugenehmigungen innerhalb von 30 Tagen nach Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen“ weiter. Es sollen auch in 2017 Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals durchgeführt werden. Außerdem ist seit 2016 das Projekt „Kommunaler Innenentwicklungsfonds“ hier verortet mit einem Eigenanteil für 2017 in Höhe von 50T Euro.

Das Budget steigt auf 608 T Euro an (+171 T Euro).

2.4.15 Produktbereich Regionalentwicklung (54)



Die Stabsstelle enthält die Regionalentwicklung, die Regionalplanung, die Tourismusförderung, die Produkt Geografische Informationssysteme und Breitbandversorgung sowie den Öffentlichen Personennahverkehr und die Wirtschaftsförderung als wesentliche Produkte. Der Zuschussbedarf hat sich auf rd. 4,8 Mio. Euro erhöht (+563 T Euro).

2.4.15.1 Öffentlicher Personennahverkehr (54120)

Für den Öffentlichen Personennahverkehr werden weitere barrierefreie Zugänge geschaffen. Die Zahl der Fahrten von Fahrgästen (ohne SSZT) soll um 0,2 % steigen. Außerdem werden die Verfahren zur Vergabe der Verkehrsleistungen für das Jahr 2017 resp. 2019 durchgeführt. Ein Konzept zur Umwandlung der VLN in eine kommunale Gesellschaft muss abgestimmt werden. Über dieses Produkt wird der Ausbildungsverkehr abgewickelt. Das Volumen erhöht sich daher in Erträgen und Aufwendungen. Der Zuschussbedarf erhöht sich um 373 T Euro auf 3,42 Mio. Euro.

2.4.15.2 Wirtschaftsförderung (54160)

Die Wirtschaftsförderung führt die Technologietransferberatung für die Förderperiode 2015-2020 weiter. Im Rahmen des Förderprogramms „pro-Invest“ werden investiv 250 T Euro für die Bezuschussung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen aus dem Landkreis Nienburg/Weser bereitgestellt.

2.4.15.3 Breitbandversorgung (54170)

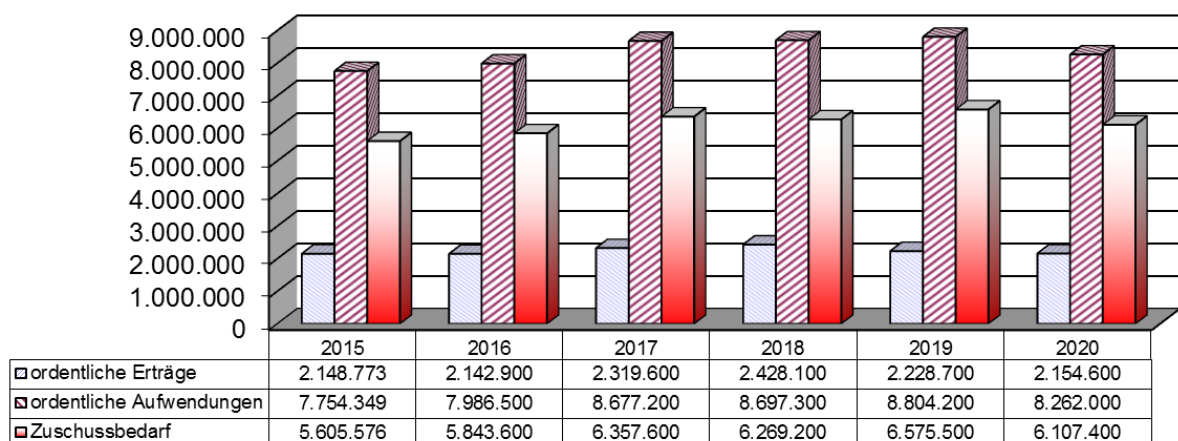
Der Aufbau eines flächendeckenden, hochleistungsfähigen Breitbandnetzes zur Versorgung unterversorgter Bereiche im Kreisgebiet Nienburg/Weser mit "schnellem Internet" wird mittels Infrastrukturplanungen begutachtet und beplant, unterstützt und gefördert.

Nachdem der Kreistag in seiner Sitzung am 16.12.2016 das Wirtschaftlichkeitslückenmodell beschlossen hat, wird in 2017 die Fertigstellung einer kreisweiten Netzinfrastrukturplanung als Grundlage für den Förderantrag vorangetrieben und die schrittweise Entwicklung praktischer Umsetzungsmöglichkeiten erfolgen.

Die erheblichen Investitionen (insgesamt voraussichtlich rd. 32 Mio. Euro) werden von Bund und Land gefördert. Das dann noch bestehende Defizit wird vom Landkreis vorfinanziert und am Ende des Projektes, voraussichtlich in 2019, von den kreisangehörigen Kommunen erstattet. Die Zwischenfinanzierung wird durch Liquiditätskredite gesichert.

Investiv werden in diesem Produktbereich insgesamt rd. 6 Mio. Euro veranschlagt, davon 250 T Euro für das Programm „pro-Invest“ und 420 T Euro für den Öffentlichen Personennahverkehr.

2.4.16 Produktbereich Umwelt (55)



Der Produktbereich gliedert sich in die drei Produktgruppen Umweltrecht und Kreisstraßen (mit dem wesentlichen Produkt Kreisstraßen), Wasserwirtschaft sowie Naturschutz (mit dem wesentlichen Produkt Schutzgebiete, Artenschutz und Landschaftsplanung).

2.4.16.1 Kreisstraßen (55120)

Ziele sind u. a. die Umsetzung der Maßnahmen des aktuellen Bauprogramms sowie die Definition der Qualitätsmaßstäbe für den Unterhaltungszustand von Straßen und Radwegen. Die straßenverkehrlichen und straßenbaulichen Belange, bezogen auf die Anlage von Radwegen an Kreisstraßen, sollen im Rahmen eines Arbeitskreises (Straßenbauverwaltung, Straßenverkehrsbehörde, FD Umweltrecht u. Kreisstraßen) neu definiert werden.

Für die Unterhaltung des Kreisstraßenvermögens werden 2017 insgesamt rd. 1,5 Mio. Euro angesetzt.

Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 3,2 Mio. Euro stehen Einzahlungen in Höhe von 2 Mio. Euro entgegen. U. a. sind Baumaßnahmen an der K 3 OD Stöckse (615 T Euro), K10 Rehburg-Winzlar (239 T Euro) sowie der Radwegneubau K 20 Sapelloh-Warmsen (328 T Euro, finanziert durch Land und Kommune) geplant.

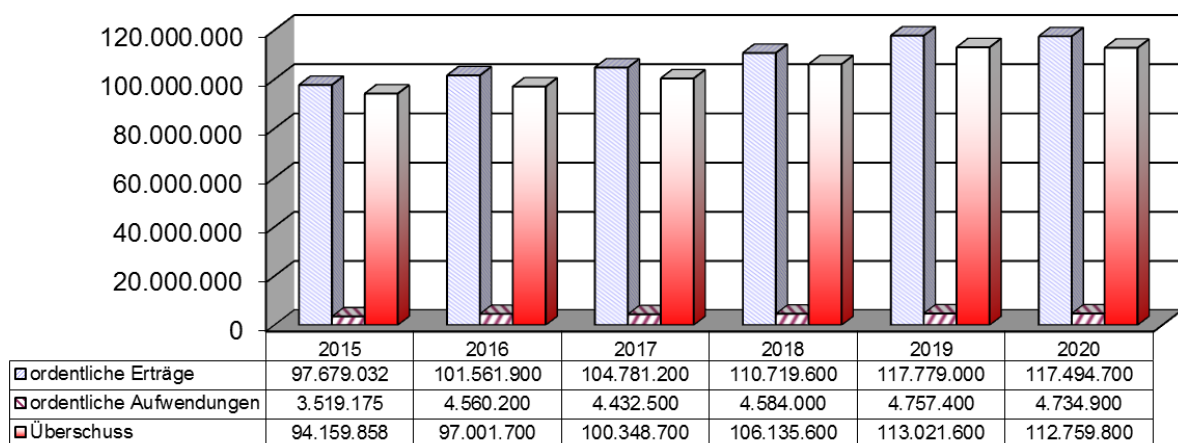
2.4.16.2 Schutzgebiete, Artenschutz und Landschaftsplanung (55410)

Ziele sind die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans bis zur Vorlage des Vorentwurfs in 2018 sowie insbesondere die Ausweisung von bis zu sieben Schutzgebieten und Vorbereitung für mind. fünf Ausweisungsverfahren bzgl. der europäischen Natura 2000 – Gebiete.

Der Zuschussbedarf steigt von rd. 700 T Euro auf 1 Mio. Euro an. Die Erträge werden erst in Folgejahren erwartet.

Der Ankauf von weiteren einzelnen Sperrflächen in Naturschutzgebieten wird investiv mit 25 T Euro veranschlagt.

2.4.17 Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (61)



In diesem Teilhaushalt werden die Erträge aus der Jagdsteuer, den allgemeinen Zuweisungen des Landes und der Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen dargestellt. In den Aufwendungen sind die Entschuldungsumlage, die Zinsbelastungen und Abschreibungen auf immaterielles Vermögen aus Zuweisungen enthalten.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes sind auf Grundlage der vorliegenden Steuerkraftberechnung und der vorläufigen Berechnungen des Landes kalkuliert worden. Danach wird mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 36,6 Mio. Euro gerechnet (+643 T Euro), bei der Kreisumlage von einer Steigerung um 2,5 Mio. Euro auf 62 Mio. Euro (sh. auch 2.2.1).

Der Überschuss in diesem Teilhaushalt steht für die Zuschussbudgets aller anderen Produktbereiche zur Verfügung.

Im investiven Bereich werden die Kreisschulbaukasse und die Krankenhausumlage mit insges. 2,9 Mio. Euro dargestellt.

2.4.18 Budgetbereich Personalaufwendungen

Produktbereich	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kreisorgane	1.038.344,96	1.063.300	1.140.700	1.162.800	1.185.200	1.208.100
Personal	2.032.077,23	2.676.500	3.132.900	3.189.900	3.229.200	3.257.800
Service	2026468,75	2076400	2121400	2161400	2202000	2243700
Finanzen	955.662,43	904.000	923.800	941.400	959.300	977.500
Rechnungsprüfung	762.263,68	855.000	816.400	832.300	848.400	864.800
Recht	530.365,02	546.200	535.800	545.700	556.100	566.600
Ordnung und Verkehr	3.162.023,10	3.286.100	3.601.200	3.669.700	3.739.200	3.810.200
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	1.540.767,80	1.690.800	1.756.800	1.774.800	1.793.300	1.812.000
Bildung	2.804.141,80	2.717.600	2.766.800	2.818.700	2.871.500	2.925.100
Volkshochschule	1.362.737,26	1.460.300	1.734.900	1.649.600	1.664.500	1.679.700
Soziales	4.496.519,64	4.462.800	4.914.800	5.009.900	5.107.000	5.206.100
Jugend	5.542.339,18	6.237.600	7.074.300	7.207.500	7.343.000	7.479.400
Gesundheitsdienste	2.172.960,95	2.264.400	2.362.700	2.408.100	2.454.500	2.501.500
Bauen	1.590.131,28	1.644.500	1.935.700	1.973.500	2.011.900	2.051.300
Regionalentwicklung	745.795,64	741.300	757.300	770.500	784.000	797.800
Umwelt	3.494.813,83	3.560.000	3.658.800	3.728.500	3.799.700	3.872.100
Gesamt	34.257.412,55	36.186.800	39.234.300	39.844.300	40.548.800	41.253.700

2.4.19 Budgetbereich Abschreibungen/Auflösung Sonderposten

Produktbereich	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Service	1.468.340,06	1.693.500,00	1.998.600,00	2.153.500,00	2.213.900,00	2.556.700,00
Ordnung und Verkehr	418.860,52	420.300,00	442.400,00	352.600,00	326.300,00	338.400,00
Bildung	797.407,94	859.100,00	878.900,00	856.300,00	862.500,00	957.800,00
Jugend	201.056,11	88.200,00	98.100,00	101.700,00	103.000,00	105.000,00
Regionalentwicklung	267.409,18	180.500,00	183.600,00	-12.400,00	130.700,00	185.900,00
Umwelt	1.185.110,30	1.092.000,00	1.176.200,00	1.211.100,00	1.340.200,00	854.700,00
Sonstiges	260.368,02	324.900,00	336.300,00	416.100,00	497.800,00	581.900,00
Gesamt	4.598.552,13	4.658.500	5.114.100	5.078.900	5.474.400	5.580.400

2.5 Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
	1	2	3	4	5	6	7
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.951.866,93	1.630.000	9.205.300	0	16.197.500	17.225.300	14.309.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.040.419,23	7.244.000	12.538.900	0	17.245.000	22.304.000	4.754.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	4.581,85	155.000	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	86,12	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	12.514,64	550.900	538.100	0	516.000	394.400	368.700
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.057.601,84	7.949.900	13.077.000	0	17.761.000	22.698.400	5.122.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	476.211,62	50.000	75.000	0	40.000	35.000	36.000
26. Baumaßnahmen	13.929.808,85	14.814.300	8.372.800	8.932.000	14.253.100	18.881.700	16.367.300
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.344.342,97	4.189.100	2.882.300	175.000	1.846.400	1.525.300	1.618.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	18,54	0	7.000	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	7.631.353,72	6.741.100	17.606.000	21.480.000	27.869.300	6.273.500	6.240.200
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.381.735,70	25.794.500	28.943.100	30.587.000	44.008.800	26.715.500	24.261.900
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.324.133,86	-17.844.600	-15.866.100	-30.587.000	-26.247.800	-4.017.100	-19.139.200
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-6.372.266,93	-16.214.600	-6.660.800	-30.587.000	-10.050.300	13.208.200	-4.829.900
Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	17.333.000,00	19.344.600	12.007.100	0	18.334.800	2.500.000	7.950.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.367.902,24	6.400.400	7.917.900	0	9.240.200	9.620.800	7.900.800
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.965.097,76	12.944.200	4.089.200	0	9.094.600	-7.120.800	49.200
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	6.592.830,83	-3.270.400	-2.571.600	-30.587.000	-955.700	6.087.400	-4.780.700
38. voraussichtlicher Bestand an Liquiditätskrediten am Anfang des Haushaltsjahres	-1.273.594,46	165.300	3.435.700	0	6.007.300	6.963.000	875.600
39. voraussichtlicher Bestand an Liquiditätskrediten am Ende des Haushaltsjahres	-165.256,57	3.435.700	6.007.300	30.587.000	6.963.000	875.600	5.656.300

Der Finanzhaushalt bildet die voraussichtlich tatsächlich eingehenden und auszuführenden Beträge ab (Kassenwirksamkeitsprinzip).

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (also ohne Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen wie Zuführungen zu Rückstellungen und Abschreibungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) beträgt rd. 9,2 Mio. Euro. Dieser Betrag kann zur Tilgung der Investitionskredite verwandt werden.

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen für Investitionen	Betrag
Feuerschutzsteuer	480.000 €
GVFG-Mittel nach dem Entflechtungsgesetz	1.849.200 €
Zuschüsse ÖPNV	230.000 €
Breitbandausbau	5.541.700 €
Beteiligung der Gemeinden am Radwegebau	148.000 €
Einzahlungen Kreisschulbaukasse	2.000.000 €
Rückflüsse Darlehen	538.100 €
Entnahme aus der Kreisschulbaukasse für eigene Bauten	2.290.000 €
Gesamt	13.077.000 €

Die Investitionsförderung für den Breitbandausbau macht den Hauptteil der Sonderposten (Zuweisungen Dritter für Investitionen) aus. Zunächst wird mit einem Abruf eines Drittels der Fördergelder gerechnet. Im Jahr 2018 wird der restliche Betrag abgerufen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten haben 2017 ein Volumen in Höhe von 28,9 Mio. Euro. Sie sind detailliert im Investitionsprogramm aufgelistet. Auch hier ist der Breitbandausbau mit 10,9 Mio. Euro der größte Betrag. Weitere größere Auszahlungen sind für die SEK II der IGS, das Gymnasium Stolzenau, Einrichtungsgegenstände für die Oberschulen in Hoya, Marklohe und Uchte sowie die K3 OD Stöckse und die K 10 Rehburg- Winzlar vorgesehen.

Auszahlungen für Investitionen	Betrag
Erwerb von Grundstücken	75.000 €
Baumaßnahmen	
Verwaltungsgebäude	615.000 €
Schulgebäude	4.573.800 €
Haltestellenbau	60.000 €
Kreisstraßen	3.124.000 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Fahrzeug Naturschutz	25.000 €
EDV	684.000 €
Verwaltungsgebäude	20.000 €
Schulgebäude	45.000 €
Brandschutz, Feuerwehren, Rettungsdienst	601.500 €
Allgemeinbildende Schulen und Förderschulen	1.243.900 €
Berufsbildende Schulen	164.200 €
Kreismedienzentrum	31.000 €
Einrichtung von Großtagespflegestellen	30.000 €
Labor	10.000 €
Sonstiges	27.700 €
Aktivierbare Zuwendungen	
Brandschutz, Feuerwehren	316.600 €
Schulen der Gemeinden	140.400 €
Zuschuss Pulverfabrik	20.000 €
ÖPNV	590.000 €
pro-Invest	250.000 €
Breitbandversorgung	10.850.000 €
Ko-Finanzierung Fließgewässer	50.000 €
Anteil LK an Kreisschulbaukasse	1.333.400 €
Krankenhausumlage	1.530.000 €
Kreisschulbaukasse	2.525.600 €
Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Ankauf Anteile VLN von Regiobus)	7.000 €
Gesamt	28.943.100 €

Für die Investitionen ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von rd. 16 Mio. Euro. Dieser Betrag muss mit 10,56 Mio. Euro über neue Investitionskredite finanziert werden, der Breitbandausbau über Liquiditätskredite.

Die Abschreibungen werden den Ergebnishaushalt des Landkreises in Zukunft stark belasten.

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von rd. 30,6 Mio. Euro veranschlagt.

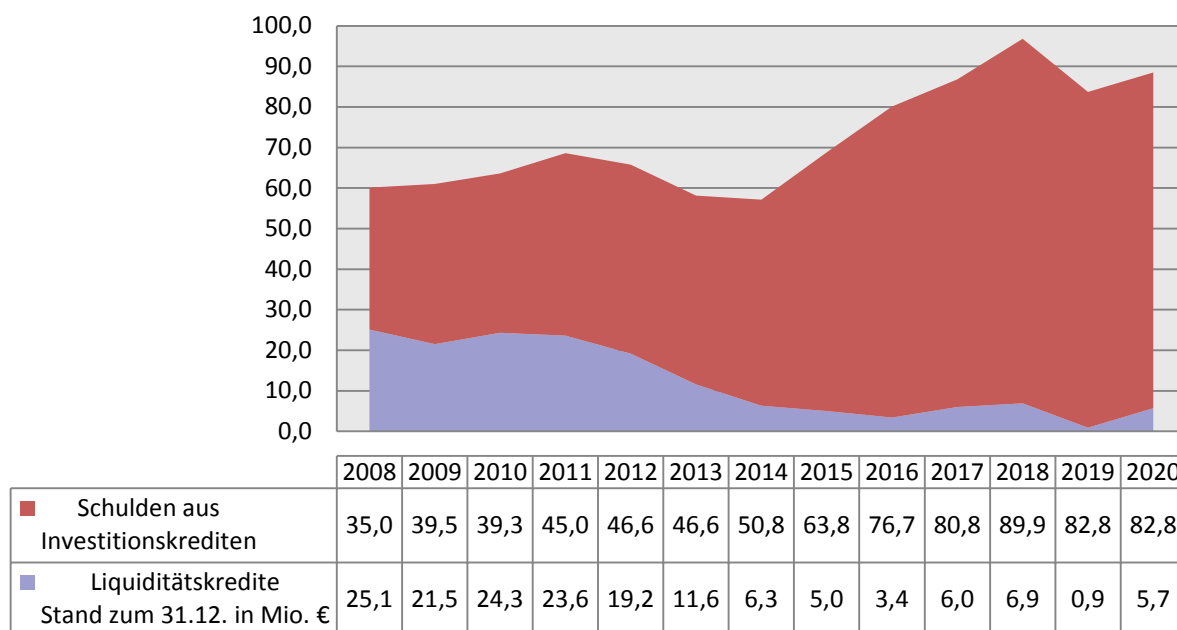
Gebäude Rühmkorffstraße - Energetische Sanierung (KIP)	2.026.000 €
IGS - Sekundarstufe II	3.970.000 €
Gymnasium Stolzenau - Brandschutzsanierung	1.500.000 €
Brandschutz - Einsatzleitwagen (ELW)	175.000 €
Breitbandausbau	21.480.000 €
Kreisstraßen	1.436.000 €
Gesamt	30.587.000 €

Bei der Finanzierungstätigkeit sind Umschuldungen mit rd. 1,5 Mio. Euro enthalten. Die Nettoneuverschuldung beträgt rd. 4 Mio. Euro. Nach der Planung werden die Liquiditätskredite zum Jahresende um 2,6 Mio. Euro auf 6 Mio. Euro ansteigen.

2.6 Vermögen, Schulden und Liquiditätskredite

Das Vermögen des Landkreises wird weiter anwachsen, da die Investitionen die Abschreibungen auch 2017 erheblich übersteigen.

Die langfristigen Schulden für Investitionen werden voraussichtlich auf etwa 82,8 Mio. Euro in der mittelfristigen Finanzplanung anwachsen, während die kurzfristigen Schulden zur Sicherung der Liquidität aufgrund der Zwischenfinanzierung des Breitbandausbaus stark schwanken. Zum Ende der mittelfristigen Planung wird mit Liquiditätskrediten in Höhe von 5,7 Mio. Euro gerechnet.



3 Mittelfristige Finanzplanung

Der Berechnung der mittelfristigen Planung bis zum Jahr 2020 liegt der Orientierungsdatenerlass des Landes vom 08.07.2016 zugrunde, der sich aus den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzung ableitet. Darin wird mit Steigerungen bei der Einkommenssteuer in Höhe von 3 bis 5 % gerechnet, bei der Gewerbesteuer mit einer Steigerung in 2017 von 11,3 % und in den Folgejahren von 3 % und mit einer Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 2 bis 4 %. Die Prognose des Umsatzsteueranteils der Gemeinden hatte noch nicht die jetzt geregelte Weiterleitung der kommunalen Entlastung durch den Bund vorgesehen und ist daher mit einer Steigerung in 2017 um 24,4% und einem Rückgang in 2018 um 22 % nicht zu verwenden.

In der mittelfristigen Finanzplanung wurde versucht, diese Entlastungen mit abzubilden. Die weiteren Prognosen über die positive Entwicklung der Steuern wurden jedoch vorsichtiger als im Erlass - mit rd. 1 bis 2 % - angesetzt.

Der Bund entlastet die Kommunen seit 2015 mit einem Betrag in Höhe von 500 Mio. Euro über die Umsatzsteuer, ab 2017 wird dies auf 1,5 Mrd. Euro erhöht, in 2018 wird mit 2,76 Mrd. Euro gerechnet und 2019 mit 2,4 Mrd. Euro. Der Landkreis erhält seinen Anteil ein Jahr zeitversetzt aus der Kreisumlage. Aufgrund dieses starken Anstiegs wird mit erheblichen Mehrerträgen gerechnet. Der kalkulierte Überschuss beträgt mittelfristig bis 2020 insgesamt rd. 28 Mio. Euro. Ob der Betrag erreicht werden kann, hängt jedoch stark von der wirtschaftlichen Entwicklung in den kreisangehörigen Gemeinden, dem Land und dem Bund ab sowie von den Veränderungen in den Aufwendungen. Wenn dieses klarer einschätzbar ist, kann darüber nachgedacht werden, inwieweit die kreisangehörigen Kommunen weiter entlastet werden können oder die Mittel für die u. st. erheblichen Investitionen eingesetzt werden müssen.

Im Finanzplan wird mit weiteren erheblichen Investitionen gerechnet. Die Schulliegenschaften müssen der Schulentwicklungsplanung, dem heutigen technischen und energetischen Standard und den Anforderungen an eine moderne Unterrichtsgestaltung sowie der inklusiven Beschulung angepasst werden. Die Feuerweartechnische Zentrale muss entweder grundlegend saniert oder neu gebaut werden. Der Breitbandausbau wird den Landkreis mdst. bis 2019 beschäftigen.

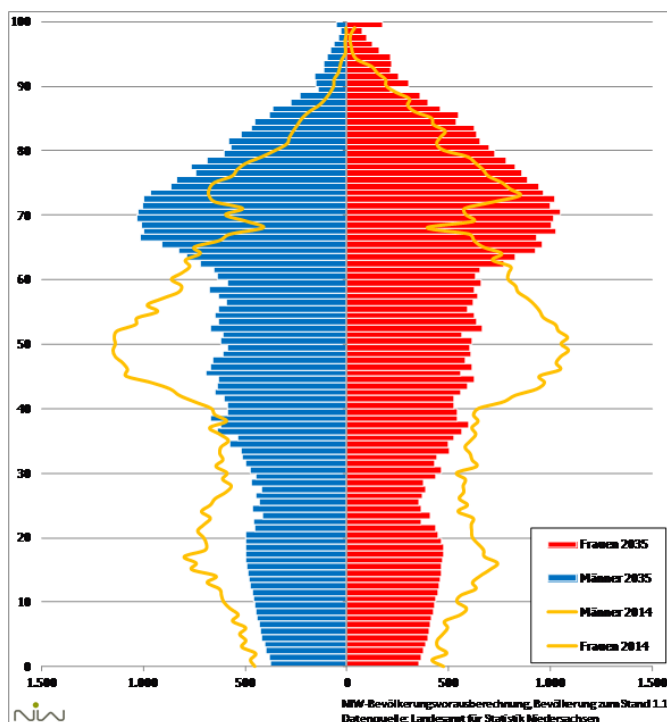
4 Berücksichtigung der demografischen Entwicklung bei der Haushaltsplanung

Ende 2014 hat das Niedersächsische Institut für Wirtschaftsforschung (NIW) auf der Basis des Zensus 2011 eine erneute Bevölkerungsprognose für die REK Weserbergland^{plus} und den Landkreis Nienburg/Weser errechnet. Sie hat ergeben, dass die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Nienburg/Weser von 119.848 E (am 01.01.2014) um mehr als 11.000 E auf rund 108.000 E im Jahr 2035 abnehmen wird (-10 %). Bereits seit dem Jahr 2007 ist die Einwohnerzahl im Kreisgebiet rückläufig. Die Aussichten für die einzelnen Gemeinden sind dabei recht unterschiedlich. Mit mehr als 12 % wird die Bevölkerungsabnahme für Uchte, Steyerberg und Liebenau besonders stark sein.

Auch die Altersstruktur wird sich bis zum Jahr 2030 deutlich verändert haben:

- Der Anteil der Kinder und Jugendlichen wird um 24 % abnehmen.
- Die Zahl der Erwachsenen in der AG 30 bis unter 50 Jahre wird deutlich abnehmen. Im Kreisgebiet wird es im Jahr 2035 voraussichtlich 8.331 Personen weniger geben als 2014 (Abnahme 27 %).
- Auch die Zahl der älteren Erwachsenen (AG 50 bis 65 Jahre) wird in allen Gemeinden des Kreises abnehmen. Kreisweit wird für diese Altersgruppe eine Abnahme um mehr als 7.000 Personen erwartet (-27 %).
- Für die Senioren AG 65 bis unter 80 Jahre wird landesweit eine Zunahme erwartet, für den Landkreis Nienburg/Weser wird eine Zunahme von fast 9.000 Personen, d.h. +49 %, erwartet.
- Für die Altersjahrgänge über 75 Jahre werden stark variierende z. T. hohe Veränderungsraten angenommen.
- Die Zahl der Hochbetagten in einem Alter von 80 Jahren und mehr wird im Kreisgebiet von 7.099 E in 2014 auf 11.877 E im Jahr 2035 ansteigen. Dies ist eine Zunahme um 4.778 Personen bzw. 67 %. Während sich die Zahl der Hochbetagten in Steyerberg, Heemsen und Liebenau zwischen 2014 und 2035 jeweils mehr als verdoppelt, wird die Zunahme nur in der Samtgemeinde Uchte kleiner als 50 % sein.

Prognose der zukünftigen Altersstruktur



Die Gegenüberstellung der Alterspyramiden für das Jahr 2014 (Linien) und 2035 (Balken) verdeutlicht die grundsätzlichen Trends in der Entwicklung der Bevölkerungsstruktur

Quelle: NIW2015

Das Regionalmanagement Mitte Niedersachsen hat zwischen 2011 und 2013 eine Regionalstrategie Daseinsvorsorge entwickelt. Die Regionalstrategie mit ihren Erkenntnissen, Festlegungen und Maßnahmen soll künftig politischer Rahmen für Entscheidungen rund um die Anpassung der entsprechenden Einrichtungen und Handlungsleitlinie sein. Dabei stehen zum jetzigen Zeitpunkt drei Themen im Vordergrund:

- die hausärztliche Versorgungssituation
- die Ausgestaltung der regionalen Mobilitätsangebote
- die Siedlungsentwicklung mit einem Schwerpunkt auf dem Umgang mit Leerständen

Die Gestaltung der Daseinsvorsorge bleibt in den kommenden Jahren die zentrale Herausforderung zur Bewältigung der demografisch bedingten Veränderungen in der Region Mitte Niedersachsen.

Erstmals war die Einwohnerzahl am 31.12.2015 mit 120.632 E seit vielen Jahren wieder höher als im Vorjahr mit 119.631 E. Worauf dies im Einzelnen zurückzuführen ist (Flüchtlinge oder nicht rechtzeitig abgemeldete Saisonarbeiter), kann nicht beurteilt werden. Eine grundsätzliche Trendwende der Bevölkerungsentwicklung wird darin nicht gesehen.

4.1 Auswirkungen auf den Schulhaushalt

Die Geburtenzahlen im Landkreis Nienburg/Weser sind aufgrund der Aufnahme von Flüchtlingen leicht gestiegen. Im Geburtsjahrgang 01.10.2015 bis 30.09.2016 (Einschulung am 01.08.2022) sind 1.011 Kinder mit Wohnsitz im hiesigen Landkreis gemeldet (Stand: 30.09.2016). Ob dieser leichte Anstieg nachhaltig ist, bleibt abzuwarten. Der langfristige Geburtenrückgang ist weiterhin erheblich (33 % in den vergangenen 20 Jahren bzw. 19 % in den letzten 10 Jahren).

Der Schülerzahlenrückgang an den allgemeinbildenden Schulen im Landkreis beträgt in den letzten 10 Jahren etwa 2.800 Schüler/innen. Während es im Schuljahr 2006/2007 noch 15.730 Kinder waren, besuchen aktuell nur noch 12.932 Kinder Kreisschulen.

Um langfristig lebensfähige Schulen vorzuhalten, hatte der Landkreis einen Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung gegründet. Dieser Arbeitskreis hatte im April 2014 die Aufgabe von fünf Haupt-, Real- bzw. Oberschulstandorten (Schloss-Schule Real-schule Stolzenau, Hauptschule Steyerberg, Hauptschule Liebenau, Hauptschule Landesbergen und Oberschule Heemsen) empfohlen. Der Kreistag war dieser Empfehlung gefolgt. Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich dieser Schulen werden ab dem Schuljahr 2015/2016 aufsteigend an den bestehenden Oberschulen Loccum, Steimbke, Hoya und Uchte bzw. an den neuen Oberschulen Marklohe und Mittelweser unterrichtet. Die Hauptschule Steyerberg wurde zum 31.7.2016 aufgehoben. Im Bereich der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen wurden die Schule am Winterbach in Pennigsehl und die Käthe-Kollwitz-Schule in Uchte zum 01.08.2015 aufgehoben. In einem zweiten Schritt sollten die verbleibenden Förderschulen zum 01.08.2018 von drei auf lediglich eine Förderschule Lernen (Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg) reduziert werden. Diese Entscheidung ist derzeit ausgesetzt. Der entsprechende Antrag bei der Landesschulbehörde wurde zurückgezogen. Durch Änderung des Nds. Schulgesetzes wird die Schulform Förderschule Lernen allerdings sukzessive auslaufen.

Darüber hinaus wurde die IGS Nienburg zum 01.08.2013 errichtet. Die Schule wird aufsteigend wachsen und hat im Schuljahr 2016/2017 insgesamt 532 Schülerinnen in 20 Klassen in den Jahrgängen 5, 6, 7 und 8. Zum 01.08.2016 konnte die IGS Nienburg pünktlich in den Neubau am Berliner Ring umziehen. Inzwischen wurden auch die Einrichtung einer Oberstufe an der IGS bei der Landesschulbehörde beantragt und die Planungen für den Neubau aufgenommen.

Auch die BBS Nienburg ist von dem Geburtenzahlenrückgang betroffen. Die Auswirkungen werden dort aber erst 6 Jahre später als an den Sekundar-I-Schulen spürbar. Die dortige Schülerzahl ist im Schuljahr 2014/2015 erstmals unter die Gesamtzahl von 3.000 Jugendlichen gerutscht. Im Jahr 2016 ist auch für das öffentliche berufsbildende Schulwesen ein Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung eingesetzt, um der Entwicklung angemessen zu begegnen und Fehlinvestitionen zu vermeiden. Aufgrund der Empfehlung dieses Arbeitskreises soll zunächst ein Raumprogramm für den A-Trakt erarbeitet und die Bestandsaufnahme konkretisiert werden. Dann soll eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine Sanierung des A-Traktes versus einen Neubau erstellt werden. Eine Zusammenarbeit mit benachbarten Landkreisen gestaltet sich aufgrund der Entfernungen zwischen den BBS-Schulstandorten schwierig.

4.2 Auswirkungen auf die Personalentwicklung

Der Fachkräftemangel wird in allen Bereichen immer deutlicher. Dies gilt nicht nur für den medizinischen, den sozialen und den technischen Bereich, sondern inzwischen auch für den allgemeinen Verwaltungsbereich. Entsprechende Stellen können oft nur mit großem Zeitverzug, nach mehreren Ausschreibungsverfahren oder auch gar nicht besetzt werden. Die Besetzung von befristeten Stellen ist nur dann möglich, wenn der Zeitraum attraktiv ist (mindestens 2 Jahre). Dies muss bei Teilzeit- oder Beurlaubungswünschen bedacht werden.

Hinzu kommt die zunehmende Fluktuation. Insbesondere junge Kräfte sind eher bereit, den Arbeitgeber zu wechseln bzw. nehmen zwar für die Dauer einer Ausbildung längere Fahrtzeiten in Kauf, orientieren sich danach aber häufig in der Nähe ihres Wohnorts.

Die Möglichkeit, nach mindestens 45 Versicherungsjahren mit Erreichen des 63. Lebensjahres eine abschlagsfreie Rente zu erhalten, wird zwar wahrgenommen, jedoch nicht in außergewöhnlichem Maß. Es gibt ebenso Kräfte, die nach Erreichen der Altersgrenze gerne noch mit verminderter Stundenzahl weiterarbeiten möchten. Dabei handelt es sich überwiegend um Frauen, die wegen der familiären Verpflichtungen lange geringfügig gearbeitet haben und dadurch eine geringe Rente erhalten.

Um trotz der gesellschaftlichen Entwicklungen als Arbeitgeber attraktiv zu sein, hat sich der Landkreis erneut um das Zertifikat „berufundfamilie“ beworben, das zusammen mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement qualifizierte Fachkräfte ansprechen und sie möglichst an die Verwaltung binden soll.

Eine weitere Maßnahme ist die Ausweitung und intensive Bewerbung der Ausbildungsmöglichkeiten bei der Kreisverwaltung. Die Teilnahme an Ausbildungsmessen und Maßnahmen zur Ausbildungsoffensive sowie der jährliche Berufsinformationsabend zusammen mit der Stadt Nienburg sollen die Ausbildungsmöglichkeiten bekannter machen und mögliche Bewerberinnen und Bewerber ansprechen. Die Zahl der Ausbildungsplätze wurde im vergangenen Jahr erneut erhöht, um flexibel auf gute Bewerbungen reagieren zu können. Außerdem ist geplant, sogenannte Quereinsteiger nachträglich durch den Besuch entsprechender Lehrgänge zu qualifizieren.

Januar 2017

Landkreis Nienburg/Weser

Fachbereich Finanzen

Teilhaushalte der Produktbereiche / Fachbereiche

10 Produktbereich Kreisorgane
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.548,77	0	5.000	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	637,31	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.186,08	0	5.000	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.038.344,96	1.063.300	1.140.700	1.162.800	1.185.200	1.208.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.733,26	81.900	79.100	77.100	77.100	77.100
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	252.026,27	302.200	313.500	313.000	313.000	313.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.357.104,49	1.447.400	1.533.300	1.552.900	1.575.300	1.598.200
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.353.918,41	-1.447.400	-1.528.300	-1.552.900	-1.575.300	-1.598.200
22.	außerordentliche Erträge	478,02	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.440,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-961,98	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.354.880,39	-1.447.400	-1.528.300	-1.552.900	-1.575.300	-1.598.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.356.675,12	1.385.800	1.480.300	1.499.700	1.521.400	1.543.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.850,66	50.100	62.000	61.300	62.200	63.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.291.824,46	1.335.700	1.418.300	1.438.400	1.459.200	1.480.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-63.055,93	-111.700	-110.000	-114.500	-116.100	-118.200

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.664,10	0	5.000	0	0	0	0
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.364.080,34	1.447.400	1.533.300	0	1.552.900	1.575.300	1.598.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.360.416,24	-1.447.400	-1.528.300	0	-1.552.900	-1.575.300	-1.598.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.360.416,24	-1.447.400	-1.528.300	0	-1.552.900	-1.575.300	-1.598.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-1.360.416,24	-1.447.400	-1.528.300	0	-1.552.900	-1.575.300	-1.598.200
	Summe der Einzahlungen	3.664,10	0	5.000	0	0	0	0
	Summe der Auszahlungen	1.364.080,34	1.447.400	1.533.300	0	1.552.900	1.575.300	1.598.200

11 Produktbereich Personal Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.146,00	14.200	14.200	14.200	14.200	14.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	276.696,52	99.900	104.500	106.700	108.900	111.100
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	718.350,57	98.900	796.100	827.700	880.000	884.800
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.009.193,09	213.000	914.800	948.600	1.003.100	1.010.200
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.032.077,23	2.676.500	3.132.900	3.189.900	3.229.200	3.257.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	1.493.438,73	157.700	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.296,26	150.500	170.500	165.500	166.600	168.600
16.	Abschreibungen	131,19	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	24.774,53	24.500	25.200	25.200	25.800	25.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	33.425,64	72.300	73.300	73.400	73.500	73.500
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.716.143,58	3.081.500	3.401.900	3.454.000	3.495.100	3.525.700
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.706.950,49	-2.868.500	-2.487.100	-2.505.400	-2.492.000	-2.515.500
22.	außerordentliche Erträge	0,00	42.300	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	42.300	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.706.950,49	-2.826.200	-2.487.100	-2.505.400	-2.492.000	-2.515.500
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.747.541,03	2.538.800	2.531.600	2.551.400	2.538.000	2.562.500
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.590,54	43.000	44.500	46.000	46.000	47.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.706.950,49	2.495.800	2.487.100	2.505.400	2.492.000	2.515.500
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-330.400	0	0	0	0

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.652,92	164.400	123.200	0	125.400	127.600	129.900
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.198.677,81	2.050.400	2.018.500	0	2.047.700	2.084.200	2.121.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.904.024,89	-1.886.000	-1.895.300	0	-1.922.300	-1.956.600	-1.991.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.904.024,89	-1.886.000	-1.895.300	0	-1.922.300	-1.956.600	-1.991.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-1.904.024,89	-1.886.000	-1.895.300	0	-1.922.300	-1.956.600	-1.991.600
	Summe der Einzahlungen	294.652,92	164.400	123.200	0	125.400	127.600	129.900
	Summe der Auszahlungen	2.198.677,81	2.050.400	2.018.500	0	2.047.700	2.084.200	2.121.500

12 Produktbereich Service
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.246,00	129.000	136.000	136.000	136.000	136.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	519.971,13	538.000	517.100	547.100	577.100	605.500
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	86,50	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	291.301,05	287.800	311.100	311.100	311.100	311.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.440,00	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	18.359,48	9.800	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	131.134,30	128.700	11.900	11.900	11.900	11.900
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.047.538,46	1.104.500	987.300	1.017.300	1.047.300	1.075.700
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.026.468,75	2.076.400	2.121.400	2.161.400	2.202.000	2.243.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.893.011,68	8.086.000	7.571.600	6.909.900	6.840.100	6.825.200
16.	Abschreibungen	1.988.311,19	2.231.500	2.515.700	2.700.600	2.791.000	3.162.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	909.261,17	1.003.100	974.500	736.700	706.700	686.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.817.052,79	13.397.000	13.183.200	12.508.600	12.539.800	12.917.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-10.769.514,33	-12.292.500	-12.195.900	-11.491.300	-11.492.500	-11.842.100
22.	außerordentliche Erträge	26.494,32	170.100	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	63.150,91	227.000	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-36.656,59	-56.900	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-10.806.170,92	-12.349.400	-12.195.900	-11.491.300	-11.492.500	-11.842.100
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.835.161,71	12.001.000	11.923.700	11.375.900	11.352.200	11.680.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.865,57	59.800	56.000	55.300	54.700	56.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	10.778.296,14	11.941.200	11.867.700	11.320.600	11.297.500	11.624.400
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-27.874,78	-408.200	-328.200	-170.700	-195.000	-217.700

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.043,39	457.100	470.200	0	470.200	470.200	470.200
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.737.279,21	11.216.100	10.667.500	0	9.808.000	9.748.800	9.755.600
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-8.306.235,82	-10.759.000	-10.197.300	0	-9.337.800	-9.278.600	-9.285.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.012.450,00	3.277.600	2.290.000	0	2.070.000	2.873.400	1.485.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	2.380,00	155.000	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.014.830,00	3.432.600	2.290.000	0	2.070.000	2.873.400	1.485.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	414.116,25	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	11.776.602,86	12.399.900	5.188.800	7.496.000	11.330.000	16.357.700	14.990.300
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	546.532,76	1.079.000	776.000	0	642.500	330.000	247.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	100.725,95	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.837.977,82	13.478.900	5.964.800	7.496.000	11.972.500	16.687.700	15.237.300
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.823.147,82	-10.046.300	-3.674.800	-7.496.000	-9.902.500	-13.814.300	-13.752.300
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-20.129.383,64	-20.805.300	-13.872.100	-7.496.000	-19.240.300	-23.092.900	-23.037.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-20.129.383,64	-20.805.300	-13.872.100	-7.496.000	-19.240.300	-23.092.900	-23.037.700
	Summe der Einzahlungen	1.445.873,39	3.889.700	2.760.200	0	2.540.200	3.343.600	1.955.200
	Summe der Auszahlungen	21.575.257,03	24.695.000	16.632.300	7.496.000	21.780.500	26.436.500	24.992.900

13 Produktbereich Finanzen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	43.231,00	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	332.636,13	324.700	284.000	284.000	284.000	284.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	375.867,13	365.700	325.200	325.200	325.200	325.200
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	955.662,43	904.000	923.800	941.400	959.300	977.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.179,03	12.100	9.100	9.100	9.100	9.100
16.	Abschreibungen	135.380,67	120.000	125.000	125.000	125.000	125.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	127.934,82	163.700	229.200	179.200	179.200	179.200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.224.156,95	1.199.800	1.287.100	1.254.700	1.272.600	1.290.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-848.289,82	-834.100	-961.900	-929.500	-947.400	-965.600
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,20	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-0,20	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-848.290,02	-834.100	-961.900	-929.500	-947.400	-965.600
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	896.462,65	883.600	1.153.400	1.133.500	1.175.600	1.214.900
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.172,63	49.500	49.000	49.000	49.000	49.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	848.290,02	834.100	1.104.400	1.084.500	1.126.600	1.165.900
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	142.500	155.000	179.200	200.300

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.145.369,82	331.000	325.200	0	325.200	325.200	325.200
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.070.852,94	1.079.800	1.162.100	0	1.129.700	1.147.600	1.165.800
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.925.483,12	-748.800	-836.900	0	-804.500	-822.400	-840.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.925.483,12	-748.800	-836.900	0	-804.500	-822.400	-840.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-1.925.483,12	-748.800	-836.900	0	-804.500	-822.400	-840.600
	Summe der Einzahlungen	20.145.369,82	331.000	325.200	0	325.200	325.200	325.200
	Summe der Auszahlungen	22.070.852,94	1.079.800	1.162.100	0	1.129.700	1.147.600	1.165.800

14 Produktbereich Rechnungsprüfung Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	424.409,00	350.000	400.000	420.000	440.000	460.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.833,69	201.700	157.000	167.000	177.000	186.000
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	499.242,69	551.700	557.000	587.000	617.000	646.000
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	762.263,68	855.000	816.400	832.300	848.400	864.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.211,09	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.527,62	27.100	26.800	26.800	26.800	26.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	797.002,39	897.100	857.200	873.100	889.200	905.600
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-297.759,70	-345.400	-300.200	-286.100	-272.200	-259.600
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-297.759,70	-345.400	-300.200	-286.100	-272.200	-259.600
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	332.538,53	320.100	319.900	323.900	327.000	331.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.526,96	185.300	207.200	199.700	202.200	208.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	176.011,57	134.800	112.700	124.200	124.800	123.200
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-121.748,13	-210.600	-187.500	-161.900	-147.400	-136.400

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	545.161,46	551.700	557.000	0	587.000	617.000	646.000
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	762.004,54	897.100	857.200	0	873.100	889.200	905.600
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-216.843,08	-345.400	-300.200	0	-286.100	-272.200	-259.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-216.843,08	-345.400	-300.200	0	-286.100	-272.200	-259.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-216.843,08	-345.400	-300.200	0	-286.100	-272.200	-259.600
	Summe der Einzahlungen	545.161,46	551.700	557.000	0	587.000	617.000	646.000
	Summe der Auszahlungen	762.004,54	897.100	857.200	0	873.100	889.200	905.600

15 Produktbereich Recht
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	77,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.875,24	234.000	240.000	240.000	240.000	240.000
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	669,50	500	500	500	500	500
12.	= Summe ordentliche Erträge	246.621,74	234.500	240.500	240.500	240.500	240.500
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	530.365,02	546.200	535.800	545.700	556.100	566.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.479,68	5.400	6.000	5.400	5.400	5.400
16.	Abschreibungen	403,86	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.922,11	15.700	16.000	16.000	16.000	16.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	543.170,67	567.300	557.800	567.100	577.500	588.000
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-296.548,93	-332.800	-317.300	-326.600	-337.000	-347.500
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-296.548,93	-332.800	-317.300	-326.600	-337.000	-347.500
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179.897,98	187.300	189.900	193.100	195.500	198.900
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.482,00	163.100	182.400	175.800	178.100	183.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	17.415,98	24.200	7.500	17.300	17.400	15.900
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-279.132,95	-308.600	-309.800	-309.300	-319.600	-331.600

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	736.858,86	234.500	240.500	0	240.500	240.500	240.500
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	734.593,70	567.300	557.800	0	567.100	577.500	588.000
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.265,16	-332.800	-317.300	0	-326.600	-337.000	-347.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	2.265,16	-332.800	-317.300	0	-326.600	-337.000	-347.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	2.265,16	-332.800	-317.300	0	-326.600	-337.000	-347.500
	Summe der Einzahlungen	736.858,86	234.500	240.500	0	240.500	240.500	240.500
	Summe der Auszahlungen	734.593,70	567.300	557.800	0	567.100	577.500	588.000

17 Produktbereich Ordnung und Verkehr
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.519,60	101.500	122.500	113.500	148.500	73.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	356.460,09	358.200	362.300	378.600	393.400	411.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.907.584,72	1.829.300	1.904.200	1.843.300	1.843.300	1.893.300
6.	privatrechtliche Entgelte	8.235.853,37	7.577.700	8.714.700	8.714.700	8.714.700	8.714.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.522,40	27.700	27.700	27.700	27.700	27.700
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	-18,10	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.337.132,99	1.134.700	1.123.200	1.123.200	1.123.200	1.123.200
12.	= Summe ordentliche Erträge	11.951.055,07	11.029.100	12.254.600	12.201.000	12.250.800	12.243.500
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.162.023,10	3.286.100	3.601.200	3.669.700	3.739.200	3.810.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.318.328,67	7.328.900	8.210.500	8.301.500	8.432.500	8.461.500
16.	Abschreibungen	775.320,61	778.500	804.700	731.200	719.700	749.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	65.476,40	80.100	84.100	84.100	84.100	84.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.295.007,56	2.518.900	2.792.000	2.835.100	2.895.600	2.984.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.616.156,34	13.992.500	15.492.500	15.621.600	15.871.100	16.089.900
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-665.101,27	-2.963.400	-3.237.900	-3.420.600	-3.620.300	-3.846.400
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	329.933,17	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-329.933,17	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-995.034,44	-2.963.400	-3.237.900	-3.420.600	-3.620.300	-3.846.400
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	854.133,03	953.900	932.700	966.100	958.000	963.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.773.628,34	1.833.700	2.022.100	1.955.700	1.982.000	2.036.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-919.495,31	-879.800	-1.089.400	-989.600	-1.024.000	-1.073.100
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.914.529,75	-3.843.200	-4.327.300	-4.410.200	-4.644.300	-4.919.500

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.441.628,79	10.670.900	11.892.300	0	11.822.400	11.857.400	11.832.400
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.723.140,87	13.214.000	14.687.800	0	14.890.400	15.151.400	15.340.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-281.512,08	-2.543.100	-2.795.500	0	-3.068.000	-3.294.000	-3.508.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	561.423,65	501.000	480.000	0	489.000	454.000	529.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	561.423,65	501.000	480.000	0	489.000	454.000	529.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	853.684,76	471.500	601.500	175.000	466.000	431.000	616.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	329.371,05	439.000	316.600	0	322.600	322.600	362.600
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.183.055,81	910.500	918.100	175.000	788.600	753.600	978.600
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-621.632,16	-409.500	-438.100	-175.000	-299.600	-299.600	-449.600
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-903.144,24	-2.952.600	-3.233.600	-175.000	-3.367.600	-3.593.600	-3.957.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-903.144,24	-2.952.600	-3.233.600	-175.000	-3.367.600	-3.593.600	-3.957.600
	Summe der Einzahlungen	12.003.052,44	11.171.900	12.372.300	0	12.311.400	12.311.400	12.361.400
	Summe der Auszahlungen	12.906.196,68	14.124.500	15.605.900	175.000	15.679.000	15.905.000	16.319.000

18 Produktbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	908.753,22	983.200	971.300	965.300	965.300	965.300
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	374.588,63	476.400	503.500	503.500	503.500	503.500
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	11.139,28	14.400	9.400	9.400	9.400	9.400
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.294.481,13	1.474.000	1.484.200	1.478.200	1.478.200	1.478.200
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.540.767,80	1.690.800	1.756.800	1.774.800	1.793.300	1.812.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.127,11	28.000	38.000	38.000	38.000	38.000
16.	Abschreibungen	20.541,52	63.700	46.900	47.700	48.600	49.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	561.020,00	659.300	712.200	712.200	712.200	712.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	142.049,94	190.000	207.300	204.300	204.300	204.300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.275.506,37	2.631.800	2.761.200	2.777.000	2.796.400	2.816.100
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-981.025,24	-1.157.800	-1.277.000	-1.298.800	-1.318.200	-1.337.900
22.	außerordentliche Erträge	19,36	88.800	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	95.500	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	19,36	-6.700	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-981.005,88	-1.164.500	-1.277.000	-1.298.800	-1.318.200	-1.337.900
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	589.743,62	577.200	605.600	619.500	616.700	627.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	392.907,65	380.900	426.100	410.900	415.900	427.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	196.835,97	196.300	179.500	208.600	200.800	199.800
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-784.169,91	-968.200	-1.097.500	-1.090.200	-1.117.400	-1.138.100

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.261.291,58	1.562.800	1.484.200	0	1.478.200	1.478.200	1.478.200
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.388.324,56	2.663.600	2.714.300	0	2.729.300	2.747.800	2.766.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.127.032,98	-1.100.800	-1.230.100	0	-1.251.100	-1.269.600	-1.288.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.877,58	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.877,58	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.877,58	-4.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.128.910,56	-1.104.800	-1.235.100	0	-1.256.100	-1.274.600	-1.293.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-1.128.910,56	-1.104.800	-1.235.100	0	-1.256.100	-1.274.600	-1.293.300
	Summe der Einzahlungen	1.261.291,58	1.562.800	1.484.200	0	1.478.200	1.478.200	1.478.200
	Summe der Auszahlungen	2.390.202,14	2.667.600	2.719.300	0	2.734.300	2.752.800	2.771.500

21 Produktbereich Bildung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249.384,98	238.900	147.500	147.500	147.500	147.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	26.341,59	27.500	28.000	19.700	19.500	19.500
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	44.016,17	500	500	500	500	500
6.	privatrechtliche Entgelte	59.410,53	42.100	29.600	29.600	29.600	29.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.310,17	43.000	12.500	12.500	12.500	12.500
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	34.879,80	12.300	9.000	9.000	9.000	9.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	479.343,24	364.300	227.100	218.800	218.600	218.600
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.804.141,80	2.717.600	2.766.800	2.818.700	2.871.500	2.925.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	670.460,03	963.200	1.394.100	1.067.600	1.067.600	1.017.600
16.	Abschreibungen	823.749,53	886.600	906.900	876.000	882.000	977.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	2.546.580,05	2.139.300	2.341.200	2.387.300	2.387.300	2.386.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.450.342,06	6.889.600	7.079.500	7.020.100	7.031.900	6.972.300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	13.295.273,47	13.596.300	14.488.500	14.169.700	14.240.300	14.278.300
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-12.815.930,23	-13.232.000	-14.261.400	-13.950.900	-14.021.700	-14.059.700
22.	außerordentliche Erträge	17.815,60	15.900	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	282.583,50	260.200	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-264.767,90	-244.300	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-13.080.698,13	-13.476.300	-14.261.400	-13.950.900	-14.021.700	-14.059.700
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.700,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.837.710,67	6.845.600	5.921.300	5.851.300	5.742.000	5.859.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.796.010,67	-6.845.600	-5.921.300	-5.851.300	-5.742.000	-5.859.400
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.876.708,80	-20.321.900	-20.182.700	-19.802.200	-19.763.700	-19.919.100

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.364,29	334.500	199.100	0	199.100	199.100	199.100
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.706.470,21	12.709.700	13.581.600	0	13.293.700	13.358.300	13.301.000
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-12.254.105,92	-12.375.200	-13.382.500	0	-13.094.600	-13.159.200	-13.101.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	874.452,51	2.475.900	1.408.100	0	664.200	690.600	681.700
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	270.348,98	564.100	160.400	0	140.400	140.400	139.200
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.144.801,49	3.040.000	1.568.500	0	804.600	831.000	820.900
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.142.801,49	-3.040.000	-1.568.500	0	-804.600	-831.000	-820.900
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-13.396.907,41	-15.415.200	-14.951.000	0	-13.899.200	-13.990.200	-13.922.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-13.396.907,41	-15.415.200	-14.951.000	0	-13.899.200	-13.990.200	-13.922.800
	Summe der Einzahlungen	454.364,29	334.500	199.100	0	199.100	199.100	199.100
	Summe der Auszahlungen	13.851.271,70	15.749.700	15.150.100	0	14.098.300	14.189.300	14.121.900

27 Produktbereich Volkshochschule
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.489,00	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	47,52	0	100	100	100	100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	723.723,86	704.000	761.000	761.000	761.000	761.000
6.	privatrechtliche Entgelte	949,15	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.891,64	323.200	663.000	428.500	428.500	428.500
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	927.798,44	875.000	800.000	800.000	800.000	800.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	121,64	100	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.194.021,25	2.174.800	2.496.100	2.261.600	2.261.600	2.261.600
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.362.737,26	1.460.300	1.734.900	1.649.600	1.664.500	1.679.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.547,44	91.700	120.900	79.000	83.000	79.000
16.	Abschreibungen	46.879,81	37.900	44.900	34.200	20.400	13.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	94.984,06	160.500	248.700	243.700	243.700	243.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.564.148,57	1.750.400	2.149.400	2.006.500	2.011.600	2.015.400
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	629.872,68	424.400	346.700	255.100	250.000	246.200
22.	außerordentliche Erträge	18,60	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	534,25	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-515,65	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	629.357,03	424.400	346.700	255.100	250.000	246.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	333.891,68	273.100	304.600	293.800	297.400	306.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-333.891,68	-273.100	-304.600	-293.800	-297.400	-306.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	295.465,35	151.300	42.100	-38.700	-47.400	-59.800

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.206.867,98	2.174.700	2.496.000	0	2.261.500	2.261.500	2.261.500
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.505.883,61	1.712.500	2.104.500	0	1.972.300	1.991.200	2.002.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	700.984,37	462.200	391.500	0	289.200	270.300	259.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	950,57	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	201,85	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.152,42	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.253,55	55.000	38.000	0	41.000	41.000	41.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	47.253,55	55.000	38.000	0	41.000	41.000	41.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-46.101,13	-55.000	-38.000	0	-41.000	-41.000	-41.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	654.883,24	407.200	353.500	0	248.200	229.300	218.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	654.883,24	407.200	353.500	0	248.200	229.300	218.100
	Summe der Einzahlungen	2.208.020,40	2.174.700	2.496.000	0	2.261.500	2.261.500	2.261.500
	Summe der Auszahlungen	1.553.137,16	1.767.500	2.142.500	0	2.013.300	2.032.200	2.043.400

31 Produktbereich Soziales

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	1.823.564,24	1.400.000	1.696.000	1.696.000	1.696.000	1.696.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.498.845,09	6.080.700	9.344.200	9.537.000	9.399.600	9.466.800
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.910,38	500	500	500	500	500
4.	sonstige Transfererträge	4.872.035,40	5.825.500	5.203.800	5.070.400	5.069.000	5.093.300
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.403,00	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.568.999,52	62.997.900	65.421.000	62.442.300	57.615.400	55.838.700
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	7.914,07	4.400	3.800	3.700	3.600	3.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	58.775.671,70	76.314.000	81.675.300	78.755.900	73.790.100	72.104.800
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	4.496.519,64	4.462.800	4.914.800	5.009.900	5.107.000	5.206.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	621.935,66	1.185.900	30.200	29.000	29.100	29.100
16.	Abschreibungen	106.362,94	120.700	88.700	83.500	82.700	77.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	77.412.405,21	93.846.600	92.882.000	88.972.900	89.371.700	89.890.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.295.085,13	1.997.400	2.262.400	2.146.000	1.802.500	1.777.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	83.932.308,58	101.613.400	100.178.100	96.241.300	96.393.000	96.981.300
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-25.156.636,88	-25.299.400	-18.502.800	-17.485.400	-22.602.900	-24.876.500
22.	außerordentliche Erträge	723.443,36	200.000	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	4.700	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	723.443,36	195.300	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-24.433.193,52	-25.104.100	-18.502.800	-17.485.400	-22.602.900	-24.876.500
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.340.240,97	1.315.800	1.449.200	1.400.700	1.418.700	1.458.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.340.240,97	-1.315.800	-1.449.200	-1.400.700	-1.418.700	-1.458.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.773.434,49	-26.419.900	-19.952.000	-18.886.100	-24.021.600	-26.334.500

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.460.968,59	74.500.100	81.674.800	0	78.755.400	73.789.600	72.104.300
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.016.702,32	101.497.400	100.089.400	0	96.157.800	96.310.300	96.903.600
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-22.555.733,73	-26.997.300	-18.414.600	0	-17.402.400	-22.520.700	-24.799.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.676,97	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.676,97	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.070,04	37.000	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.070,04	37.000	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.393,07	-37.000	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-22.558.126,80	-27.034.300	-18.414.600	0	-17.402.400	-22.520.700	-24.799.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-22.558.126,80	-27.034.300	-18.414.600	0	-17.402.400	-22.520.700	-24.799.300
	Summe der Einzahlungen	61.462.645,56	74.500.100	81.674.800	0	78.755.400	73.789.600	72.104.300
	Summe der Auszahlungen	84.020.772,36	101.534.400	100.089.400	0	96.157.800	96.310.300	96.903.600

36 Produktbereich Jugend
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	816.128,45	1.456.900	1.076.000	1.072.000	1.072.000	1.072.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	1.457.310,80	1.523.000	1.501.000	1.501.000	1.501.000	1.501.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	15.016,69	13.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6.	privatrechtliche Entgelte	1.316,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.898.756,52	5.978.800	8.273.400	8.277.900	8.218.100	8.212.900
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.357,00	51.800	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	5.190.885,52	9.024.500	10.860.400	10.860.900	10.801.100	10.795.900
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.542.339,18	6.237.600	7.074.300	7.207.500	7.343.000	7.479.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.987,30	719.900	957.100	872.100	872.100	872.100
16.	Abschreibungen	201.056,11	88.200	98.100	101.700	103.000	105.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	20.015.760,69	24.854.700	27.442.700	27.442.700	27.442.700	27.442.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.516.124,68	2.991.800	3.373.700	3.358.700	3.358.700	3.358.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	28.732.267,96	34.892.200	38.945.900	38.982.700	39.119.500	39.257.900
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-23.541.382,44	-25.867.700	-28.085.500	-28.121.800	-28.318.400	-28.462.000
22.	außerordentliche Erträge	74.446,24	150.000	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	2.425,67	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	72.020,57	150.000	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-23.469.361,87	-25.717.700	-28.085.500	-28.121.800	-28.318.400	-28.462.000
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.291,81	1.000	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.917.503,65	2.962.500	3.318.900	3.205.800	3.246.400	3.336.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.916.211,84	-2.961.500	-3.318.900	-3.205.800	-3.246.400	-3.336.900
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.385.573,71	-28.679.200	-31.404.400	-31.327.600	-31.564.800	-31.798.900

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.291.436,32	9.174.500	10.860.400	0	10.860.900	10.801.100	10.795.900
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.664.570,87	34.804.000	38.847.800	0	38.881.000	39.016.500	39.152.900
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-23.373.134,55	-25.629.500	-27.987.400	0	-28.020.100	-28.215.400	-28.357.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	40.000	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.367,46	3.000	30.000	0	10.000	10.000	10.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	183.100,13	40.000	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	193.467,59	43.000	30.000	0	10.000	10.000	10.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-193.467,59	-3.000	-30.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-23.566.602,14	-25.632.500	-28.017.400	0	-28.030.100	-28.225.400	-28.367.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-23.566.602,14	-25.632.500	-28.017.400	0	-28.030.100	-28.225.400	-28.367.000
	Summe der Einzahlungen	7.291.436,32	9.214.500	10.860.400	0	10.860.900	10.801.100	10.795.900
	Summe der Auszahlungen	30.858.038,46	34.847.000	38.877.800	0	38.891.000	39.026.500	39.162.900

41 Produktbereich Gesundheitsdienste
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.085,82	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	167.297,47	132.000	114.200	114.200	114.200	114.200
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.332,48	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	322,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	270.037,77	238.000	220.200	220.200	220.200	220.200
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.172.960,95	2.264.400	2.362.700	2.408.100	2.454.500	2.501.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.622,97	43.600	50.900	45.000	44.400	45.900
16.	Abschreibungen	2.632,39	1.800	1.800	1.200	1.200	1.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	212.277,43	235.000	253.000	253.000	253.000	253.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	56.163,34	63.300	69.300	68.800	69.300	68.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.471.657,08	2.608.100	2.737.700	2.776.100	2.822.400	2.870.400
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.201.619,31	-2.370.100	-2.517.500	-2.555.900	-2.602.200	-2.650.200
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.201.619,31	-2.370.100	-2.517.500	-2.555.900	-2.602.200	-2.650.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	605.400,00	598.300	580.000	587.300	585.800	597.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.094.582,48	1.035.900	1.169.600	1.125.100	1.138.700	1.169.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-489.182,48	-437.600	-589.600	-537.800	-552.900	-572.600
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.690.801,79	-2.807.700	-3.107.100	-3.093.700	-3.155.100	-3.222.800

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	264.284,14	238.000	220.200	0	220.200	220.200	220.200
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.463.160,74	2.606.300	2.735.900	0	2.774.900	2.821.200	2.869.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.198.876,60	-2.368.300	-2.515.700	0	-2.554.700	-2.601.000	-2.649.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.328,84	4.500	6.000	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.328,84	4.500	6.000	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.328,84	-4.500	-6.000	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.200.205,44	-2.372.800	-2.521.700	0	-2.554.700	-2.601.000	-2.649.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-2.200.205,44	-2.372.800	-2.521.700	0	-2.554.700	-2.601.000	-2.649.000
	Summe der Einzahlungen	264.284,14	238.000	220.200	0	220.200	220.200	220.200
	Summe der Auszahlungen	2.464.489,58	2.610.800	2.741.900	0	2.774.900	2.821.200	2.869.200

52 Produktbereich Bauen
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000,00	75.000	88.000	98.000	80.800	52.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	944.712,51	875.000	1.120.000	870.000	870.000	870.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.478,99	186.200	186.800	186.800	186.800	186.800
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	10.915,07	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.144.106,57	1.149.200	1.407.800	1.167.800	1.150.600	1.121.800
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.590.131,28	1.644.500	1.935.700	1.973.500	2.011.900	2.051.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.583,50	83.300	104.500	92.100	92.300	73.000
16.	Abschreibungen	2.006,22	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	92.327,51	193.500	202.800	206.700	215.000	189.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.702.048,51	1.921.300	2.243.000	2.272.300	2.319.200	2.313.300
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-557.941,94	-772.100	-835.200	-1.104.500	-1.168.600	-1.191.500
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-557.941,94	-772.100	-835.200	-1.104.500	-1.168.600	-1.191.500
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	564.100,00	631.000	620.200	743.200	760.000	773.900
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	681.494,48	651.900	722.300	699.100	710.400	721.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-117.394,48	-20.900	-102.100	44.100	49.600	52.400
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-675.336,42	-793.000	-937.300	-1.060.400	-1.119.000	-1.139.100

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.067.891,50	1.149.200	1.407.800	0	1.167.800	1.150.600	1.121.800
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.695.727,21	1.921.300	2.243.000	0	2.272.300	2.319.200	2.313.300
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-627.835,71	-772.100	-835.200	0	-1.104.500	-1.168.600	-1.191.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-627.835,71	-772.100	-835.200	0	-1.104.500	-1.168.600	-1.191.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-627.835,71	-772.100	-835.200	0	-1.104.500	-1.168.600	-1.191.500
	Summe der Einzahlungen	1.067.891,50	1.149.200	1.407.800	0	1.167.800	1.150.600	1.121.800
	Summe der Auszahlungen	1.695.727,21	1.921.300	2.243.000	0	2.272.300	2.319.200	2.313.300

54 Produktbereich Regionalentwicklung
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.273,30	563.300	2.729.200	2.729.200	2.729.200	2.729.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	622.912,70	564.600	522.500	486.000	253.200	223.400
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	691,25	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.526,43	109.800	58.600	33.600	33.600	33.600
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.484,72	14.000	9.000	6.000	6.000	6.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.272.888,40	1.253.300	3.320.900	3.256.400	3.023.600	2.993.800
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	745.795,64	741.300	757.300	770.500	784.000	797.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.504,47	109.200	142.200	127.200	126.200	126.200
16.	Abschreibungen	890.321,88	745.100	706.100	473.600	383.900	409.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.106,34	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	440.984,12	536.900	2.511.800	2.507.500	2.507.500	2.507.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.204.439,59	3.388.300	4.033.900	4.433.900	4.433.900	4.393.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.313.152,04	5.520.800	8.151.300	8.312.700	8.235.500	8.234.700
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.040.263,64	-4.267.500	-4.830.400	-5.056.300	-5.211.900	-5.240.900
22.	außerordentliche Erträge	16.762,74	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	30.656,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-13.893,26	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.054.156,90	-4.267.500	-4.830.400	-5.056.300	-5.211.900	-5.240.900
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	343.899,04	272.300	292.800	285.000	288.700	297.300
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-343.899,04	-272.300	-292.800	-285.000	-288.700	-297.300
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.398.055,94	-4.539.800	-5.123.200	-5.341.300	-5.500.600	-5.538.200

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	730.946,99	688.700	2.798.400	0	2.770.400	2.770.400	2.770.400
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.490.956,34	4.775.700	7.445.200	0	7.839.100	7.851.600	7.825.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.760.009,35	-4.087.000	-4.646.800	0	-5.068.700	-5.081.200	-5.055.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	928.895,38	460.000	5.771.700	0	11.314.400	15.833.000	230.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	928.895,38	460.000	5.771.700	0	11.314.400	15.833.000	230.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	24.001,16	260.000	60.000	0	240.000	240.000	240.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	761.436,12	340.100	11.690.000	21.480.000	21.990.000	510.000	510.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	785.437,28	630.100	11.750.000	21.480.000	22.230.000	750.000	750.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	143.458,10	-170.100	-5.978.300	- 21.480.000	-10.915.600	15.083.000	-520.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.616.551,25	-4.257.100	-10.625.100	- 21.480.000	-15.984.300	10.001.800	-5.575.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-3.616.551,25	-4.257.100	-10.625.100	- 21.480.000	-15.984.300	10.001.800	-5.575.000
Summe der Einzahlungen		1.659.842,37	1.148.700	8.570.100	0	14.084.800	18.603.400	3.000.400
Summe der Auszahlungen		5.276.393,62	5.405.800	19.195.200	21.480.000	30.069.100	8.601.600	8.575.400

55 Produktbereich Umwelt
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	310.729,18	167.100	154.600	303.100	182.100	110.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.062.669,57	1.027.900	1.215.200	1.231.500	1.151.100	1.154.500
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	430.558,97	402.600	465.600	408.600	410.600	405.100
6.	privatrechtliche Entgelte	47.812,58	27.600	33.000	33.700	33.700	33.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.622,42	411.300	407.100	407.100	407.100	407.100
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	48.379,87	106.300	44.000	44.000	44.000	44.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.148.772,59	2.142.900	2.319.600	2.428.100	2.228.700	2.154.600
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.494.813,83	3.560.000	3.658.800	3.728.500	3.799.700	3.872.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.608.115,54	1.756.000	2.079.100	1.960.900	1.925.900	1.771.400
16.	Abschreibungen	2.247.779,87	2.119.900	2.391.400	2.442.600	2.491.300	2.009.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
18.	Transferaufwendungen	69.303,32	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	334.336,05	540.500	537.800	555.200	577.200	599.200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.754.348,61	7.986.500	8.677.200	8.697.300	8.804.200	8.262.000
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.605.576,02	-5.843.600	-6.357.600	-6.269.200	-6.575.500	-6.107.400
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	124.700	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	-124.700	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-5.605.576,02	-5.968.300	-6.357.600	-6.269.200	-6.575.500	-6.107.400
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.375.823,00	1.308.200	1.338.200	1.267.300	1.305.300	1.305.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.083.537,16	1.115.100	1.245.500	1.202.400	1.217.100	1.250.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	292.285,84	193.100	92.700	64.900	88.200	55.200
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.313.290,18	-5.775.200	-6.264.900	-6.204.300	-6.487.300	-6.052.200

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.307.188,71	1.068.800	1.104.400	0	1.196.600	1.077.600	1.000.100
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.778.306,26	5.991.300	6.285.800	0	6.254.700	6.312.900	6.252.800
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.471.117,55	-4.922.500	-5.181.400	0	-5.058.100	-5.235.300	-5.252.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	919.047,35	965.400	1.997.200	0	1.371.600	1.143.600	510.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	919.047,35	965.400	1.997.200	0	1.371.600	1.143.600	510.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	62.095,37	50.000	75.000	0	40.000	35.000	36.000
26.	Baumaßnahmen	2.129.204,83	2.154.400	3.124.000	1.436.000	2.683.100	2.284.000	1.137.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.775,47	29.200	17.700	0	17.700	17.700	17.700
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.206.075,67	2.283.600	3.266.700	1.436.000	2.790.800	2.386.700	1.190.700
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.287.028,32	-1.318.200	-1.269.500	-1.436.000	-1.419.200	-1.243.100	-680.700
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-4.758.145,87	-6.240.700	-6.450.900	-1.436.000	-6.477.300	-6.478.400	-5.933.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-4.758.145,87	-6.240.700	-6.450.900	-1.436.000	-6.477.300	-6.478.400	-5.933.400
	Summe der Einzahlungen	4.226.236,06	2.034.200	3.101.600	0	2.568.200	2.221.200	1.510.100
	Summe der Auszahlungen	8.984.381,93	8.274.900	9.552.500	1.436.000	9.045.500	8.699.600	7.443.500

61 Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	110.533,94	110.400	110.100	110.100	110.100	110.100
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.677.584,00	99.561.800	102.782.000	108.721.000	115.781.000	115.497.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.887.366,39	1.887.400	1.887.400	1.887.400	1.887.400	1.887.400
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen, Bußgelder u. ä. Finanzerträge	3.547,71	2.300	1.700	1.100	500	200
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	97.679.032,04	101.561.900	104.781.200	110.719.600	117.779.000	117.494.700
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	1.835.353,71	1.868.700	1.917.000	2.012.500	2.107.900	2.203.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.383.712,82	1.492.000	1.678.000	1.729.000	1.802.000	1.679.000
18.	Transferaufwendungen	300.108,00	299.500	337.500	342.500	347.500	352.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	900.000	500.000	500.000	500.000	500.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.519.174,53	4.560.200	4.432.500	4.584.000	4.757.400	4.734.900
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	94.159.857,51	97.001.700	100.348.700	106.135.600	113.021.600	112.759.800
22.	außerordentliche Erträge	11,12	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	11,12	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	94.159.868,63	97.001.700	100.348.700	106.135.600	113.021.600	112.759.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	371.653,09	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.423.237,09	4.148.600	4.202.000	4.244.000	4.286.000	4.329.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.051.584,00	-4.148.600	-4.202.000	-4.244.000	-4.286.000	-4.329.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	90.108.284,63	92.853.100	96.146.700	101.891.600	108.735.600	108.430.800

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.423.203,47	99.839.800	106.329.500	0	114.839.500	122.854.600	116.482.900
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.296.717,39	2.191.500	2.015.500	0	2.071.500	2.149.500	2.031.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	94.126.486,08	97.648.300	104.314.000	0	112.768.000	120.705.100	114.451.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.536.672,88	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	86,12	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	12.514,64	550.900	538.100	0	516.000	394.400	368.700
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.549.273,64	2.550.900	2.538.100	0	2.516.000	2.394.400	2.368.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	18,54	0	7.000	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	5.976.371,49	5.307.900	5.389.000	0	5.366.300	5.250.500	5.228.400
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.976.390,03	5.307.900	5.396.000	0	5.366.300	5.250.500	5.228.400
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.427.116,39	-2.757.000	-2.857.900	0	-2.850.300	-2.856.100	-2.859.700
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	90.699.369,69	94.891.300	101.456.100	0	109.917.700	117.849.000	111.591.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	17.333.000,00	19.344.600	12.007.100	0	18.334.800	2.500.000	7.950.000
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.367.902,24	6.400.400	7.917.900	0	9.240.200	9.620.800	7.900.800
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.965.097,76	12.944.200	4.089.200	0	9.094.600	-7.120.800	49.200
37.	Finanzmittelveränderung	103.664.467,45	107.835.500	105.545.300	0	119.012.300	110.728.200	111.640.900
	Summe der Einzahlungen	141.305.477,11	121.735.300	120.874.700	0	135.690.300	127.749.000	126.801.600
	Summe der Auszahlungen	37.641.009,66	13.899.800	15.329.400	0	16.678.000	17.020.800	15.160.700

Übersicht über die Budgets

Nr	Bezeichnung
1011	101 ER
1012	101 FR
1031	103 ER
1032	103 FR
1101	Personal ER
1102	Personal FR
1111	111 ER
1112	111 FR
1121	112 ER
1122	112 FR
1211	121 ER
1212	121 FR
1213	121 Inv
1221	122 ER
1222	122 FR
1223	122 Inv
1231	123 ER
1232	123 FR
1233	123 Inv
1311	131 ER
1312	131 FR
1321	132 ER
1322	132 FR
1411	141 ER
1412	141 FR
1511	151 ER
1512	151 FR
1521	152 ER
1522	152 FR
1711	171 ER
1712	171 FR
1721	172 ER
1722	172 FR
1731	173 ER
1732	173 FR
1733	173 Inv
1741	174 ER
1742	174 FR
1751	175 ER
1752	175 FR
1753	175 Inv
1761	176 ER
1762	176 FR
1763	176 Inv
1811	181 ER
1812	181 FR
1813	181 Inv

Nr	Bezeichnung
2111	211 ER
2112	211 FR
2113	211 Inv
2711	271 ER
2712	271 FR
2713	271 Inv
2721	BBS ER
2722	BBS FR
2723	BBS Inv
2821	21182 ER
2822	21182 FR
2901	21190 ER
2902	21190 FR
3101	310 ER
3102	310 FR
3111	311 ER
3112	311 FR
3121	312 ER
3122	312 FR
3131	313 ER
3132	313 FR
3141	314 ER
3142	314 FR
3601	360 ER
3602	360 FR
3611	361 ER
3612	361 FR
3621	362 ER
3622	362 FR
3631	363 ER
3632	363 FR
3641	364 ER
3642	364 FR
3651	365 ER
3652	365 FR
3661	366 ER
3662	366 FR
3664	Sonderfonds DabeiSein
3665	Sonderfonds DabeiSein
3666	Sonderfonds Sprache
3667	Sonderfonds Sprache
3671	367 ER
3672	367 FR
3681	368 ER
3682	368 FR
3683	368 Inv
4111	411 ER

Nr	Bezeichnung
4112	411 FR
4113	411 Inv
4121	412 ER
4122	412 FR
4131	413 ER
4132	413 FR
4141	414 ER
4142	414 FR
4711	SoPo/Abschr. ER
4811	ILV ER
5211	521 ER
5212	521 FR
5221	522 ER
5222	522 FR
5411	541 ER
5412	541 FR
5413	541 Inv
5511	551 ER
5512	551 FR
5513	551 Inv
5521	552 ER
5522	552 FR
5531	55412 ER
5532	55412 FR
5541	554 ER
5542	554 FR
5543	554 Inv
6111	611 ER
6112	611 FR
6113	611 Inv
6121	612 ER
6122	612 FR
6123	612 Inv

ER= Ergebnisrechnung

FR= Finanzrechnung

Inv= Investition

Investitionsplan 2017							
	Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher bereit gestellt	Gesamt VE	Gesamt Investition
	1	2	3	4	6	7	8
1211017001 Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0	0,00
1211017002 Beschaffung von Fahrzeugen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	25.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-25.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1221016001 Dokumentenmanagementsystem							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	20.000	25.000	25.000	25.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	0,00	0	0,00
1221016002 Netzwerkoptimierung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	80.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-80.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1221016003 Umsetzung GIS / Inspire-Richtlinie							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	20.000	20.000	20.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-20.000	-20.000	-20.000	0,00	0	0,00
1221016004 Alarmierungsserver							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	5.000	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-5.000	0	0	0,00	0	0,00
1221016006 Update Fachverfahren 52 FB Bauen und 54 FB Umwelt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	35.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-35.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1221016007 All-IP-Umstellung TK-Anlagen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	144.000	180.000	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-144.000	-180.000	0	0	0,00	0	0,00
1221016010 Einführung digitale Signatur							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.500	2.500	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	0	0	0,00	0	0,00
1221016012 Enterprise Agreement Microsoft							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	83.000	83.000	83.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-83.000	-83.000	-83.000	0	0,00	0	0,00
1221017001 Einführung der digitalen Ratsarbeit							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	6.500	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-6.500	0	0	0	0,00	0	0,00
1221017003 Austausch alter Front-End-Arbeitsplätze							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	125.000	125.000	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-125.000	-125.000	0	0	0,00	0	0,00
1221017004 Mobiles Arbeiten							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	50.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-50.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1221077010 Schulen Hardware - Austausch und Erweiterungen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0,00	0	0,00

Investitionsplan 2017							
	Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher bereit gestellt	Gesamt VE	Gesamt Investition
	1	2	3	4	6	7	8
1221077020 Schulen Software - Austausch und Erweiterungen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0,00	0	0,00
1221088010 IT-Software - Lizenzenerweiterungen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	8.000	15.000	15.000	15.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-8.000	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	0	0,00
1221088020 Fachverfahren - Lizenzenerweiterungen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0,00	0	0,00
1221099010 Front-End-Hardware - Austausch und Erweiterung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0,00	0	0,00
1221099020 Back-End-Hardware - Austausch und Erweiterung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	55.000	70.000	70.000	70.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-55.000	-70.000	-70.000	-70.000	0,00	0	0,00
1221099030 Telefonie - Austausch und Erweiterung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00
1231010000 Allgemeine Gemeinkostenstelle Verwaltungsgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	35.000	1.985.000	4.369.000	6.035.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-35.000	-1.985.000	-4.369.000	-6.035.000	0,00	0	0,00
1231010101 Kreishaus A Amtsbogen 1 Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	300.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-300.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1231010502 Verwaltungsaußenstelle Rühmkorfstraße 12 Nienburg							
Einzahlungen	0	450.000	1.373.400	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	726.000	650.000	650.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-276.000	723.400	-650.000	0,00	0	0,00
1231015801 Großtagespflegestellen							
Einzahlungen	0	120.000	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	300.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-300.000	120.000	0	0	0,00	0	0,00
1232010000 Allgemeine Gemeinkostenstelle Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	35.000	4.775.000	9.807.000	8.331.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-35.000	-4.775.000	-9.807.000	-8.331.000	0,00	0	0,00
1232010101 Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	35.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-35.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1232010502 BBS Nienburg Cafeteria BgA							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	300.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-300.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1232010503 BBS Nienburg C-Trakt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	300.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-300.000	0	0	0	0,00	0	0,00

Investitionsplan 2017							
	Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher bereit gestellt	Gesamt VE	Gesamt Investition
	1	2	3	4	6	7	8
1232010504 BBS Nienburg D-Trakt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1232010601 IGS Nienburg Schulgebäude							
Einzahlungen	1.965.000	1.500.000	1.500.000	1.485.000	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.723.800	3.000.000	970.000	0	0,00	3.970.000	0,00
Zu-/Überschuss	241.200	-1.500.000	530.000	1.485.000	0,00	-3.970.000	0,00
1232010701 FöS-LE Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1232010901 OBS Steimbke Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	35.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-35.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1232011001 Gymnasium Stolzenau Schulgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.430.000	884.000	601.700	14.300	0,00	1.500.000	0,00
Zu-/Überschuss	-1.430.000	-884.000	-601.700	-14.300	0,00	-1.500.000	0,00
1232015601 OBS Uchte ehem. HS Uchte Schulgebäude							
Einzahlungen	325.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	730.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-405.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1751011004 Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte (Pool)							
Einzahlungen	10.000	11.000	11.000	11.000	0,00	0	0,00
Auszahlungen	18.500	11.000	11.000	11.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-8.500	0	0	0	0,00	0	0,00
1751011006 Ausstattung für FTZ, FEL, KatS							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	70.000	70.000	70.000	70.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0,00	0	0,00
1751011008 Ersatzbeschaffung Chemikalienschutzanzüge							
Einzahlungen	33.000	35.000	0	35.000	0,00	0	0,00
Auszahlungen	33.000	35.000	0	35.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	0	0,00
1751011010 Feuerschutzsteuer							
Einzahlungen	437.000	443.000	443.000	483.000	201.313,06	0	1.145.313,06
Auszahlungen	316.600	322.600	322.600	362.600	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	120.400	120.400	120.400	120.400	201.313,06	0	1.145.313,06
1751012001 Erwerb von Kraftfahrzeugen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	455.000	350.000	350.000	500.000	0,00	175.000	0,00
Zu-/Überschuss	-455.000	-350.000	-350.000	-500.000	0,00	-175.000	0,00
1751015001 Digitale Alarmierung, Server							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1752015001 Beschaffung Rettungsdienst							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	15.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-15.000	0	0	0	0,00	0	0,00
1813011001 Ausstattung für die Tierseuchenbekämpfung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	2.000,00	0	5.000,00
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-2.000,00	0	-5.000,00

Investitionsplan 2017							
	Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher bereit gestellt	Gesamt VE	Gesamt Investition
	1	2	3	4	6	7	8
211011100 GHS Landesbergen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.300	2.200	2.200	1.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-2.300	-2.200	-2.200	-1.000	0,00	0	0,00
211011300 HS Liebenau							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	6.100	2.000	2.000	2.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-6.100	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0	0,00
211015100 Leintorschule Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	12.700	12.700	12.700	12.700	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0,00	0	0,00
211301100 RS Stolzenau							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.200	1.000	1.000	1.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0	0,00
211301500 RS Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	4.200	4.200	4.200	4.200	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	0,00	0	0,00
211301520 RS Langendamm							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	20.100	20.100	20.100	20.100	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100	0,00	0	0,00
211401100 OBS Loccum							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	82.800	82.700	82.700	82.700	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-82.800	-82.700	-82.700	-82.700	0,00	0	0,00
211401120 OBS Steimbke							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	81.700	81.600	81.600	81.600	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-81.700	-81.600	-81.600	-81.600	0,00	0	0,00
2114011300 OBS Uchte							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	235.500	55.500	55.500	55.500	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-235.500	-55.500	-55.500	-55.500	0,00	0	0,00
2114011400 OBS Hoya							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	195.100	59.400	59.400	59.400	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-195.100	-59.400	-59.400	-59.400	0,00	0	0,00
2114011500 OBS Heemsen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	12.600	10.000	10.000	10.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-12.600	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00
2114011600 OBS Marklohe							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	305.100	75.200	75.200	75.200	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-305.100	-75.200	-75.200	-75.200	0,00	0	0,00
2114015100 OBS Mittelweser							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0	0,00
2114015200 OBS-Z Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.400	30.400	30.400	30.400	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-30.400	-30.400	-30.400	-30.400	0,00	0	0,00

Investitionsplan 2017							
	Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher bereit gestellt	Gesamt VE	Gesamt Investition
	1	2	3	4	6	7	8
2114411100 IGS Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	106.600	16.100	42.500	42.500	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-106.600	-16.100	-42.500	-42.500	0,00	0	0,00
2115011100 Gymnasium Stolzenau							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	103.400	59.500	59.500	50.600	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-103.400	-59.500	-59.500	-50.600	0,00	0	0,00
2115011200 Gymnasium Hoya							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	50.600	34.500	34.500	34.500	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-50.600	-34.500	-34.500	-34.500	0,00	0	0,00
2115015100 Albert-Schweitzer-Schule Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	41.600	41.600	41.600	41.600	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	0,00	0	0,00
2115015200 Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	29.200	29.200	29.200	29.200	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-29.200	-29.200	-29.200	-29.200	0,00	0	0,00
2116011100 FS Gutenbergschule Hoya							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0	0,00
2116011200 FS Friedrich-Fröbel-Schule							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	4.600	4.500	4.500	4.500	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-4.600	-4.500	-4.500	-4.500	0,00	0	0,00
2116011300 FS Wilhelm-Busch-Schule Rehburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	25.600	7.400	7.400	7.400	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-25.600	-7.400	-7.400	-7.400	0,00	0	0,00
2116011400 FS Astrid-Lindgren-Schule Nienburg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	17.100	4.000	4.000	4.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-17.100	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	0	0,00
2116011500 FS Helen-Keller-Schule Stolzenau							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	11.800	2.700	2.700	2.700	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-11.800	-2.700	-2.700	-2.700	0,00	0	0,00
2117011000 Allgemeiner Bereich							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	5.100	5.000	5.000	5.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-5.100	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0	0,00
2117013001 BBS Nienburg (Pauschale nach Budgetierungskonzept)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	159.100	159.100	159.100	159.100	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-159.100	-159.100	-159.100	-159.100	0,00	0	0,00
2119012001 Investitionszuweisung für Gedenkstätte Pulverfabrik							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	20.000	0	0	0	20.000,00	0	20.000,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	-20.000,00	0	-20.000,00
2711011001 Lehr- und Lernmittel							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	7.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-7.000	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00

Investitionsplan 2017							
	Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher bereit gestellt	Gesamt VE	Gesamt Investition
	1	2	3	4	6	7	8
2715017001 Ausstattung Kreismedienzentrum							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	31.000	31.000	31.000	31.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	0,00	0	0,00
3681017001 Ausstattung Großtagespflegestelle							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-30.000	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00
4142017001 EKG-Gerät							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	6.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-6.000	0	0	0	0,00	0	0,00
5412011002 ÖPNV-Konjunkturprogramm , Haltestellenbau							
Einzahlungen	230.000	230.000	230.000	230.000	0,00	0	0,00
Auszahlungen	650.000	500.000	500.000	500.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-420.000	-270.000	-270.000	-270.000	0,00	0	0,00
5416015001 pro-Invest							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0,00	0	0,00
5417017001 Breitbandversorgung							
Einzahlungen	5.541.700	11.084.400	15.603.000	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.850.000	21.480.000	0	0	0,00	21.480.000	0,00
Zu-/Überschuss	-5.308.300	-10.395.600	15.603.000	0	0,00	-21.480.000	0,00
55120012 K3 Ausbau des Radweges OD Steimbke							
Einzahlungen	291.000	0	0	0	186.100,00	0	198.100,00
Auszahlungen	266.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	25.000	0	0	0	186.100,00	0	198.100,00
55120101 Erwerb von Grundstücken							
Einzahlungen	30.000	9.000	6.000	6.000	0,00	0	0,00
Auszahlungen	50.000	15.000	10.000	10.000	18.946,19	0	18.946,19
Zu-/Überschuss	-20.000	-6.000	-4.000	-4.000	-18.946,19	0	-18.946,19
5512013024 K 24 Essern-Nordel							
Einzahlungen	0	0	0	180.000	0,00	0	144.000,00
Auszahlungen	0	0	20.000	330.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	-20.000	-150.000	0,00	0	144.000,00
5512014004 K3 Fahrbahnausbau und Neubau Radweg OD Stöckse 2. BA							
Einzahlungen	840.000	210.000	30.000	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.455.000	389.000	53.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-615.000	-179.000	-23.000	0	0,00	0	0,00
5512014006 K29 Neubau Radweg (Einmündung B 214 - Penningsehl)							
Einzahlungen	180.000	162.000	3.600	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	317.000	566.100	6.000	0	0,00	290.000	0,00
Zu-/Überschuss	-137.000	-404.100	-2.400	0	0,00	-290.000	0,00
5512014010 K 10 Rehburg-Winlar							
Einzahlungen	328.200	318.600	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	567.000	531.000	0	0	0,00	531.000	0,00
Zu-/Überschuss	-238.800	-212.400	0	0	0,00	-531.000	0,00
5512014022 K 22 Diepenau-Kreisgrenze							
Einzahlungen	0	180.000	390.000	3.000	0,00	0	564.000,00
Auszahlungen	0	315.000	730.000	10.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-135.000	-340.000	-7.000	0,00	0	564.000,00
5512014151 K 151 Hassel-Heithüsen							
Einzahlungen	0	0	174.000	3.000	0,00	0	174.000,00
Auszahlungen	0	10.000	320.000	7.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-10.000	-146.000	-4.000	0,00	0	174.000,00

Investitionsplan 2017							
	Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher bereit gestellt	Gesamt VE	Gesamt Investition
	1	2	3	4	6	7	8
5512015001 K 20 Radwegneubau Sapelloh - Warmsen							
Einzahlungen	328.000	492.000	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	328.000	492.000	0	0	0,00	480.000	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	-480.000	0,00
5512015002 K 1 Fahrbahnerneuerung B 215 - Anderten							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	65.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	-65.000	0	0,00	0	0,00
5512015008 K8 Radweginstandsetzung OD Husum							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	84.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	-84.000	0	0,00	0	0,00
5512016001 K 10 OD Winzlar							
Einzahlungen	0	0	540.000	318.000	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	115.000	900.000	530.000	0,00	115.000	0,00
Zu-/Überschuss	0	-115.000	-360.000	-212.000	0,00	-115.000	0,00
5512017001 K 6 Steimbke-Wenden							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	63.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-63.000	0	0	0	0,00	0	0,00
5512017003 K 38 Fahrbahnerneuerung Nendorf - Steyerberg							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	5.000	265.000	0	0	0,00	20.000	0,00
Zu-/Überschuss	-5.000	-265.000	0	0	0,00	-20.000	0,00
5512017004 K 4 Radweginstandsetzung Linsburg - Wenden rechts							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	69.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-69.000	0	0	0	0,00	0	0,00
5512017005 K 22 Radweginstandsetzung Kreisgrenze-Diepenau							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	11.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	-11.000	0	0,00	0	0,00
5512017006 K 4 Fahrbahnerneuerung OD Wenden							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	42.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-42.000	0	0	0	0,00	0	0,00
5512017007 K 141 Radweginstandsetzung Hilgermissen - Loge							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	12.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-12.000	0	0	0	0,00	0	0,00
5512019004 K 34 Fahrbahnerneuerung OD Wietzen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	95.000	95.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	-95.000	-95.000	0,00	0	0,00
5512020001 K 62 Fahrbahnerneuerung Husum - Langendamm							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	120.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-120.000	0,00	0	0,00
5512020002 K 141Hilgermissen - Loge Radweginstandsetzung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	45.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-45.000	0,00	0	0,00
5513016001 Cofinanzierung von Maßnahmen der Fließgewässerentwicklung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	50.000	50.000	50.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	-50.000	0	0,00	0	0,00

Investitionsplan 2017							
	Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher bereit gestellt	Gesamt VE	Gesamt Investition
	1	2	3	4	6	7	8
5515011001 Ausstattung Labor							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0	0,00
5541011001 Ausstattung Pflegegruppe							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.700	1.700	1.700	1.700	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	0,00	0	0,00
5541011003 Flächenerwerb für Naturschutzbelange							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	25.000	25.000	25.000	26.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	-25.000	-26.000	0,00	0	0,00
5541016001 Brut- und Artenschutzhilfen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	6.000	6.000	6.000	6.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0,00	0	0,00
6111011001 Zuführung an die Kreisschulbaukasse							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.333.400	1.333.400	1.333.400	1.333.400	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.333.400	-1.333.400	-1.333.400	-1.333.400	0,00	0	0,00
6111011002 Krankenhausfinanzierung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.530.000	-1.530.000	-1.530.000	-1.530.000	0,00	0	0,00
6121012001 Ausleihungen							
Einzahlungen	12.500	13.100	7.300	3.700	-565.853,84	0	-565.853,84
Auszahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	12.500	13.100	7.300	3.700	-565.853,84	0	-565.853,84
6122011001 Kreisschulbaukasse							
Einzahlungen	2.525.600	2.502.900	2.387.100	2.365.000	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.525.600	2.502.900	2.387.100	2.365.000	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Einzahlungen	13.077.000	17.761.000	22.698.400	5.122.700	3.430.039,20	0	7.510.039,20
Auszahlungen	28.936.100	44.008.800	26.715.500	24.261.900	6.336.232,59	30.587.000	7.871.732,59
Zu-/Überschuss	-15.859.100	-26.247.800	-4.017.100	-19.139.200	-2.906.193,39	-30.587.000	-361.693,39

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
10 Produktbereich Kreisorgane	5.000	1.533.300	-1.528.300	0	0	0
11 Produktbereich Personal	914.800	3.401.900	-2.487.100	0	0	0
12 Produktbereich Service	987.300	13.183.200	-12.195.900			
13 Produktbereich Finanzen	325.200	1.287.100	-961.900	0	0	0
14 Produktbereich Rechnungsprüfung	557.000	857.200	-300.200	0	0	0
15 Produktbereich Recht	240.500	557.800	-317.300	0	0	0
17 Produktbereich Ordnung und Verkehr	12.254.600	15.492.500	-3.237.900	0	0	0
18 Produktbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	1.484.200	2.761.200	-1.277.000	0	0	0
21 Produktbereich Schule und Kultur	227.100	14.488.500	-14.261.400	0	0	0
27 Produktbereich Bildung und Kultur	2.496.100	2.149.400	346.700	0	0	0
31 Produktbereich Soziales	81.675.300	100.178.100	-18.502.800	0	0	0
36 Produktbereich Jugend	10.860.400	38.945.900	-28.085.500	0	0	0
41 Produktbereich Gesundheitsdienste	220.200	2.737.700	-2.517.500	0	0	0
52 Produktbereich Bauen	1.407.800	2.243.000	-835.200	0	0	0
54 Produktbereich Regionalentwicklung	3.320.900	8.151.300	-4.830.400	0	0	0
55 Produktbereich Umwelt	2.319.600	8.677.200	-6.357.600	0	0	0
61 Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft	104.781.200	4.432.500	100.348.700	0	0	0
Summe	224.077.200	221.077.800	2.999.400	0	0	0

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt																						
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	4	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	5	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	6	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	7	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	8	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	9	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	10	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	11	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	12
1																						
Produktbereich Kreisorgane		5.000	1.533.300		0	-1.528.300		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.528.300	0	0	
Produktbereich Personal		123.200	2.018.500		0	-1.895.300		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.895.300	0	0	
Produktbereich Service		470.200	10.667.500		2.290.000	-10.197.300		5.964.800	-3.674.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-13.872.100	7.496.000	0	
Produktbereich Finanzen		325.200	1.162.100		0	-836.900		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-836.900	0	0	
Produktbereich Rechnungsprüfung		557.000	857.200		0	-300.200		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-300.200	0	0	
Produktbereich Recht		240.500	557.800		0	-317.300		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-317.300	0	0	
Produktbereich Ordnung und Verkehr		11.892.300	14.687.800		480.000	-2.795.500		918.100	-438.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.233.600	175.000	0	
Produktbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung		1.484.200	2.714.300		0	-1.230.100		5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.235.100	0	0	
Produktbereich Schule und Kultur		199.100	13.581.600		0	-13.382.500		1.568.500	-1.568.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-14.951.000	0	0	
Produktbereich Bildung und Kultur		2.496.000	2.104.500		0	391.500		38.000	-38.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	353.500	0	0	
Produktbereich Soziales		81.674.800	100.089.400		0	-18.414.600		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-18.414.600	0	0	
Produktbereich Jugend		10.860.400	38.847.800		0	-27.987.400		30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-28.017.400	0	0	
Produktbereich Gesundheitsdienste		220.200	2.735.900		0	-2.515.700		6.000	-6.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.521.700	0	0	
Produktbereich Bauen		1.407.800	2.243.000		0	-835.200		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-835.200	0	0	
Produktbereich Regionalentwicklung		2.798.400	7.445.200		5.771.700	-4.646.800		11.750.000	-5.978.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.625.100	21.480.000	0	
Produktbereich Umwelt		1.104.400	6.285.800		1.997.200	-5.181.400		3.266.700	-1.269.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-6.450.900	1.436.000	0	
Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft		102.893.800	2.015.500		2.538.100	100.878.300		5.396.000	-2.857.900	12.007.100	7.917.900	4.089.200	102.109.600	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe		218.752.500	209.547.200		13.077.000	9.205.300		28.943.100	-15.866.100	12.007.100	7.917.900	4.089.200	-2.571.600	30.587.000								

B: Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	218.752.500	209.547.200
Investitionstätigkeit	13.077.000	28.943.100
Finanzierungstätigkeit	12.007.100	7.917.900
Summe	243.836.600	246.408.200

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen / NKR für das Haushaltsjahr 2017**Allgemeine Angaben:****Kommune:** Landkreis Nienburg/Weser**Einwohnerzahl:** 120.632**Stichtag:** 31.12.2015**Ergebnishaushalt und -planung:**

	2015 - vorl. Rechnung	2016 - Planung	2017	2018	2019	2020
Gesamterträge*:	186.441.434 €	209.862.500 €	224.077.200 €	226.687.100 €	228.435.600 €	226.385.300 €
Gesamtaufwendungen*:	183.341.397 €	212.375.700 €	221.077.800 €	216.651.600 €	217.720.100 €	218.680.300 €
Gesamtergebnis*:	3.100.037 €	-2.513.200 €	2.999.400 €	10.035.500 €	10.715.500 €	7.705.000 €

* ordentlich + außerordentlich

Schuldenlage und -entwicklung:

	2015 - vorl. Rechnung	2016 - Planung	2017	2018	2019	2020
Liquiditätskreditstand zum 31.12.:	-165.256,57	3.435.700,00	6.007.300,00	6.963.000,00	875.600,00	5.656.300,00
investiver Kreditstand zum 31.12.:	63.784.475,57	76.728.675,57	80.817.875,57	89.912.475,57	82.791.675,57	82.840.875,57
Kreditaufnahme im lfd. Jahr: (ohne Umschuldung)	17.333.000,00	17.844.600,00	10.560.000,00	15.800.000,00	0,00	7.200.000,00
Tilgung im lfd. Jahr: (ohne Umschuldung)	4.367.902,24	4.900.400,00	6.470.800,00	6.705.400,00	7.120.800,00	7.150.800,00
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	12.965.097,76	12.944.200,00	4.089.200,00	9.094.600,00	-7.120.800,00	49.200,00

Bilanz:

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2015 - vorl.	Vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2014
Nettoposition gesamt*:	99.870.950,80	97.790.113,93
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss*:	9.845.728,99	12.677.951,82
Jahresergebnis*:	3.100.926,94	-268.704,11

* Quelle: Bilanz, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3

Ergänzende Informationen:

	Vorjahr	2. Vorjahr	3. Vorjahr
erhaltene Bedarfszuweisungen*:	-	-	-

***Einzahlungen**

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse
Umlagesatz der Kreisumlage*	53% der Steuerkraftzahlen 47% v. 90% der Schlüsselweisungen	49,4 % der Steuerkraftzahlen 46,6 % v. 90% der Schlüsselweisungen
	Durchschnittswert der letzten drei Jahre von 2013 bis 2015	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe von 2013 bis 2015
Steuereinnahmekraft je Einwohner*	884,56 €	969,24 €
	zum 31.12.2015	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12.2014
Investive Verschuldung je Einwohner*	528,75 €	589,00 €

* Quelle: www.lskn.niedersachsen.de -> Statistik

-> Themenbereiche -> Finanzen, Steuern, Personal - > L II 2, L II 8 Kommunale Finanzen / L II 7, L II 9 Realsteuervergleich

-> Downloads und Informationen aus den statistischen Fachbereichen -> Öffentlicher Sektor -> Steuereinnahmekraft in Niedersachsen bei Samtgemeinden: Samtgemeindebereich

Kennzahlen:

	2015 Ergebnis	2016 Plan in Prozent	2017 Plan
Allgemeine Umlagenquote:	31,0	28,4	27,7
Zuschussquote:	0,1	0,1	0,1
Personalintensität:	18,8	17,1	17,7
Abschreibungsintensität:	4,7	4,1	4,2
Transferaufwandsquote:	55,7	58,0	57,3
Zinslastquote:	0,8	0,7	0,8
Liquiditätsquote:	2,7	2,4	2,7
Reinvestitionsquote:	285,3	297,3	309,7
Verschuldungsgrad:	56,9		

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2017 -Euro-	2018 -Euro-	2019 -Euro-	2020 -Euro-
1	2	3	4	5
2014	0,00	-	-	-
2015	0,00	0,00	-	-
2016	1.665.000,00	2.526.000,00	0,00	-
2017	-	27.701.000,00	2.221.700,00	664.300,00
Insgesamt	1.665.000,00	30.227.000,00	2.221.700,00	664.300,00
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit		15.800.000,00	0,00	7.200.000

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2016 - Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2017 - Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	63.784.475,57	73.021.783,39
1.3 Liquiditätskrediten	5.000.000,00	5.000.000,00
1.4 sonstigen Geldschulden	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.504.580,01	2.743.031,28
4. Transferverbindlichkeiten	673.151,70	218.499,34
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-148.371,88	-1.764.765,72
Schulden Insgesamt	73.813.835,40	79.218.548,29

vorläufige Bilanz 2015

		Saldo in €	
		01.01.2015	31.12.2015
<u>AKTIVA</u>			
1.	Immaterielles Vermögen	53.634.289,71	55.206.883,39
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	488.917,04	526.699,43
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	52.915.372,67	54.450.183,96
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.7	Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	230.000,00	230.000,00
2.	Sachvermögen	151.505.884,50	161.505.530,70
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.088.289,01	3.117.035,14
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	87.231.537,58	91.010.680,24
2.3	Infrastrukturvermögen	42.326.466,90	42.130.857,46
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	3.061.939,52	3.055.494,91
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	43.820,40	43.247,60
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.647.937,79	1.476.095,72
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	6.250.732,50	6.315.970,14
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.855.160,80	14.356.149,49
3.	Finanzvermögen	10.387.050,92	11.359.126,88
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	50.000,00
3.2	Beteiligungen	169.243,85	169.243,85
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	97.079,01	84.564,37
3.5	Wertpapiere	2.945.715,93	2.945.659,47
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.915.408,67	3.138.061,02
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	1.378.316,08	1.117.608,29
3.8	Privatrechtliche Forderungen	3.831.287,38	3.853.989,88
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	41.348,17	4.834.743,43
4.1	Liquide Mittel	41.348,17	4.834.743,43
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	4.948.976,41	5.595.339,03
Bilanzsumme		220.517.549,71	238.501.623,43

vorläufige Bilanz 2015**Saldo in €**

		01.01.2015	31.12.2015
<u>PASSIVA</u>			
1.	Nettoposition	97.790.113,93	99.870.950,80
1.1	Basis-Reinvermögen	26.778.695,15	28.752.541,68
1.1.1	Reinvermögen	39.456.646,97	38.598.270,67
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (-)	-12.677.951,82	-9.845.728,99
1.2	Rücklagen	6.613.981,82	7.470.540,50
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	6.613.981,82	7.470.540,50
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	-268.704,11	-889,74
1.3.1	Ergebnis des Vorjahres	-268.704,11	-3.100.926,94
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	2.951.271,54
			(499.518,34)
1.3.3	Außerordentliches Ergebnis	0,00	148.765,66
1.4	Sonderposten	64.666.141,07	63.648.758,36
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	63.182.937,21	62.576.935,02
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.473.237,20	1.063.433,55
1.4.6	Sonstige Sonderposten	9.966,66	8.389,79
2.	Schulden	63.217.955,29	73.813.835,40
2.1	Geldschulden	57.134.320,44	68.784.475,57
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	50.819.377,81	63.784.475,57
2.1.3	Liquiditätskredite	6.314.942,63	5.000.000,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.468.544,70	4.504.580,01
2.4	Transferverbindlichkeiten	307.536,46	673.151,70
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen für lfd. Zwecke	213.775,18	170.874,38
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	31.407,58	438.699,98
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen für Investitionen	62.353,70	63.577,34
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.307.553,69	-148.371,88
2.5.1	Durchlaufende Posten	598.675,62	933.131,48
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	598.675,62	933.131,48
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	708.878,07	-1.081.503,36
3.	Rückstellungen	59.364.556,71	61.954.546,22
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	54.788.807,00	55.855.512,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit, Urlaub, Überstunden	1.808.624,94	1.616.401,10
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	400.000,00	1.314.550,96
3.8	Andere Rückstellungen	2.367.124,77	3.168.082,16
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	144.923,78	2.862.291,01
	Bilanzsumme	220.517.549,71	238.501.623,43

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:
insbesondere

Haushaltsreste	10.955.719,53
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	3.020.970,89
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	71.593,65



Vorbericht Wirtschaftsplan 2017

a) Wirtschaftsplan 2017

Allgemeines

In den Wirtschaftsplan 2017 sind folgende Gesichtspunkte eingeflossen:

- Neustrukturierung des Kontenplanes
- verbesserte Einnahme aus Benutzungsgebühren
- verbesserte Altpapiererlöse
- Auswirkungen des Tarifabschlusses
- erhöhte Behandlungskosten für die Bioabfall- und Altholzverwertung
- Ersatzbeschaffung von zwei Seitenladerfahrzeugen
- Umbaumaßnahmen Bürogebäude

Der BAWN hat die Struktur des Erfolgsplans im Zuge der Überarbeitung seiner Kosten- und Leistungsrechnung zum 01.10.2016 grundlegend verändert. Ziel ist der Aufbau eines Informationssystems, das den heutigen gewachsenen Anforderungen einer rechtssicheren Gebührenkalkulation sowie der wirtschaftlichen Steuerung des Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser (BAWN) dient.

Erfolgsplan insgesamt:

Bezeichnung	Plan 2017
Erträge:	14.776 T€
Aufwand:	14.872 T€
Ergebnis:	-96 T€

Erläuterungen:

Im Ergebnis des Erfolgsplans wird voraussichtlich ein Jahresfehlbetrag von 96 T€ erzielt. Die Erträge belaufen sich dabei auf 14.776 T€, die Aufwendungen auf 14.872 T€. Auf den nicht umsatzsteuerpflichtigen Teil des BAWN entfällt ein Fehlbetrag von 155 T€. Im Betrieb gewerblicher Art (BgA) wird ein Gewinn von 59 T€ erwartet.

Erfolgsplan

Zu I.: Umsatzerlöse

Zu 1: Benutzungsgebühren:

Erfreulich entwickelt sich weiterhin die Inanspruchnahme der Biotonne im Kreisgebiet. Der Anschlussgrad liegt aktuell bei 54,7%. Für das Jahr 2017 werden Erträge von 537 T€ erwartet. Gleichzeitig nehmen die Gebühren aus der Grünabfallanlieferung ab. Im Saldo wurde nach dem Vorsichtsprinzip daher nur ein geringfügiger Anstieg der Gebühren angenommen. Die Grundgebühren, die Restabfalleerungsgebühren sowie die Anliefergebühren wurden auf der Basis der aktuellen Entwicklung in 2016 geplant. Die Gebühren im Einzelnen:

Bezeichnung	Plan 2017
Grundgebühren	5.774 T€
Restabfalleerungsgebühr	4.595 T€
Bioabfallgebühr	537 T€
Anliefergebühren	1.480 T€
Gesamt:	12.387 T€

Die Anliefergebühren werden nach dem erwarteten Ergebnis in 2016 geplant. Sie verteilen sich auf die Annahmestellen wie folgt:

Standort	Plan 2017
Entsorgungszentrum Nienburg-Krähe (EZN)	938 T€
Schadstoffmobil	2 T€
Wertstoffhof Doenhausen	11 T€
Wertstoffhof Lavelshof	8 T€
Wertstoffhof Lemke	19 T€
Wertstoffhof Lichtenmoor	10 T€
Wertstoffhof Liebenau	22 T€
Wertstoffhof Rehburg	19 T€
Wertstoffhof Wenden-Lohe	7 T€
Zentraler Wertstoffhof Hoya (ZWh Hoya)	150 T€
Zentraler Wertstoffhof Leese (ZWh Leese)	224 T€
Zentraler Wertstoffhof Uchte (ZWh Uchte)	70 T€
Gesamt	1.480 T€

Tendenziell ist weiterhin zu erkennen, dass auf den kleinen Wertstoffhöfen die Gebühren rückläufig und auf den zentralen Wertstoffhöfen ansteigend sind.

Zu 2: Umsatzerlöse gewerblich/ zu 4. Nebenentgelte

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft Nienburg Weser mbh (AWN) führt die Wertstoffsammlung im Landkreis Nienburg/Weser durch. Der BAWN stellt hierfür die Abfallbehälter, die Fahrzeuge und das Personal kostenpflichtig zur Verfügung. An dieser Stelle sind die Erlöse für diese Bereitstellung veranschlagt. Zusätzlich sind in den Nebenentgelten die Zahlungen der AWG Bassum für die Entsorgung des Sperrmülls aus dem Landkreis Diepholz enthalten. Hierzu haben der BAWN und der Landkreis Diepholz

eine Zweckvereinbarung geschlossen. Die dazugehörigen Entsorgungskosten werden unter dem Externen Aufwand für Abfallbehandlung (siehe IV. 7b) dargestellt.

Zu 3: Verkaufserlöse

Die Position Wertstoff Erlöse enthält alle Erlöse für verwertbare Abfälle. Hierzu zählen insbesondere die Papier-, Altmetall- und E-Schrotterlöse. Die Entwicklung verläuft uneinheitlich. Während die Erlöse für die Papiervermarktung weiterhin mit 94 € pro Mg auf einem hohen Niveau erwartet werden, ist die Entwicklung im Metall- und E-Schrottbereich deutlich rückläufig. So wird in 2017 lediglich für die E-Schrott-Gruppe 5 (Haushaltskleingeräte) optiert. Aufgrund des Erlösrückgangs wurde auf eine Optierung für die Gruppen 1 (Haushaltsgroßgeräte/Weiße Ware) und 3 (Informations- und Telekommunikationstechnik) verzichtet.

II. Aufwendungen

Zu IV. Materialaufwand

Zu 6: Aufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Im Wesentlichen sind hier die Aufwendungen für Dieselmotorkraftstoff und Ad-Blue für die Sammelfahrzeuge und sonstigen Betriebsfahrzeuge des BAWN veranschlagt. Der Ansatz wird maßvoll angehoben, da nicht dauerhaft mit den aktuell sehr niedrigen Dieselpreisen gerechnet werden kann.

Zu 7: Aufwand für bezogene Leistungen

Die zentrale Aufwandsposition ist der Materialaufwand mit erwarteten 7.782 T€ im Jahr 2017. Im Vergleich zum Plan 2016 und dem Rechnungsergebnis 2015 wurde der Betrag reduziert. Dies ist die Folge der Umstrukturierung der Konten im Rahmen der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung. Verschiedene Leistungen, die bislang in den bezogenen Leistungen dargestellt wurden, werden jetzt in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeführt. Hierzu zählen z.B. Aufwendungen für die Fahrzeugmiete oder die Fahrzeuginstandhaltung.

Zu 7a: Externer Aufwand Sammlung

In dieser Position werden Sammlungs aufwendungen durch externe Dritte dargestellt. Hauptpositionen sind dabei der Aufwand für die Altpapier-Vereinssammlung, die Sammlung von Großgefäßen für Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) und Restabfall durch die WWG Hoya, sowie die Kosten für die mobile Schadstoffsammlung durch die AWG Bassum.

Zu 7b: Externer Aufwand für die Behandlung

Aufgeführt werden hier nunmehr lediglich die Behandlungskosten in einer Entsorgungs- oder Verwertungsanlage. Transportkosten oder Sortierkosten werden unter den Positionen 7c und d. aufgeführt. Die Behandlungskosten teilen sich auf die folgenden Abfälle wie folgt auf:

Bezeichnung	Plan 2017
Restabfall	2.422 T€
Sperrmüll	899 T€
Grünabfall	943 T€
Bioabfall	551 T€
Problemabfälle (Sondermüll)	140 T€
Asbest/Dämmmaterialien	55 T€
Altholz	53 T€
Sonstige Abfälle	83 T€
Gesamt	5.146 T€

Im Ergebnis wurden für die bezogenen Leistungen die Mengen und vertraglich geregelten Preise für 2016 für 2017 verwendet. Im Bereich des Bioabfalls wurden für die Entsorgung von Siebüberhängen durch die AWG Bassum zusätzlich 5,00 € je MG angesetzt. Eine konkrete Fixierung des Preises steht noch aus.

Zu V.: Personalaufwand

Die Personalkosten steigen gegenüber dem Plan 2016 um ca. 180 T€. Ursächlich sind hauptsächlich Tarifsteigerungen aus dem Abschluss der Tarifparteien im öffentlichen Dienst vom Mai 2016. Berücksichtigt wurde ferner die Tarifsteigerung infolge der Umsetzung der neuen Entgeltordnung für den öffentlichen Dienst. Trotz Kompensierung durch die Reduzierung der Jahressonderzahlung ist eine erhebliche Mehrbelastung für den BAWN zu erwarten. Ferner wird in 2017 die Auszubildendenstelle für eine/einen Kaufmann für Büromanagement in der Verwaltung erstmals besetzt.

Zu VI.: Abschreibungen

Die Abschreibungen bewegen sich mit 1.818 T€ auf dem Niveau des Vorjahresplans. Abschreibungserhöhend wirkt sich der unverändert hohe Bedarf an Abfallbehältern aus. Abschreibungsmindernd wirkt sich das Abschreibungsende für sechs Abfallsammelfahrzeuge aus, von denen zwei in 2016 und weitere zwei in 2017 wiederbeschafft werden.

Vermögensplan:

Der Vermögensplan endet mit Einnahmen in Höhe von 1.818 T€ sowie Ausgaben in Höhe von 2.364 T€. Im Saldo entsteht eine Unterdeckung von 546 T€. Die größte Ausgabe ist für die Ersatzbeschaffung von 2 Seitenladerfahrzeugen in Höhe von ca. 500 T€ notwendig. Im Nachtragsplan 2016 wurde die Kreditermächtigung erweitert, so dass die Anschaffung dieser Fahrzeuge ohne weitere Drittmittel möglich ist.

Zu 4 Sachinvestitionen

Zu 4.3: bauliche Anlagen auf eigenen Grundstücken

Im EZN sind die Investitionsmaßnahmen weitestgehend abgeschlossen. Geplant sind in 2017 der Ersatz des abgängig gewordenen Platzwärterhäuschen an der Kundenannahmestelle sowie der Einbau von zwei Gauben im Verwaltungsgebäude B.

Zu 4.4: bauliche Anlagen auf fremden Grundstücken

Für den zentralen Wertstoffhof in Hoya wird ein Schadstoffcontainer beschafft. Ähnlich wie auf den zentralen Wertstoffhof in Uchte und im EZN sind ca. 100 T€ aufzubringen.

Zu 4.6: Betriebs- und Geschäftsausstattung

Nachdem in den Vorjahren hohe Investitionen in die Infrastruktur des BAWN durchgeführt wurden, sind in 2017 Investitionen in Fahrzeuge und Behälter notwendig. Sie machen mit ca. 820 T€ ca. 35% des Investitionsvolumens aus.

Zu 8: Kredittilgungen

Für die aufgenommenen Darlehen sind insgesamt 549 T€ im Jahr 2017 zu tilgen.

Investitionskredite:

Eine Kreditaufnahme ist im Wirtschaftsjahr 2017 nicht erforderlich. Die Schuldenentwicklung ist der beigefügten Übersicht zu entnehmen.

Kassenkredite:

Der Höchstbetrag, bis zu denen Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, bleibt unverändert mit 1.800.000,00 € festgesetzt.

Stellenplan

Zum 01.01.2017 tritt die Entgeltordnung in Kraft, mit der die Bewertungsvorschriften für die unter den TVöD fallenden Beschäftigten neu gefasst wurden. Der BAWN beabsichtigt daher, auf dieser Basis eine generelle Bewertung der Beschäftigtenstellen im ersten Halbjahr 2017 durchzuführen. Die zwei Beamtenstellen sind davon nicht betroffen.

Mit der Neueröffnung des zentralen Wertstoffhofes Hoya wurden zwei Vollzeit Arbeitsplätze geschaffen. Der Stellenplan wurde entsprechend angepasst. Das erforderliche Personal für den zentralen Wertstoffhof wird nach den vertraglichen Regelungen von der AEL Hoya gestellt. Eine Besetzung der Stellen mit eigenem Personal ist derzeit nicht beabsichtigt. Weitere Änderungen im Stellenplan wurden nicht vorgenommen.

Ausblick auf die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2020:

Die Ergebnisentwicklung stellt sich in den Jahren 2017 bis 2020 wie folgt dar:

Wirtschaftsjahr	2017	2018	2019	2020	2021
Erträge	14.872 T€	15.116 T€	15.180 T€	15.288 T€	15.387 T€
Aufwendungen	14.777 T€	14.909 T€	14.909 T€	14.909 T€	14.909 T€
geplantes Jahresergebnis	-96 T€	-207 T€	-271 T€	-378 T€	-478 T€

In der Finanzplanung wurden die Einnahmen aus Benutzungsgebühren entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung für den Kalkulationszeitraum 2015 bis 2017 berücksichtigt. Um Kostenüberdeckungen aus den vorherigen Kalkulationsperioden abzubauen, wurde dabei mit einer jährlichen Kostenunterdeckung von 250 T€ kalkuliert. Mit Ende des Wirtschaftsjahres 2016 werden die Mittel aus der Gebührenausrücklage voraussichtlich vollständig verbraucht sein. Der Jahresverlust im Wirtschaftsjahr 2017 ist somit auf das nächste Wirtschaftsjahr vorzutragen.

Im Wirtschaftsjahr 2017 ist eine neue Gebührenbedarfsberechnung für den Kalkulationszeitraum 2018 bis 2020 zu erstellen. In diesem Zusammenhang ist dann über die notwendigen Konsequenzen zu entscheiden. Um hierzu eine gute Entscheidungsgrundlage zu erhalten, wurde in 2016 die Kosten- und Leistungsrechnung überarbeitet.

Diese soll dazu genutzt werden, Einsparpotenziale zu identifizieren. Dazu trägt auch die Teilnahme an dem bundesweiten Bench-Marking des Verbandes für kommunale Unternehmen (VKU) bei.

Im Finanzplanungszeitraum ist unverändert mit steigenden Behandlungspreisen für Restabfälle, aber auch für Altholz und Bioabfall, zu rechnen. Nach einer aktuellen Umfrage der Interessengemeinschaft Thermischer Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e. V. (ITAD) bei 73 Anlagen waren in 2015 99 % der Anlagen zu über 95 % ausgelastet. Dies ist auch auf im Ausland akquirierte Mengen zurückzuführen (hauptsächlich aus Großbritannien, BeNeLux und Irland). Die Behandlung von Restabfall und Sperrmüll wird ab 2018 durch die enertec Hameln durchgeführt. Durch diesen Vertrag besteht im Finanzplanungszeitraum kein erhöhtes finanzielles Risiko für den BAWN.

Bei der Altholzverwertung bestehen mit unserem Abnehmer nur kurzfristige Vereinbarungen. Auch hier sind die Verwertungsanlagen derzeit voll ausgelastet. Es ist daher mit weiter steigenden Behandlungspreisen zu rechnen. Aufgrund der Volllastung werden von den Altholzbehandlungsanlagen die sogenannten Siebüberhänge aus der Bioabfallverwertung nicht mehr behandelt. Hier sind alternative Verwertungswege zu finden, was sich negativ auf die Behandlungspreise für Bioabfall auswirken wird. Es ist mit Kostensteigerungen von netto mindestens 5,00 €/Mg zu rechnen.

Im Wirtschaftsjahr 2017 soll der Anschlussgrad an die Biotonne weiter ausgebaut werden. Dieser beträgt derzeit kreisweit im Durchschnitt 55 %. Ein Ziel muss es sein, den Erfassungsanteil an Speise- und Küchenabfällen in der Biotonne weiter zu steigern.

Das Witzenhausen-Institut hat in einer aktuellen Studie festgestellt, dass von 72,5 kg an Speise- und Küchenabfällen lediglich 15,8 kg pro Einwohner über die Biotonne entsorgt werden, während 36,4 kg unverändert in der Restmülltonne landen. Gleichzeitig gaben aber nur 3 % der Biotonnennutzer an, dass sie ihre Biotonne nur ausschließlich für Gartenabfälle nutzen würden. Um also das noch vorhandene Potenzial an Speise- und Küchenabfällen abzuschöpfen, muss der Anschlussgrad an die Biotonne auch im Kreisgebiet weiter gesteigert werden. Innerhalb des Finanzplanungszeitraumes wird daher angestrebt, den Anschlussgrad auf 70 % zu erhöhen.

Hierzu ist zum einen der Bonus für die Biotonnennutzung als finanzieller Anreiz eingeführt worden. Außerdem wurde das Gebührenrecht als Steuerungsmittel eingesetzt und die Selbstanlieferungsgebühr auf 2,00 €, bei Anlieferungen von bis zu 0,5 m³ Grünabfall, angehoben. Dieser Weg war erfolgreich. Ein Anschluss- und Benutzungszwang für die Biotonne ist nicht mehr sinnvoll. Im Rahmen der nächsten Gebührenbedarfsberechnung sollte daher auch über die künftige Höhe des Bonus diskutiert werden.

Mit der Steigerung des Anschlussgrades an die Biotonne ist eine rückläufige Tendenz bei der Inanspruchnahme insbesondere der mobilen Grüngutsammelstellen zu verzeichnen. Daher sollte weiterhin jährlich überprüft werden, ob deren Betrieb noch erforderlich ist.

Nach dem Scheitern des Wertstoffgesetzes wird die Einsammlung von Leichtverpackungen (LVP) im April 2017 für den Zeitraum 2018 bis 2020 durch die dualen Systembetreiber neu ausgeschrieben. Bisher war das duale System Landbell für die Abstimmung zuständig. Nach zwei Ausschreibungsperioden wurden unter den elf dualen Systembetreibern die Betreuungsgebiete neu vergeben. Ab 2017 ist nunmehr der duale Systembetreiber Belland federführend für die Vorbereitung der Ausschreibung zuständig. Der BAWN wird sich wieder um den Einsammlungsauftrag bewerben.

Im Finanzplanungszeitraum soll die Nutzung der Internetangebote weiter gesteigert werden. Bereits jetzt ist eine stetige Zunahme der Nutzung des Internet-Kundenportales aber auch der BAWN-App zu beobachten. Dies betrifft insbesondere die Anmeldung zur Sperrmüllabfuhr. Dieser Trend soll weiter gesteigert werden. Zudem sind umfassende Informationen über die Webseite des BAWN abrufbar. Diese entwickelt sich immer stärker zur Standardinformationsquelle für die Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet.

Derzeit wird noch jährlich mit dem individuellen Abfallkalender eine Informationsbrochure versandt. Zusätzlich erhalten alle Haushalte über das BAWN-extra zweimal jährlich allgemeine Informationen über die Abfallwirtschaft. Es wäre daher denkbar, auf den Versand der Informationsbrochure künftig zu verzichten und nur noch den individuellen Abfallkalender zu versenden. Dies würde zu einer erheblichen Einsparung führen und wäre aufgrund des geänderten Nutzungsverhaltens der Bürgerinnen und Bürger auch vertretbar.



Wirtschaftsplan 2017

A. Erfolgsplan

	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
I. Umsatzerlöse		14.655.700	14.647.700	14.530.300
	1. Benutzungsgebühren	12.387.200	12.328.000	12.085.986
	2. Umsatzerlöse gew.	539.100	565.700	558.285
	3. Verkaufserlöse	1.026.700	1.029.500	1.125.436
	4. Nebenentgelte	702.700	724.500	760.594
II. Bestandsveränderungen		0	0	0
III. Sonstige betriebliche Erträge		120.900	113.400	145.376
	3. Erstattungen/Rückvergütungen	0	0	0
	4. Erträge aus Vermietung und Verpachtung	2.000	2.200	2.285
	5. sonstige ordentliche Erträge	118.900	111.200	143.091
A. Gesamtleistung		14.776.600	14.761.100	14.675.676
IV. Materialaufwand		7.827.700	8.390.200	8.528.587
	6. Aufwand für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	437.200	400.400	421.979
	7. Aufwand für bezogene Leistungen	7.390.500	7.989.800	8.106.608
	a. Externer Aufwand Sammlung	880.400	1.368.800	1.944.728
	b. Externer Aufwand Abfallbehandlung	5.146.900	5.576.000	5.288.010
	c. Externer Aufwand Umschlag/Sortierung	95.000	110.000	31.178
	d. Externer Aufwand Ferntransporte	386.300	0	0
	e. Sonstige bezogene Dienstleistungen	862.200	915.000	842.692
	f. Externe Erfassungsdienstleistungen	19.700	20.000	0
B. Rohergebnis		6.948.900	6.370.900	6.147.088
V. Personalaufwand		3.043.300	2.860.800	2.757.169
	8. Dienstbezüge	2.279.700	2.143.400	2.028.128
	9. Soziale Abgaben und Aufwendungen	763.600	717.400	729.041
VI. Abschreibungen		1.818.200	1.794.100	1.789.751
VII. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.013.500	1.968.800	1.871.267
	10. Betriebsaufwand	428.600	401.300	233.758
	a. Miete/Pacht/Leasing/Maut	388.500	361.300	196.151
	b. Sonst. Betriebsaufwand	40.100	40.000	37.607
	11. Aufwand für Energie/Wasser/Abwasser	90.400	91.000	77.938
	a. Strom	58.200	60.000	58.290
	b. Gas/Hackschnitzel	11.000	10.500	5.302
	c. Wasser und Abwasser	21.200	20.500	14.345
	12. Aufwand für Instandhaltung	636.800	614.000	592.182
	a. Instandsetzung	471.400	452.000	449.049
	b. Wartung und Pflege	165.400	162.000	143.133
	13. Verwaltungsaufwand	499.700	478.200	623.149
	a. Gremienaufwand	15.000	15.000	9.163
	b. Vertriebsaufwand	134.700	150.100	225.992
	c. Fort- und Weiterbildungskosten	73.600	55.000	53.924
	d. Rechts- und Beratungskosten	84.400	72.000	163.481
	e. Sonstiger Verwaltungsaufwand	192.000	186.100	170.589
	14. EDV-Dienstleistungen	171.300	180.000	183.905
	16. Aufwendungen Deponienachsorge	0	0	0
	17. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	32.800	31.000	30.468
	18. Versicherungen, Beiträge, Abgaben	141.600	132.500	121.563
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.300	40.800	8.304
C. Gesamt Betriebliche Aufwendungen		6.875.000	6.623.700	6.418.188
D. Betriebsergebnis		73.900	-252.800	-271.100
VIII. Erträge aus Beteiligungen		0	0	0
IX. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		200	100	-399
X. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		120.800	128.200	100.064
E. Finanzergebnis		-120.600	-128.100	-100.463
F. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-46.700	-380.900	-371.562
XI. Außerordentliche Erträge		0	0	-118
XII. Außerordentliche Aufwendungen		100	100	103
G. Außerordentliches Ergebnis		-100	-100	-220
XII. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0	0
XIV. Sonstige Steuern		48.800	47.300	53.093
XV. Ergebnisverwendung				
H. Gewinn/Verlust		-95.600	-428.300	-424.876

B. Vermögensplan

lfd. Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
I Einnahmen			
1. Zuwendungen des Trägers	0,00	0,00	0,00
2. Entnahmen aus Rücklagen/Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
2.1 allgemein	0,00	0,00	0,00
2.2 Rekultivierung von Deponien	0,00	0,00	0,00
2.3 Deponienachsorgekosten	0,00	0,00	0,00
3 Einnahmen aus Abschreibungen	1.818.200,00	1.794.100,00	1.771.255,64
4 Einnahmen Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
5 Kreditaufnahme	0,00	4.000.000,00	5.000.000,00
Gesamteinnahmen Vermögensplan	1.818.200,00	5.794.100,00	6.771.255,64
II. Ausgaben			
1 Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2 Zuführung zu Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
3 Zuweisungen/Zuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00
4 Sachinvestitionen	1.540.400,00	3.332.500,00	5.293.148,96
4.1 immaterielle Vermögensgegenstände	55.000,00	100.000,00	21.735,07
4.2 Erwerb von Grundstücken	80.000,00	6.000,00	122.226,45
4.3 bauliche Anlagen auf eigenen Grundstücken	40.000,00	290.000,00	2.245.516,74
4.4 bauliche Anlagen auf fremden Grundstücken	111.000,00	2.010.000,00	13.623,48
4.5 technische Anlagen auf eigenen Grundstücken	310.000,00	270.000,00	2.067.555,81
4.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	944.400,00	656.500,00	779.923,71
4.7 Anlagen im Bau	0,00	0,00	42.567,70
4.8 Beteiligungen an anderen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.9 Vorräte für LVP-Einsammlung	0,00	0,00	0,00
5 'DSD Standplätze	0,00	0,00	0,00
6 'Rekultivierung von Deponien	0,00	0,00	0,00
7 'Deponienachsorgekosten	275.000,00	275.000,00	291.017,54
8 Kredittilgung	549.000,00	1.720.600,00	269.037,12
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	2.364.400,00	5.328.100,00	5.853.203,62
Über/Unterdeckung			
Einnahmen ohne Entnahmen aus Rücklagen	1.818.200,00	5.794.100,00	6.771.255,64
Ausgaben	2.364.400,00	5.328.100,00	5.853.203,62
Differenz	-546.200,00	466.000,00	918.052,02

Die Ansätze sind in analoger Anwendung von §19 Nieders. Haushalts- und Kassenverordnung gegenseitig deckungsfähig

C. Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021 - Erfolgsplan

	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
I. Umsatzerlöse		14.655.700	14.788.200	14.788.200	14.788.200	14.788.200
	1. Benutzungsgebühren	12.387.200	12.387.200	12.387.200	12.387.200	12.387.200
	2. Umsatzerlöse gew.	539.100	539.100	539.100	539.100	539.100
	3. Verkaufserlöse	1.026.700	1.026.700	1.026.700	1.026.700	1.026.700
	4. Nebenentgelte	702.700	835.200	835.200	835.200	835.200
II. Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
III. Sonstige betriebliche Erträge		120.900	120.900	120.900	120.900	120.900
	3. Erstattungen/Rückvergütungen	0	0	0	0	0
	4. Erträge aus Vermietung und Verpachtung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5. sonstige ordentliche Erträge	118.900	118.900	118.900	118.900	118.900
A. Gesamtleistung		14.776.600	14.909.100	14.909.100	14.909.100	14.909.100
IV. Materialaufwand		7.827.700	7.959.700	7.984.400	8.005.300	8.026.600
	6. Aufwand für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	437.200	454.900	459.500	464.100	468.700
	7. Aufwand für bezogene Leistungen	7.390.500	7.504.800	7.524.900	7.541.200	7.557.900
	a. Externer Aufwand Sammlung	880.400	884.800	884.800	884.800	884.800
	b. Externer Aufwand Abfallbehandlung	5.146.900	5.237.100	5.237.100	5.237.100	5.237.100
	c. Externer Aufwand Umschlag/Sortierung	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	d. Externer Aufwand Ferntransporte	386.300	390.200	390.200	390.200	390.200
	e. Sonstige bezogene Dienstleistungen	862.200	877.600	897.300	913.400	929.900
	f. Externe Erfassungsdienstleistungen	19.700	20.100	20.500	20.700	20.900
B. Rohergebnis		6.948.900	6.949.400	6.924.700	6.903.800	6.882.500
V. Personalaufwand		3.043.300	3.111.300	3.180.600	3.251.800	3.324.700
	8. Dienstbezüge	2.279.700	2.335.300	2.392.200	2.450.700	2.510.600
	9. Soziale Abgaben und Aufwendungen	763.600	776.000	788.400	801.100	814.100
VI. Abschreibungen		1.818.200	1.858.200	1.828.200	1.843.200	1.848.200
VII. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.013.500	2.017.300	2.017.500	2.017.600	2.017.700
	10. Betriebsaufwand	428.600	432.400	432.600	432.700	432.800
	a. Miete/Pacht/Leasing/Maut	388.500	392.300	392.500	392.600	392.700
	b. Sonst. Betriebsaufwand	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
	11. Aufwand für Energie/Wasser/Abwasser	90.400	90.400	90.400	90.400	90.400
	a. Strom	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200
	b. Gas/Hackschnitzel	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	c. Wasser und Abwasser	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
	12. Aufwand für Instandhaltung	636.800	636.800	636.800	636.800	636.800
	a. Instandsetzung	471.400	471.400	471.400	471.400	471.400
	b. Wartung und Pflege	165.400	165.400	165.400	165.400	165.400
	13. Verwaltungsaufwand	499.700	499.700	499.700	499.700	499.700
	a. Gremienaufwand	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	b. Vertriebsaufwand	134.700	134.700	134.700	134.700	134.700
	c. Fort- und Weiterbildungskosten	73.600	73.600	73.600	73.600	73.600
	d. Rechts- und Beratungskosten	84.400	84.400	84.400	84.400	84.400
	e. Sonstiger Verwaltungsaufwand	192.000	192.000	192.000	192.000	192.000
	14. EDV-Dienstleistungen	171.300	171.300	171.300	171.300	171.300
	16. Aufwendungen Deponienachsorge	0	0	0	0	0
	17. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	32.800	32.800	32.800	32.800	32.800
	18. Versicherungen, Beiträge, Abgaben	141.600	141.600	141.600	141.600	141.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
C. Gesamt Betriebliche Aufwendungen		6.875.000	6.986.800	7.026.300	7.112.600	7.190.600
D. Betriebsergebnis		73.900	-37.400	-101.600	-208.800	-308.100
VIII. Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0
IX. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		200	200	200	200	200
X. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		120.800	120.800	120.800	120.800	120.800
E. Finanzergebnis		-120.600	-120.600	-120.600	-120.600	-120.600
F. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-46.700	-158.000	-222.200	-329.400	-428.700
XI. Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
XII. Außerordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
G. Außerordentliches Ergebnis		-100	-100	-100	-100	-100
XII. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0	0	0	0
XIV. Sonstige Steuern		48.800	48.800	48.800	48.800	48.800
XV. Ergebnisverwendung						
H. Gewinn/Verlust		-95.600	-206.900	-271.100	-378.300	-477.600

D. Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021 - Vermögensplan

lfd. Nr.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
I. Einnahmen					
1. Zuwendungen des Trägers	0	0	0	0	0
2. Entnahmen aus Rücklagen/Rückstellungen	0	0	0	0	0
2.1 allgemein	0	0	0	0	0
2.2 Rekultivierung von Deponien	0	0	0	0	0
2.3 Deponienachsorgekosten	0	0	0	0	0
3 Einnahmen aus Abschreibungen	1.818.200	1.858.200	1.828.200	1.843.200	1.848.200
4 Einnahmen Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
5 Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen Vermögensplan	1.818.200	1.858.200	1.828.200	1.843.200	1.848.200
II. Ausgaben					
1 Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
2 Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
3 Zuweisungen/Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0
4 Sachinvestitionen	1.540.400	899.300	899.300	894.300	888.300
4.1 immaterielle Vermögensgegenstände	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4.2 Erwerb von Grundstücken	80.000	0	0	0	0
4.3 bauliche Anlagen auf eigenen Grundstücken	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4.4 bauliche Anlagen auf fremden Grundstücken	111.000	22.000	22.000	22.000	21.000
4.5 technische Anlagen auf eigenen Grundstück	310.000	40.000	40.000	35.000	30.000
4.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	944.400	747.300	747.300	747.300	747.300
4.7 Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
4.8 Beteiligungen an anderen Unternehmen	0	0	0	0	0
4.9 Vorräte für LVP-Einsammlung	0	0	0	0	0
5 DSD Standplätze	0	0	0	0	0
6 Rekultivierung von Deponien	0	0	0	0	0
7 Deponienachsorgekosten	275.000	270.000	270.000	270.000	270.000
8 Kredittilgung	549.000	549.000	549.000	549.000	549.000
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	2.364.400	1.718.300	1.718.300	1.713.300	1.707.300
Über/Unterdeckung					
Einnahmen ohne Entnahmen aus Rücklagen	1.818.200	1.858.200	1.828.200	1.843.200	1.848.200
Ausgaben	2.364.400	1.718.300	1.718.300	1.713.300	1.707.300
Differenz	-546.200	139.900	109.900	129.900	140.900

E. E. Stellenplan 2017 Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser - AöR -

lfd.-Nr.	Einsatzbereich	Funktionsbezeichnung	Besoldungsgruppe BBesG	Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen 2016			Erläuterungen
						insgesamt	30.06. tatsächlich besetzt	30.06. nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Verwaltung	Vorstand (GF)	15	-	1	1	1	0	Verwaltungsdirektor - Aufwandsentschädigung
2		Leiter/-in I (Wirtschaft & Verwaltung)	-	12	1	1	0	1	allgemeiner Vertreter des Vorstandes
3		Leiter/-in II (Technik)	-	12	1	1	1	0	
4		Leiter/-in III (Logistik)	-	10	1	1	1	0	
5		Abfallberater/-in	-	9	1	1	1	0	Inhaber/in erhält EG 10
6		Hauptsachbearbeiter/-in	-	9	1	1	1	0	Personalstellung
7		Assistent/-in des Vorstandes	-	8	1	1	1	0	
8		Sachbearbeiter/-in	8	-	1	1	0,65	0,35	
9		Sachbearbeiter/-in Vollstreckung	-	8	1	1	1	0	
10		Buchhalter/-in	-	8	1	1	0,9	0,1	
11		Buchhalter/-in		7	1,23	1,15	1,15	0	
12		Sachbearbeiter/-in Service Center		5	5	5	3,54	1,46	Ein(e) Inhaber(in) erhält EG 6
13		Angestellte/-r im Schreibdienst	-	3	0,65	0,65	0,65	0	
14	EZ Nienburg	Betriebsleiter/-in EZ Nienburg	-	9	1	1	1	0	
15		Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	-	7	1	1	1	0	
16		Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft		5	3	3	2,65	0,35	Ein(e) Inhaber(in) erhält EG 6
20		Sachbearbeiter/-in EZN		5	2	2	2	0	
21		Fahrer/-in Containerdienst/Hakenwagen		5	4	4	2	2	
22		Maschinist/-in	-	5	1	1	1	0	
23		Maschinist/-in, Gehilfe/-in		3	4	4	4	0	Drei Inhaber(innen) erhalten EG 4
24	Abfuhr	Einsatzleitung Abfalleinsammlung	-	9	1	1	1	0	
25		Fahrerpool Seitenlader		5	18	18	17	1	Drittbeauftragung WWG
26		Fahrerpool Hecklader	-	5	4	4	4	0	
27		Fahrer/-in Änderungsdienst	-	4	1	1	1	0	
28	ZAU	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ZWh Uchte	-	5	1	1	1	0	
29	ZAH	Platzwärter/-in ZWh Hoya	-	2	2,25	1,25	1	0,25	(Vertretung Drittbeauftragung)
30	ZAL	Platzwärter/-in ZWh Leese	-	2	1,25	1,5	0	1,5	Drittbeauftragung RWG
31	ZWL	Platzwärter/-in Zentrale Annahmestelle Liebenau	-	2	1	1	0	1	Drittbeauftragung CPE
32	Div. WSP	Platzwärter /-in			2,4	2,4	2,2	0,2	
33	Azubi	Fachkraft für Abfall- und Kreislaufwirtschaft	-	-	3	3	2	1	
34	Azubi	Fachkraft für Büromanagement	-	-	1	1	0	1	
Insgesamt:					68,78	67,95	56,74	11,21	

GF = Geschäftsführung gemäß § 5

Unternehmenssatzung WSP = Wertstoffsammelplätze

F. Schuldenübersicht:

Art der	Kreditbetrag	Zinssatz	Jahr	Laufzeit	Gesamtbetrag zum 31.12.2017	Tilgung	Gesamtbetrag am 31.12.16
Kredit Investition	1.300.000,00 €	1,95	2013	5 Jahre	- €	- €	- €
Kredit Investition	2.300.000,00 €	2,03	2014	20 Jahre	2.022.083,19 €	115.000,08 €	2.137.083,27 €
Kredit Investition	2.800.000,00 €	0,97	2015	20 Jahre	2.434.080,10 €	129.590,59 €	2.563.670,69 €
Kredit Investition	2.200.000,00 €	0,97	2015	20 Jahre	1.946.251,23 €	102.209,56 €	2.048.460,79 €
Kredit Investition	1.300.000,00 €	1,28	2016	20 Jahre	1.223.293,48 €	76.706,52 €	1.236.077,90 €
Kredit Investition	2.700.000,00 €	0,79	2016	20 Jahre	2.574.560,90 €	125.439,10 €	2.658.406,63 €
	12.600.000,00 €				10.200.268,90 €	548.945,85 €	10.643.699,28 €

Die Beteiligungen des
Landkreis Nienburg/Weser

- Beteiligungsbericht 2015 –

Inhaltsverzeichnis

1. Niedersächsische Landgesellschaft mbH
2. Avacon AG
3. RegioBus Hannover GmbH
4. Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH
5. Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH
6. Mittelweser-Touristik GmbH
7. Deula Nienburg GmbH
8. Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH
9. Hafenbetriebsgesellschaft Schweringen mbH
10. Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg AöR

1. Niedersächsische Landgesellschaft mbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG) betätigt sich in den Geschäftsfeldern Grundstücksmanagement und Agrarstruktur, Kommunal- und Regionalentwicklung und Hochbau.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 1.640 EUR (0,2%) beteiligt. Insgesamt sind 57 Gesellschafter an der NLG beteiligt. Den bedeutendsten Anteil hält das Land Niedersachsen (51,86%).

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier
Aufsichtsrat	kein Vertreter

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

keine

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Geschäftstätigkeit der NLG zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Niedersachsens zu erhöhen.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Jahresüberschuss (€)	26.328.309	49.489.250
Eigenkapital (€)	140.366.614	114.038.305
Bilanzsumme (€)	283.285.159	290.453.084

g) Lage des Unternehmens

In der Gewinn- und Verlustrechnung der NLG für das Geschäftsjahr 2015 verzeichnen die Umsatzerlöse eine Verringerung um 15% auf 121.340 TEUR (Vorjahr 142.440 TEUR). Ursächlich hierfür sind Erhöhungen im Materialaufwand

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Gemeinde

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

2. Avacon AG

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Avacon AG (bis 30.06.2013 E.ON Avacon AG) ist vorrangig in den Geschäftsbereichen der Elektrizitätsverteilung, der Gasverteilung und der Gasspeicherung tätig. Zudem wurde zum 01.01.2014 der Teilbetrieb Mitte der E.ON Netz GmbH (ENE), der sich mit Hochspannungsnetzen befasst, in die Avacon AG integriert.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser mit 1.182.793 Stückaktien (0,82 %) beteiligt.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Hauptversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier
Aufsichtsrat	kein Vertreter
Beirat	Landrat Detlev Kohlmeier

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

Die Avacon AG verfügte Ende 2015 über 16 Beteiligungen an kommunalen und regionalen Energieversorgern sowie an zwei Netzgesellschaften und mittlerweile 16 Netzkoooperationsgesellschaften. Zudem hält Avacon Beteiligungen an zwei Servicedienstleistern, an einer Wasergesellschaften sowie an neun weiteren Gesellschaften.

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Geschäftstätigkeit der Avacon AG zielt darauf ab, ein breites Angebot an Dienstleistungen zur Steigerung der Energieeffizienz in Städten und Gemeinden anzubieten.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Jahresüberschuss (T€)	217.566	385.335
Eigenkapital (T€)	1.191.669	1.069.402
Bilanzsumme (T€)	1.919.125	2.150.790

g) Lage des Unternehmens

Der Umsatz der Avacon AG verringerte sich im Geschäftsjahr 2015 um Euro 80,8 Mio. (-3,1%) auf Euro 2.505,6 Mio. Ausschlaggebend für diese Ergebnisentwicklung war vor allem der Wegfall einmaliger Effekte im Jahresabschluss 2014, die aus der Einbindung eines Teilbetriebs Mitte der E.ON Netz GmbH resultieren.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Bei der Abspaltung des Vertriebsgeschäfts der damaligen E.ON Avacon AG im Jahre 2013, wurde ein Besserungsschein beschlossen. Gleichzeitig beteiligte sich der Landkreis Nienburg im Zuge der Abspaltung nicht an der Zwischengesellschaft sondern bekam im Gegenzug eine Minibeteiligung (1 Euro) an der E.ON Energie Holding GmbH. Diese wurde zu einem Verkehrswert von 11,12 Euro in 2015 an E.ON Beteiligung GmbH verkauft. Der Besserungsschein wurde in 2015 zudem frühzeitig abgelöst. Dies führte zu 46.758 zusätzlichen Treuhandaktien. Es wurde für das Jahr 2015 eine Dividende in Höhe von 874.746,95 Euro, sowie eine zusätzliche Dividende in Höhe von 72.056 Euro im Zuge der vorzeitigen Ablöse gezahlt.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

3. RegioBus Hannover GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der RegioBus Hannover GmbH (RegioBus) ist das Erbringen von Leistungen für die Beförderung von Personen nach den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 356.996 EUR (8,42 %) beteiligt. Insgesamt umfasst die RegioBus vier Gesellschafter. Den bedeutendsten Anteil hält die Region Hannover (89,3%).

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Kreisrat Thomas Schwarz
Aufsichtsrat	Kreisrat Thomas Schwarz

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

Die RegioBus Hannover GmbH ist an drei Unternehmen beteiligt. Den bedeutendsten Anteil hält sie bei der Schaumburger Verkehrsgesellschaft (49 %), gefolgt von der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (27 %) und der Großraum-Verkehr Hannover GmbH (5,8 %).

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft versorgt überwiegend die Bevölkerung im Gebiet der Region Hannover, des Landkreises Nienburg/Weser und des Landkreises Schaumburg mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Jahresüberschuss (€)	463.192	370.945
Eigenkapital (€)	17.380.019	16.916.827
Bilanzsumme (€)	35.287.536	33.447.220

g) Lage des Unternehmens

Der Gesamtumsatz hat sich von 67,6 Mio. Euro in 2014 auf 69,55 Mio. Euro in 2015 erhöht. Hauptursache dafür ist die Steigerung des Finanzierungsbetrags der Region Hannover mit rund 1,3 Mio. Euro.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

4. Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) erbringt Management- und Servicefunktionen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für ihre Gesellschafter-Unternehmen sowie für den Landkreis Nienburg/Weser. Sie betreibt selber keinen Personenverkehr.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 2.500 Euro (9,71 %) beteiligt. Insgesamt sind 9 Gesellschafter an der VLN beteiligt. Den größten Anteil hält die Weser-Ems Busverkehr GmbH mit 47 % des Stammkapitals. Bis zum 29.05.2015 betrug diese noch 2.556 Euro bzw. 10 %.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Kreisrat Thomas Schwarz

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

keine

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die VLN stellt als Dienstleistungsunternehmen die Organisation und Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs für die Bevölkerung des Landkreises Nienburg/Weser sicher.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Jahresüberschuss (€)	0	0
Eigenkapital (€)	25.750	25.565
Bilanzsumme (€)	121.118	159.097

g) Lage des Unternehmens

Die Fahrgastzahlen für den Regionalverkehr im Verkehrsgebiet der VLN reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 8 % auf 3,8 Mio. Beförderungsfällen. Davon entfielen 3,5 Mio. Beförderungsfälle auf die Schülerbeförderung. Der Anteil der Schüler sank damit um rund 9,2 % im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der VLN schließt, dem Gesellschaftszweck entsprechend, mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Im Zuge der Anpassung des Gesellschaftervertrages wurde die Stammeinlage von DM auf Euro angepasst. Außerdem ist die Fa. Pussack Reisen GmbH als Gesellschafter ausgestiegen. Daher wurden in zwei Stufen die Geschäftsanteile angepasst. Zunächst wurden die Anteile des Landkreises um 18,54 Euro (10 % der Anpassung) erhöht. Im zweiten Schritt wurden Geschäftsanteile in Höhe von 75 Euro an die Weser-Ems Busverkehr GmbH übertragen.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

5. Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH (VGH) betätigt sich im Personen- und Güterverkehr sowie im Reisetourismusverkehr und erbringt Werkstattleistungen für Dritte.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 208.000 EUR (9,65 %) beteiligt. Insgesamt sind 13 Gesellschafter an der VGH beteiligt.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier, KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, KTA Günter Kesebom
Aufsichtsrat	Landrat Detlev Kohlmeier

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

Die VGH ist an der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH mit 7 % und dem Verkehrsbund Bremen-Niedersachsen GmbH mit 0,41 % beteiligt.

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die VGH erbringt und fördert Güter- und Personenverkehrsleistungen und bietet den Bewohnern des Landkreis Nienburg/Weser vielfältige touristische Angebote.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Jahresüberschuss (€)	156.245	-92.921
Eigenkapital (€)	4.176.000	4.019.828
Bilanzsumme (€)	8.124.000	8.419.460

g) Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2015 schließt entgegen der Erwartungen mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 156.245 Euro ab. Grund war im Wesentlichen der sinkende Materialaufwand. Hier haben sich die weiter sinkenden Kraftstoffpreise, sinkende Material- und Fremdleistungen und die Fahrleistungen Fremdunternehmen positiv ausgewirkt.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

6. Mittelweser-Touristik GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Mittelweser-Touristik GmbH (MWT) ist ein regionaler Tourismusverband für die gesamte Mittelweser-Region. Sie fasst die touristischen Angebote und Informationen der Region zusammen und bewirbt diese unter einer Dachmarke. Weiterhin unterstützt sie die Interessen und Aktivitäten der Gesellschafter.

b) Beteiligungsverhältnisse

Insgesamt 18 Gesellschafter sind an der MWT beteiligt. Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 10.300 EUR (21,5 %) größter Gesellschafter.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Kreisrat Thomas Schwarz, KTA Barbara König-Meyer, KTA Wilhelm Schlemermeyer
Aufsichtsrat	Kreisrat Thomas Schwarz

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

Die Mittelweser-Touristik GmbH war an der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH mit einem Stammkapital in Höhe von 5.000 Euro beteiligt. Diese Beteiligung endete mit Wirkung zum 01.01.2014.

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Geschäftstätigkeit der MWT zielt darauf ab, den Tourismus in der Mittelweserregion zu entwickeln und zu fördern.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Jahresüberschuss (€)	-1.633	1.330
Eigenkapital (€)	63.668	65.301
Bilanzsumme (€)	105.264	115.288

g) Lage des Unternehmens

Die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Zuschüsse, die auf Basis des Gesellschafterverhältnisses gewährt werden: Umsatzerlöse T€ 309 (Vorjahr: T€ 305) und sonstige betriebliche Erträge T€ 206 (Vorjahr: T€ 185).

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

7. Deula Nienburg GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Deula Nienburg GmbH (Deula) ist die praxis- und umweltorientierte Förderung der beruflichen Bildung. Zur Verwirklichung dieses Unternehmensgegenstandes betreibt die Gesellschaft in Nienburg eine zentrale Bildungseinrichtung.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 6.400 EUR (24,9 %) beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Landwirtschaftskammer Niedersachsen (59,9 %) und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen/Bremen e.V. (15,2 %).

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier
Aufsichtsrat	Landrat Detlev Kohlmeier, KTA Friedrich Andermann, KTA Rolf Warnecke

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

Die Deula ist zu 100 % an der LAFOCON GmbH beteiligt.

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Deula Nienburg GmbH unterhält ein Ausbildungs- und Qualifizierungszentrum, welches es einer Vielzahl der Bewohner der Region ermöglicht, sich aus- und fortzubilden.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Jahresüberschuss (€)	27.701	15.840
Eigenkapital (€)	5.491.725	5.464.024
Bilanzsumme (€)	6.013.929	5.861.794

g) Lage des Unternehmens

Das Geschäftsergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Die Perspektiven für das Wirtschaftsjahr 2016 sind weiterhin stabil.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

8. Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH (WiN) ist die Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis Nienburg/Weser durch Technologietransfer, Entwicklung von Unternehmensstrategien, Unterstützung von Existenzgründern, Beratung und Weiterbildung sowie Standortmarketing. Die Gesellschaft ist nicht gewinnorientiert.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 13.500 EUR (41,5 %) größter Anteilseigner. Insgesamt sind 13 Gesellschafter an der WiN beteiligt. Neben dem Landkreis Nienburg/Weser hält die Sparkasse Nienburg (23,1 %) den bedeutendsten Anteil.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier
Aufsichtsrat	Landrat Detlev Kohlmeier, KTA Karsten Heineking, KTA Peter Westermann, KTA Christiane Bormann. <i>ohne Stimmrecht:</i> KTA Dr. Ralf Weghöft, KTA Norbert Sommerfeld, KTA Jürgen Leseberg

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

keine

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Geschäftstätigkeit der WiN zielt darauf ab, Wirtschaftsunternehmen der Region zu unterstützen, um dadurch neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende zu sichern.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (€)	-8.921	-5.803
Eigenkapital (€)	80.911	89.832
Bilanzsumme (€)	98.485	106.387

g) Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2015 wird mit Jahresfehlbetrag von EUR 8.921 abgeschlossen. Ein noch aus dem Geschäftsjahr 2008 bestehender Gewinnvortrag sichert die Finanzierung des Geschäftsjahres 2016 ab.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser. Ein erhöhter Finanzbedarf wurde durch die Änderung des § 5 Ziffer 4 des Gesellschaftervertrages gesichert. Diese Änderung führte allerdings zu keiner weiteren Belastung für den Landkreis.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

9. Hafenbetriebsgesellschaft Schweringen mbH

a) Gegenstand des Unternehmens

Die Hafenbetriebsgesellschaft Schweringen mbH betätigt sich in den Geschäftsfeldern Hafenbetriebs- und Grundstücksverwaltung.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 83.200 EUR (32%) beteiligt. Weitere Beteiligte sind die Raiffeisen-Warengenossenschaft Grafschaft Hoya eG und die Genossenschafts-Kraftfutterwerk GmbH jeweils mit einem Anteil von 83.200 EUR (32%) und die Gemeinde Schweringen mit einem Anteil von 10.400 EUR (4%).

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Gesellschafterversammlung	Landrat Detlev Kohlmeier

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

keine

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Geschäftstätigkeit der Hafenbetriebsgesellschaft Schweringen mbH zielt darauf ab, den Standort den wirtschaftlichen Erfordernissen der Zukunft anzupassen.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Jahresüberschuss (€)	-3.434	33.715
Eigenkapital (€)	333.478	336.911
Bilanzsumme (€)	890.130	1.027.268

g) Lage des Unternehmens

Die Umsatzerlöse sanken mit 138.902 Euro gegenüber dem Vorjahr (150.265 Euro in 2014) stabil.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

10. Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg AöR

a) Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg AöR (BAWN) betätigt sich in den Geschäftsfeldern Transport, Verwertung, Entsorgung, Beseitigung und Behandlung von Abfällen und Wertstoffen.

b) Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Nienburg/Weser ist mit einem Stammkapital von 50.000 EUR (100 %) beteiligt.

c) Organe und deren Besetzung

Organ	Vertreter des Landkreis Nienburg/Weser
Verwaltungsrat	Kreisrat Thomas Schwarz, KTA Norbert Sommerfeld, KTA Fritz-Karsten Hüneke, KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, KTA Ernst Brunschön, Heinrich Gerling (ab. 20.03.2015), KTA Frank Podehl, KTA Manfred Sanftleben, KTA Wilhelm Schlemermeyer,, KTA Heinz Schmidt, KTA Hansjuergen Waering (verstorben 27.02.2015), Dr. Ralf Weghöft, KTA Peter Westermann, Jürgen Sievers (Vertreter der Beschäftigten)

d) Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

Der BAWN ist zu 100 % an der Abfallwirtschaftsgesellschaft Nienburg mbH (AWN) beteiligt.

e) Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der BAWN stellt als Dienstleistungsunternehmen die Abfallentsorgung im Landkreis Nienburg/Weser sicher. Als Anstalt des öffentlichen Rechts verfolgt der BAWN keine Gewinnerzielungsabsicht und ist stets darauf bedacht, die Gebühren für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kennzahl	Geschäftsjahr 2014	Geschäftsjahr 2014
Jahresüberschuss (€)	-423.843	-367.888
Eigenkapital (€)	784.554	1.208.397
Bilanzsumme (€)	16.416.077	12.494.221

g) Lage des Unternehmens

Das Wirtschaftsjahr 2015 verlief im Wesentlichen entsprechend den Erwartungen. Der Jahresverlust fiel niedriger aus als erwartet. Seit der Einführung der Biotonne, konnte der Anschlussgrad in 2015 um 13,6 % auf nunmehr rd. 50 % gesteigert werden. Daher wird weiterhin auf einen Anschluss- und Benutzungszwang verzichtet. In den nächsten Jahren wird die Niedrigzinsphase zu höheren Pensionsrückstellungen führen, was eine hohe Belastung für Unternehmen darstellen wird.

h) Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Es gab keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Nienburg/Weser.

i) Voraussetzungen des § 136 NKomVG

Die gesetzlichen Vorgaben des NKomVG wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt.

**Wesentliche Produkte 2017
gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO**

Produkt	Bezeichnung
11520	Schulgebäude
17510	Brandschutz, Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
17520	Rettungsdienst
18110	Lebensmittelüberwachung
21180	Schülerbeförderung
31010	Grundsicherung für Arbeitssuchende
31110	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
31210	Hilfe zum Lebensunterhalt
31310	Hilfe zur Pflege
36338	Heimerziehung
52210	Bauordnung, Bauaufsicht, Denkmalschutz und -pflege
54120	Öffentlicher Personennahverkehr
54160	Wirtschaftsförderung
55120	Kreisstraßen
55410	Schutzgebiete, Artenschutz und Landschaftsplanung
61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerk gem. § 4 Abs. 3 GemHKVO

Die Produktbereiche bilden die obere Ebene der Budgetierung. Auf Produktgruppenebene werden Unterbudgets gebildet. Fachbereichs- und Stabstellenleitungen sind Budgetverantwortliche in der oberen Budgetebene. Den Fachdienstleitungen obliegt die Verantwortung der Unterbudgets. Die Budgetverantwortung umfasst die Verantwortung für die Erreichung von Finanz-, Leistungs- und Qualitätszielen im Rahmen des jeweils zur Verfügung stehenden Budgetvolumens.

Die Einhaltung der Budgets und Unterbudgets sind von den Budgetverantwortlichen zu überwachen.

Die Budgetverantwortlichen entscheiden über Verschiebungen innerhalb Ihrer Budgets.

Innerhalb eines Budgets sind die Ansätze für alle Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste gegenseitig deckungsfähig.

Innerhalb eines Budgets sind die Auszahlungsansätze für laufende Verwaltungstätigkeit und Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste jeweils gegenseitig deckungsfähig. Die Auszahlungsansätze für laufende Verwaltungstätigkeit sind gleichzeitig einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Mehrauszahlungen für Investitionstätigkeit. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 €.

Deckungsfähigkeit gem. § 19 GemHKVO

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets werden die nachfolgend genannten Ansätze ausgenommen. Sie stehen in einem sachlichen Zusammenhang und werden gemäß § 19 Abs. 2 GemHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckungsfähigkeit gilt gem. § 19 Abs. 3 GemHKVO auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt, soweit vorhanden:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen, soweit sie zentral vom Fachdienst Entgelte und Bezüge geplant werden. Die Verantwortung für den Deckungskreis trägt die Fachdienstleitung Entgelte und Bezüge.
- Die interne Leistungsverrechnung und –erstattung. Die Verantwortung trägt die Fachdienstleitung Finanzwirtschaft.
- Die Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände. Die Verantwortung trägt die Fachdienstleitung Finanzwirtschaft.